

# Schulentwicklungsplanung Berufskollegs

## Stadt Gelsenkirchen

Bestandsaufnahme, Prognosen,  
regionale Betrachtung,  
Ziel- und Maßnahmenplanung



**biregio**

Projektgruppe - Bildung und Region

Dürenstraße 40 · 53173 Bonn

Telefon: 0 22 8 - 35 55 12

0 22 8 - 36 30 04

Telefax: 0 22 8 - 36 30 01

E-Mail: [info@biregio.de](mailto:info@biregio.de)

Internet: [www.biregio.de](http://www.biregio.de)

**Oktober 2014**

**Hubertus Schober**

Autor

[kraemer-mandau@biregio.de](mailto:kraemer-mandau@biregio.de)  
[info@biregio.de](mailto:info@biregio.de)

## Inhaltsverzeichnis

---

### Inhaltsverzeichnis

1.	Demographische Entwicklungslinien	
1.1	Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Gelsenkirchen	3
1.2	Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Gelsenkirchen	6
2.	Schulische Entwicklungslinien	
2.1	Schulangebot und Schulgröße in der Stadt Gelsenkirchen	13
2.1.1	Schulformen und Schülerzahlen der Berufskollegs	13
2.1.2	Die schulische Herkunft und die Eingangsqualifikationen der Schüler in den Berufskollegs	21
2.2	Die Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen	32
3.	Die Schulraumsituation der Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen	54
	<i>Schulraumbestände der Berufskollegs</i>	<i>62-70</i>
4.	Fachklassenangebote der Berufskollegs	
4.1	Die Tragfähigkeit der Fachklassenangebote der Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen	71
	<i>Regionale Übersicht nach Berufsfeldern</i>	<i>76-90</i>
4.2	Die regionalen Einzugsbereiche der Berufskollegs in der dualen Ausbildung	91
4.3	Die Schüler der dualen Fachklassen nach ihrem Ausbildungs-ort in der Stadt Gelsenkirchen und in der Region	95
5.	Ziel- und Maßnahmenplanung	
5.1	Schlussfolgerungen und Empfehlungen zur Sicherung der Berufskollegsangebote in der Stadt Gelsenkirchen	102
5.2	Zielplanung für die Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen	106-108
	<i>Anlage 1: Fachklassen Schuljahr 2012/13</i>	
	<i>Eduard-Spranger-Berufskolleg</i>	<i>1</i>
	<i>Berufskolleg Königstraße</i>	<i>2- 3</i>
	<i>Berufskolleg Technik und Gestaltung</i>	<i>4- 6</i>
	<i>Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung</i>	<i>7- 8</i>
	<i>Hans-Schwier-Berufskolleg</i>	<i>9-10</i>

## **1. Demographische Entwicklungslinien**

### **1.1 Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Gelsenkirchen**

In der Stadt Gelsenkirchen sind - wie in der demographischen Entwicklung allgemein der deutschen und westeuropäischen Länder - bereits deutliche Anzeichen einer Alterung der Wohnbevölkerung erkennbar. Im trendgewichteten Mittel der letzten beobachteten Jahre von 2007 bis Ende 2013 hat in der Stadt Gelsenkirchen die Wohnbevölkerung dagegen jährlich nur um -14 Einwohner abgenommen, allerdings in der aktuell korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 (IT.NRW, Basis Zensus 2011).

Diese Bevölkerungsentwicklung vollzieht sich in der Folge der Überalterung vor allem aufgrund der zunehmenden Zahl von Sterbefällen in den älteren Altersjahrgängen, während in der alterbezogenen Mitte der Wohnbevölkerung - in den für die kommunale Entwicklung entscheidenden Jahrgängen der 30-45jährigen Familiengründer - diese Entwicklung kompensierende Wanderungsgewinne nicht zu beobachten sind (vgl. die jahrgangsbezogenen Entwicklungen in der anschließend dokumentierten Alterspyramide der Stadt Gelsenkirchen).

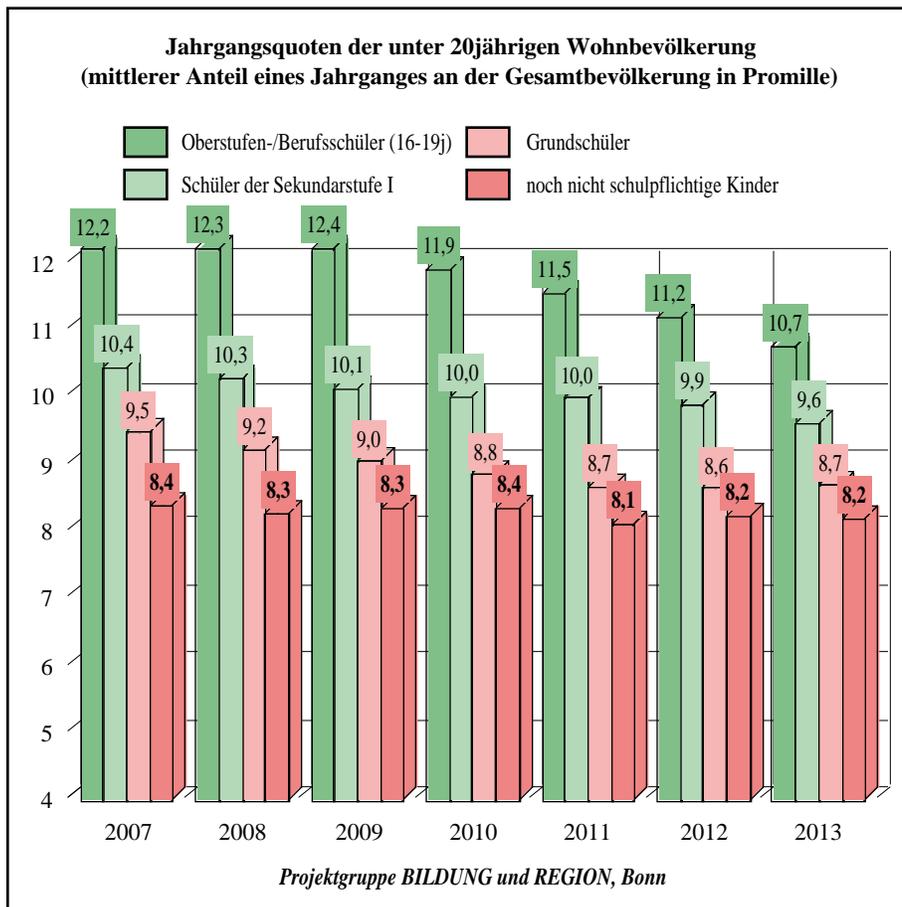
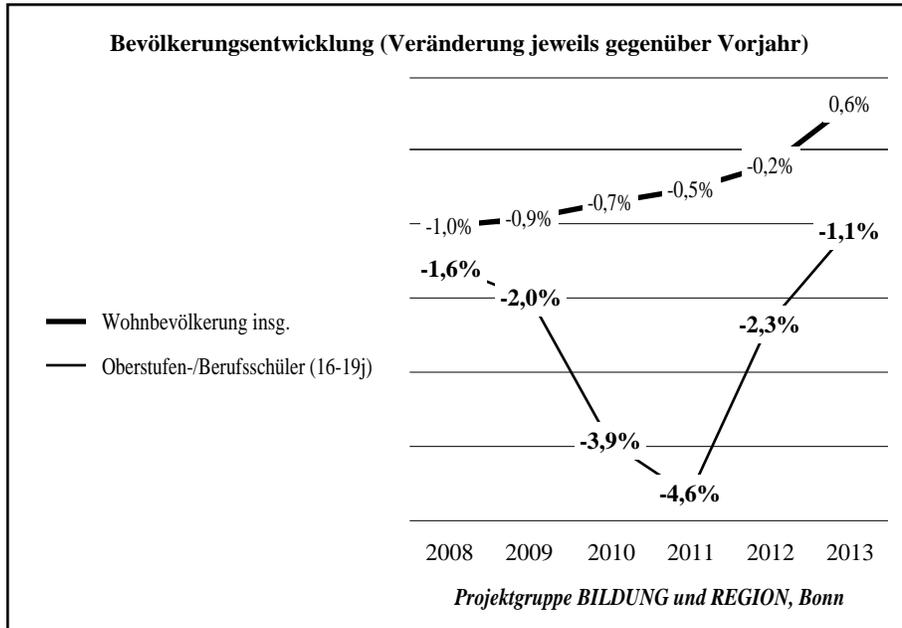
Auch die wenigen, eher nur ausbildungsbedingten Wanderungsgewinne bei den 18-25jährigen lassen kaum eine Trendwende in der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gelsenkirchen vermuten.

In der Stadt Gelsenkirchen haben sich die Jahrgangsquoten der höheren schulrelevanten Altersgruppen (mittlerer Anteil eines Jahrganges) - bezogen auf die Gesamtbevölkerung (in Tausend) - seit 2007 noch relativ stark gehalten: Die Jahrgangsquote der 16-19jährigen Jugendlichen (Sekundarstufe II) umfasst gegenwärtig 10,7 (2007 noch 12,2), die der 10-16jährigen Kinder (Sekundarstufe I) 9,6 (2007 noch 10,4).

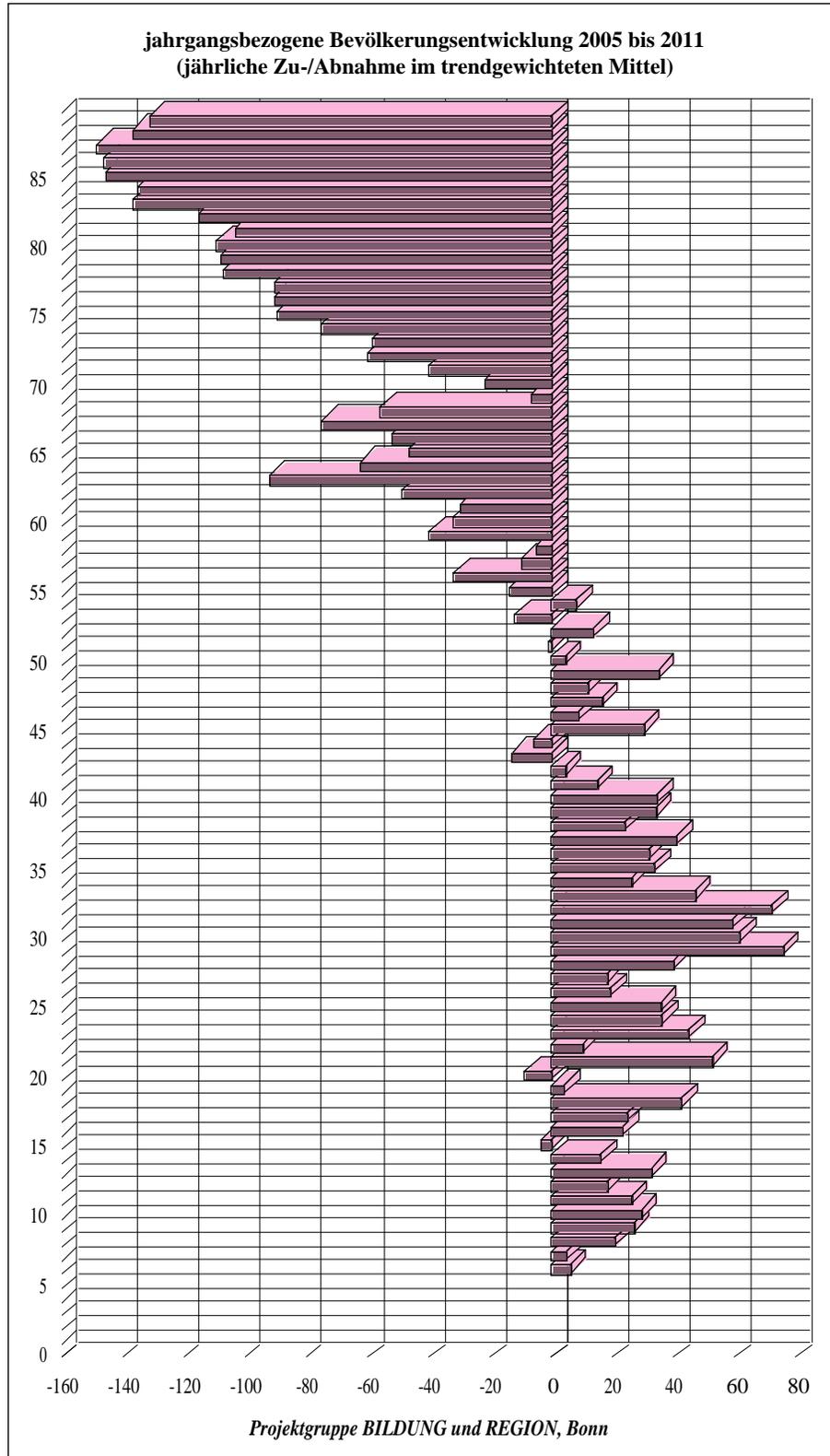
Aber schon die Jahrgangsquote der 6-10jährigen Kinder (Grundschule) hat sich von 9,5 auf 8,7 verringert und die Jahrgangsquote der noch nicht schulpflichtigen Kinder wiederum hat sich noch weiter verringert: Während diese Ziffer schon 2007 nur noch 8,4 erreichte, ist sie bis Ende 2013 inzwischen auf 8,2 abgesunken.

Während sich die Wohnbevölkerung der Stadt Gelsenkirchen insgesamt seit 2007 in der aktuell korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 nur wenig verringert hat, sind die Zahlen der 16-19jährigen Jugendlichen im gleichen Zeitraum mit einem durchschnittlich jährlichen Verlust von -2,4% gesunken.

**Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Gelsenkirchen**



Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Gelsenkirchen

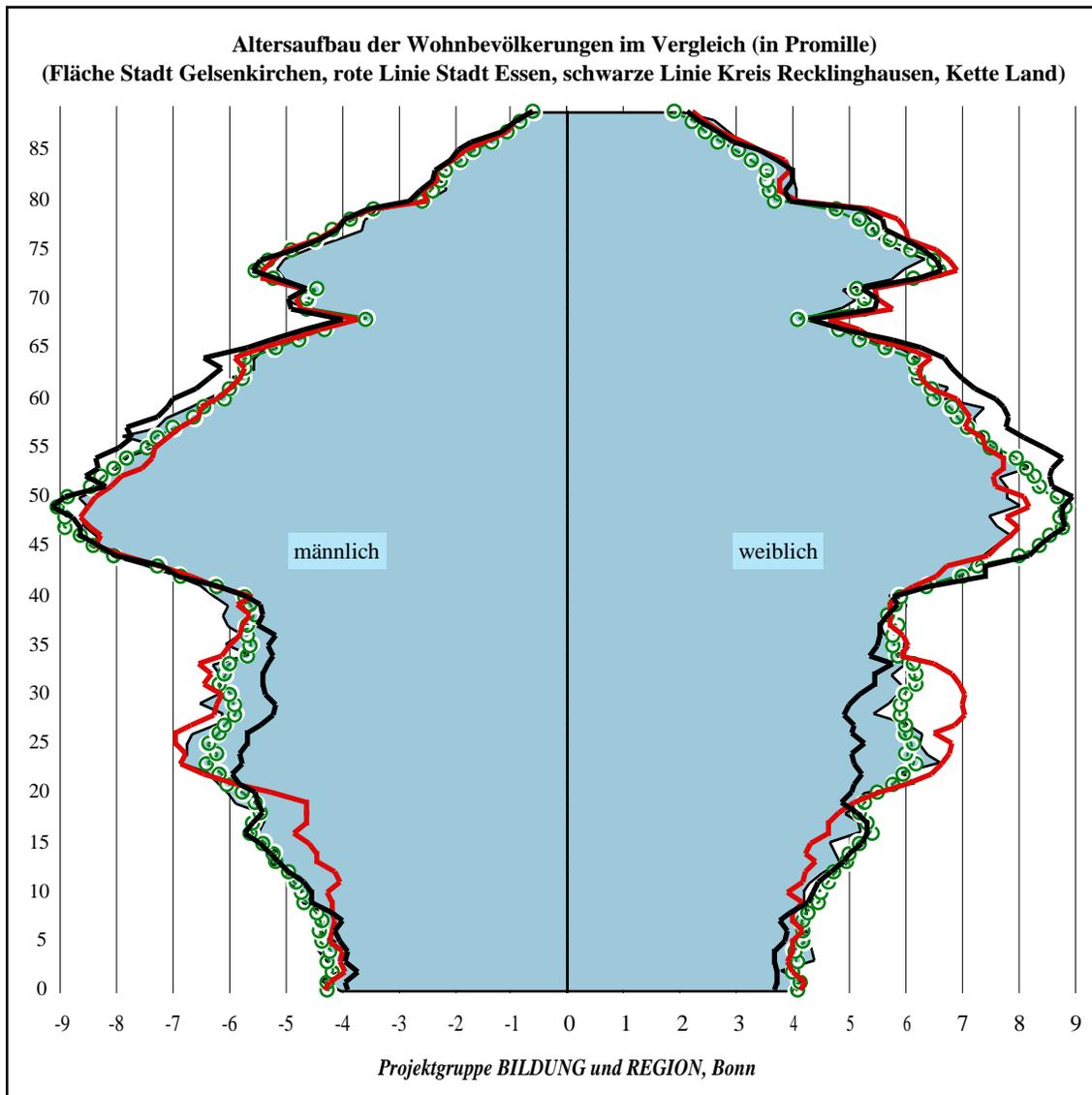


<b>Lesehilfe:</b>	
Der Jahrgang der 29jährigen 2007 hat sich bis 2013 (35jährig) jährlich um wieviel Personen verändert?	34

## 1.2 Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Die Altersstruktur der Bevölkerung führte bisher zu gegenläufigen Wellenbewegungen. Die Ursachen sind in den einfachen Gesetzmäßigkeiten zu sehen: Die Nachkriegszeit hat bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, die die Elterngeneration der gegenwärtig herauswachsenden Schüलगeneration bilden.

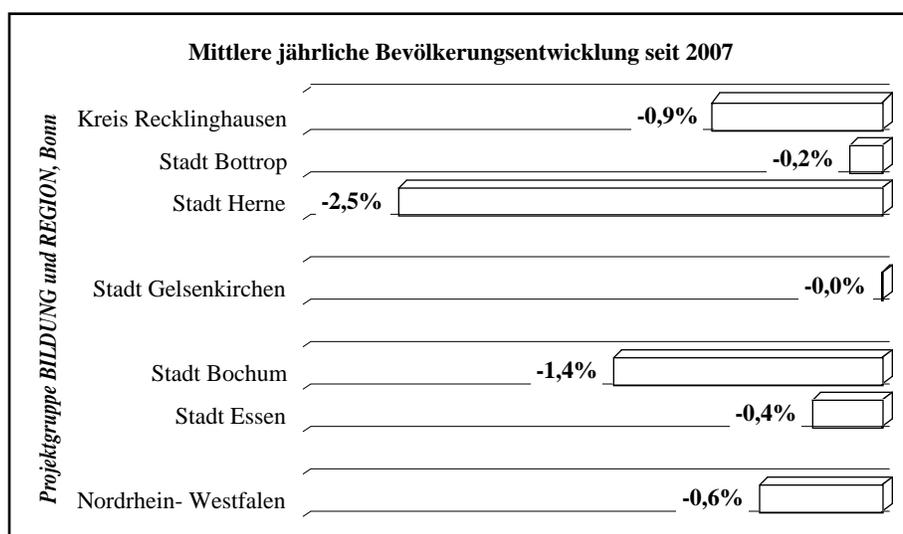
Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf die gesellschaftlichen Zeitströmungen zurückzuführen war ("Pillenknicke").



Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen allein aufgrund der stärker besetzten Elternjahrgänge stabilisiert oder wieder leicht erhöht

## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

und diese Entwicklung hat sich noch bis Ende der neunziger Jahre fortgesetzt; jedoch mit den dann wiederum schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den siebziger Jahren Geborenen gehen nun erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. Der gegenwärtige Altersaufbau der Wohnbevölkerung zeigt die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen starken Rückgang der Geburtenzahlen seit den siebziger Jahren. Die bisherige und zukünftige demographische Entwicklung wird also zu großen Teilen von den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle) in der ortsansässigen Wohnbevölkerung bestimmt; hinzu treten auch Wanderungsbewegungen.



<b>Bevölkerungsentwicklung:</b>									
Gemeinde	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013°	Entwicklung°°	
Kreis Recklinghausen	639.811	636.180	632.535	628.817	625.523	623.409	613.878	-0,9%	-5.498
Stadt Bottrop	118.597	117.756	117.241	116.771	116.361	115.766	116.055	-0,2%	-200
Stadt Herne	168.454	166.924	165.632	164.762	164.244	163.928	154.417	-2,5%	-4.100
<b>Stadt Gelsenkirchen</b>	<b>264.765</b>	<b>262.063</b>	<b>259.744</b>	<b>257.981</b>	<b>256.652</b>	<b>256.227</b>	<b>257.850</b>	<b>-0,0%</b>	<b>-14</b>
Stadt Bochum	381.542	378.596	376.319	374.737	373.976	373.499	361.734	-1,4%	-5.208
Stadt Essen	582.140	579.759	576.259	574.635	573.468	574.441	569.884	-0,4%	-2.081
Nordrhein- Westfalen	17.996.621	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.841.956	17.848.113	17.571.856	-0,6%	-114.239
* IT.NRW Bevölkerungsfortschreibung 2013 Basis Zensus 2011									
°° jährliche Veränderung im trendgewichteten Mittel					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

Ein Blick auf die bisherige Bevölkerungsentwicklung zeigt, daß sich die Wohnbevölkerung in der Stadt Gelsenkirchen seit 2007 um -6.915 Personen (-2,6%) von 264.765 auf 257.850 Einwohner verringert hat. Im trendgewichteten Mittel ergibt sich damit eine sehr geringe mittlere jährliche Abnahme der Wohnbevölkerung, die sich deutlich positiver als die der Nachbarn oder des Landes (-0,6%) darstellt.

## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

---

Die Prognose der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung muss nun in der Stadt Gelsenkirchen auf der Grundlage der aktuell korrigierten Bevölkerungsfortschreibung für Ende 2013 (IT.NRW, Basis Zensus 2011) von einem höheren Bevölkerungsstand ausgehen, der in der IT.NRW-Fortschreibung für die Stadt Gelsenkirchen insgesamt 1.623 Personen (+0,6%) mehr als in der letzten IT.NRW-Fortschreibung 2012 ausweist.

Auch gegenüber der kommunalen - in der Regel ohnehin mit etwas höheren Einwohnerzahlen geführten - Fortschreibung 2012 weist die auf der Basis Zensus 2011 aktuell korrigierte Bevölkerungsfortschreibung für Ende 2013 von IT.NRW auch noch insgesamt 754 Personen (+0,3%) mehr aus.

Die nun mit dem Zensus 2011 höher nachgewiesene Bevölkerungszahl der Stadt Gelsenkirchen zeigt jedoch in den einzelnen Altersgruppen unterschiedliche - und sicherlich auch erklärungsbedürftige - Ausprägungen: Es gibt nun offensichtlich in der Stadt Gelsenkirchen mehr Kinder und Eltern dieser Kinder als bisher angenommen.

Diese aktuelle Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Gelsenkirchen lässt jedoch eine wesentliche Frage offen:

- deckt der Abgleich der auf der Basis Zensus 2011 korrigierten Bevölkerungsfortschreibung für Ende 2013 mit den bisherigen Fortschreibungen bis Ende 2012 nur schon länger in der Vergangenheit angelegte Fehleinschätzungen der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Gelsenkirchen auf oder

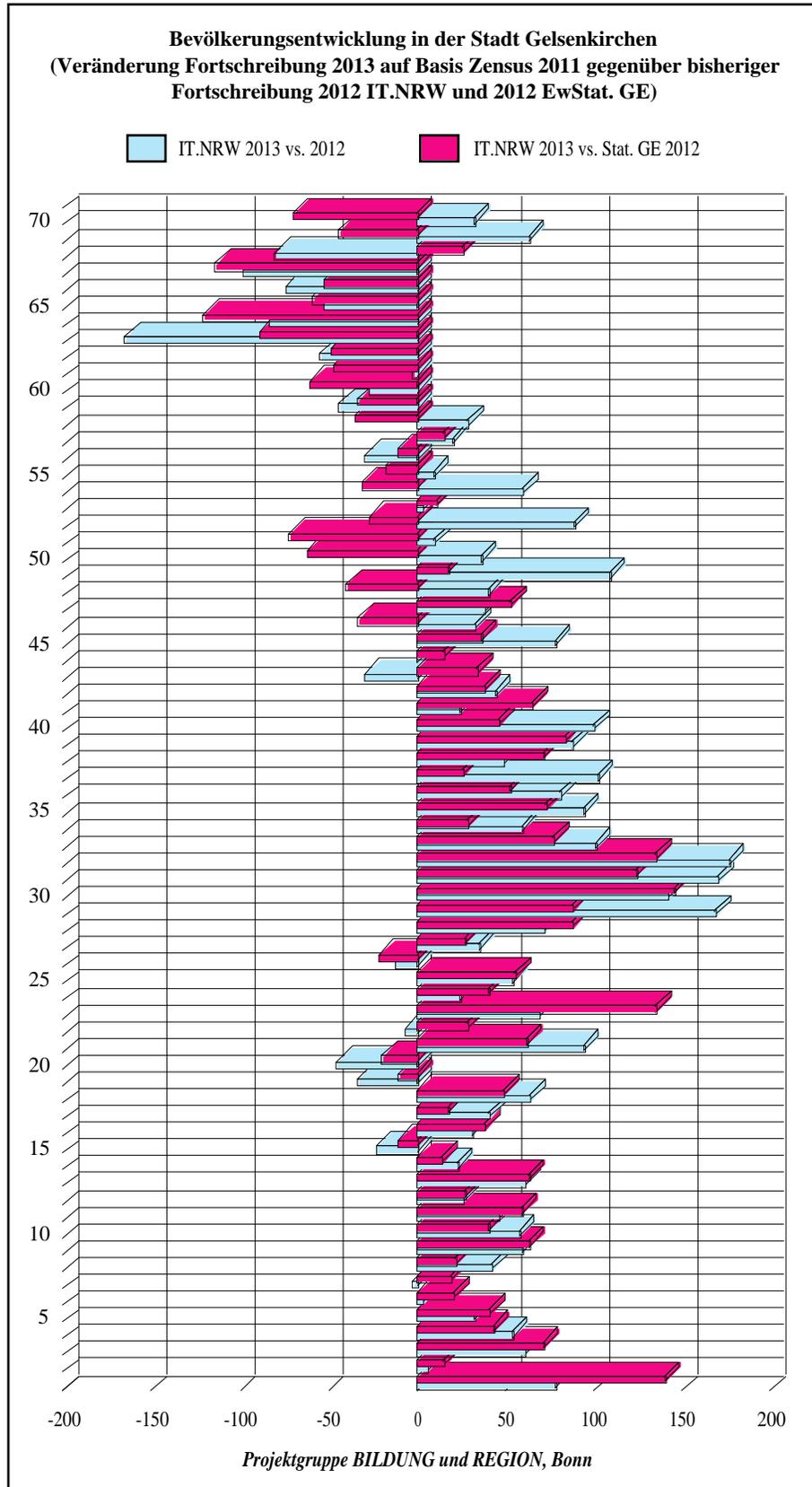
- wird die korrigierte Bevölkerungsfortschreibung bereits von den Zuzugswellen der aktuellen Flüchtlingsbewegungen bestimmt?

Entscheidende Variablen in der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung sind folglich zum einen die Geburtenziffern und zum anderen aktuell vor allem die Wanderungsbewegungen. Vieles wird letztlich jedoch von der wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik Deutschland und den regionalen und lokalen Perspektiven abhängig sein.

Hierzu zählen neben den Bildungseinrichtungen auch die Siedlungs- und Baulandkapazitäten der Kommune, deren Erwartungshorizont jedoch zukünftig voraussichtlich eine immer geringere Rolle spielen wird.

In der längerfristigen Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen berechnen sich die zukünftigen Bevölkerungszahlen in der Prognose, die auf der aktuell korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 aufbaut und zukünftig weiterhin auch Wanderungsbewegungen einbezieht, im Jahr 2023 auf 241.707, im Jahr 2033 auf 223.896 und im Jahr 2043 auf 200.114 Einwohner.

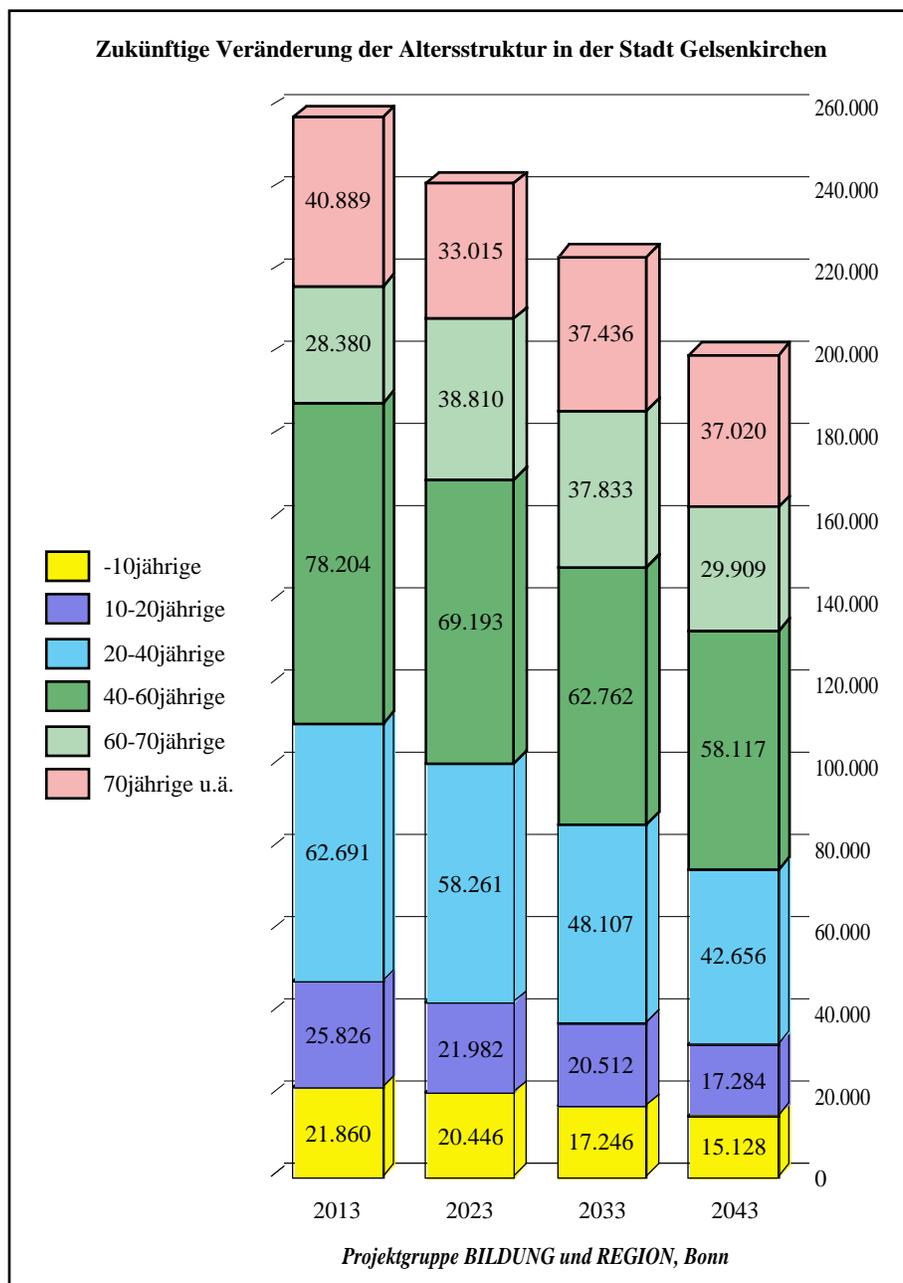
Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung



## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Dessen ungeachtet wird der im 21. Jahrhundert immer tiefgreifender sich abzeichnende soziokulturelle und ökonomische Strukturwandel von dem gegenwärtig immer noch unterschätzten demographischen Alterungsprozess geprägt sein.

In der Stadt Gelsenkirchen wird in den nächsten 30 Jahren - auch mit zukünftig zu erwartenden Wanderungsbewegungen - der Anteil der über 60-jährigen von 27% auf 33% steigen, während sich die Anteile der 20-60jährigen - der Anteil der Erwerbstätigen - von 55% auf 50% und der unter 20jährigen - der Anteil der nachwachsenden Generation - von 18% auf 16% verringern werden.



## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

In den nächsten zehn Jahren ist nach der Prognose, die alle genannten Faktoren weitgehend berücksichtigt, bis 2024 voraussichtlich die folgende Entwicklung in den schulrelevanten Altersgruppen zu erwarten: Ausgehend vom Stand 2014 wird in der Stadt Gelsenkirchen die *mittlere* Jahrgangsbreite

-> der 6-10jährigen von bereits nur noch 2.201 auf 2.094 Kinder (-5%),

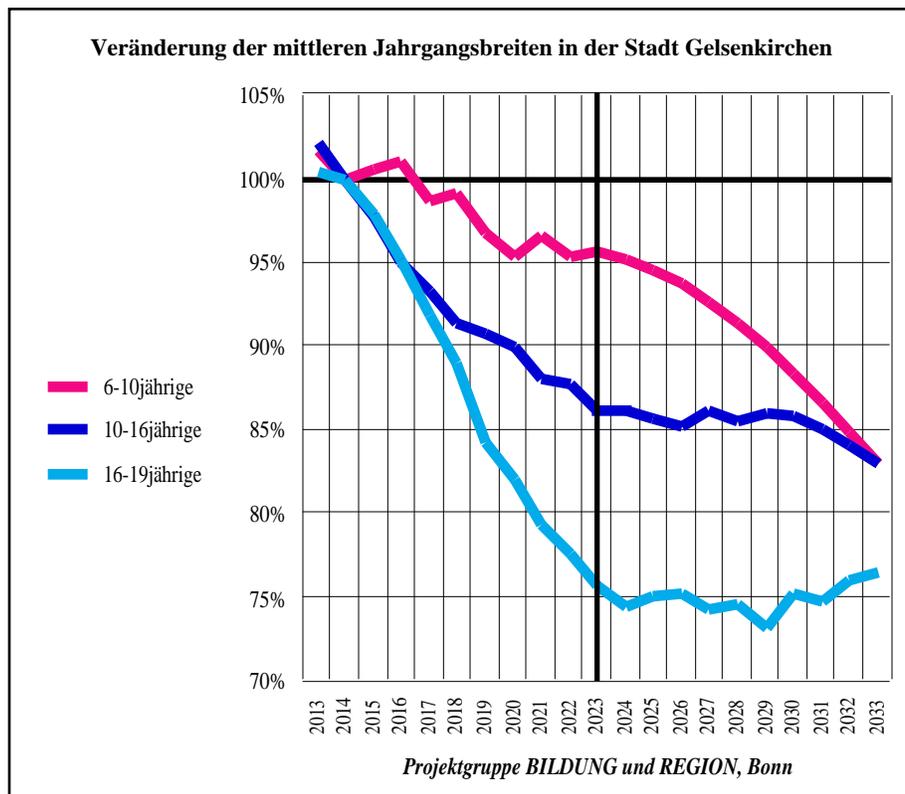
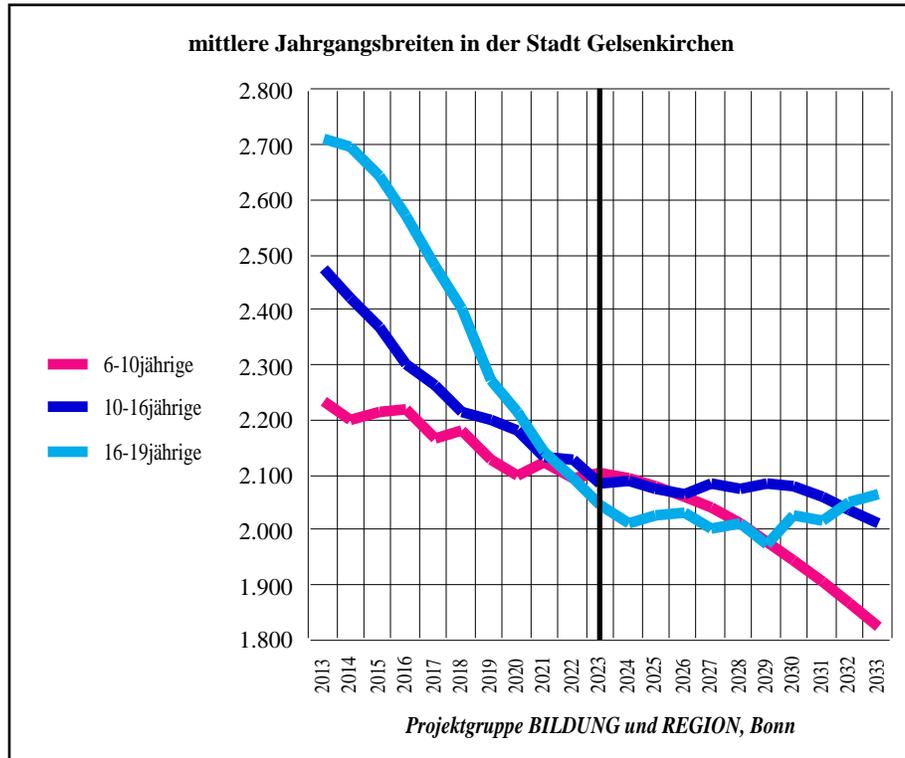
-> die der 10-16jährigen - zeitversetzt - von noch 2.425 auf 2.091 Kinder (-14%) und

-> die der 16-19jährigen - noch weiter zeitversetzt - von 2.700 auf 2.011 Jugendliche (-26%) zurückgehen.

Die Entwicklung der mittleren Jahrgangsbreiten						Stadt Gelsenkirchen						
Jahr*	6-10jährige			10-16jährige			16-19jährige					
	Züge	KL.	Züge°	KL.	Züge°	KL.	Züge°	KL.				
2013	2.237	101,6%	93,2	373	2.476	102,1%	88,4	530	2.711	100,4%	45,4	136
2014	2.201	100,0%	91,7	367	2.425	100,0%	86,6	520	2.700	100,0%	45,2	136
2015	2.214	100,6%	92,3	369	2.371	97,8%	84,7	508	2.643	97,9%	44,2	133
2016	2.223	101,0%	92,6	370	2.304	95,0%	82,3	494	2.571	95,2%	43,0	129
2017	2.170	98,6%	90,4	362	2.262	93,3%	80,8	485	2.479	91,8%	41,5	125
2018	2.181	99,1%	90,9	364	2.216	91,4%	79,1	475	2.402	89,0%	40,2	121
2019	2.131	96,8%	88,8	355	2.202	90,8%	78,6	472	2.273	84,2%	38,0	114
2020	2.100	95,4%	87,5	350	2.180	89,9%	77,9	467	2.216	82,1%	37,1	111
2021	2.125	96,5%	88,5	354	2.136	88,1%	76,3	458	2.142	79,3%	35,8	107
2022	2.097	95,3%	87,4	350	2.127	87,7%	76,0	456	2.095	77,6%	35,1	105
2023	2.105	95,6%	87,7	351	2.088	86,1%	74,6	448	2.046	75,8%	34,2	103
2024	2.094	95,1%	87,3	349	2.091	86,2%	74,7	448	2.011	74,5%	33,6	101
2025	2.080	94,5%	86,7	347	2.077	85,6%	74,2	445	2.028	75,1%	33,9	102
2026	2.062	93,7%	85,9	344	2.065	85,2%	73,8	443	2.032	75,3%	34,0	102
2027	2.040	92,7%	85,0	340	2.088	86,1%	74,6	448	2.006	74,3%	33,6	101
2028	2.013	91,5%	83,9	336	2.075	85,6%	74,1	445	2.013	74,6%	33,7	101
2029	1.981	90,0%	82,5	330	2.085	86,0%	74,5	447	1.977	73,2%	33,1	99
2030	1.945	88,4%	81,0	324	2.080	85,8%	74,3	446	2.030	75,2%	34,0	102
2031	1.906	86,6%	79,4	318	2.062	85,0%	73,6	442	2.018	74,7%	33,8	101
2032	1.867	84,8%	77,8	311	2.039	84,1%	72,8	437	2.053	76,0%	34,3	103
2033	1.827	83,0%	76,1	304	2.011	82,9%	71,8	431	2.065	76,5%	34,5	104
° Zügigkeiten der Sekundarstufen ohne Pendler-/Verbleibfaktor ->						1,00				->		0,33
* Kalenderjahr	<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>											

Die aufgezeigten Entwicklungskorridore beziehen sich auf die wohnansässige Bevölkerung in der Stadt Gelsenkirchen und deren schulische Versorgung und erschließen - noch ohne Berücksichtigung spezifischer Schulpendler- und Schulverbleibfaktoren - einen ersten Ausblick auf die längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen.

Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung



## 2. Schulische Entwicklungslinien

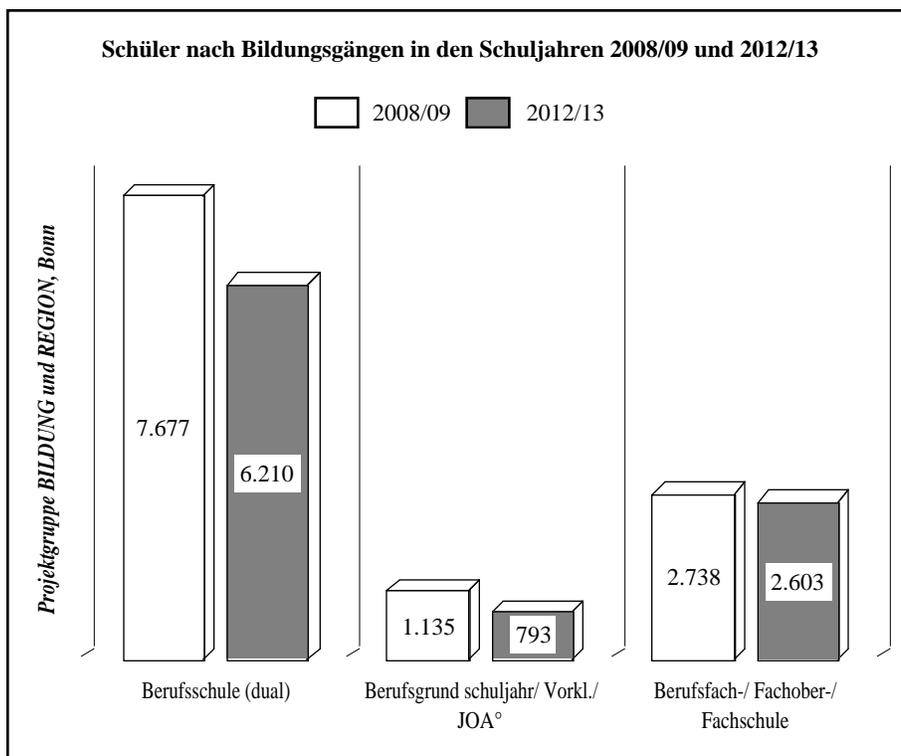
### 2.1 Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen

#### 2.1.1 Schulformen und Schülerzahlen der Berufskollegs

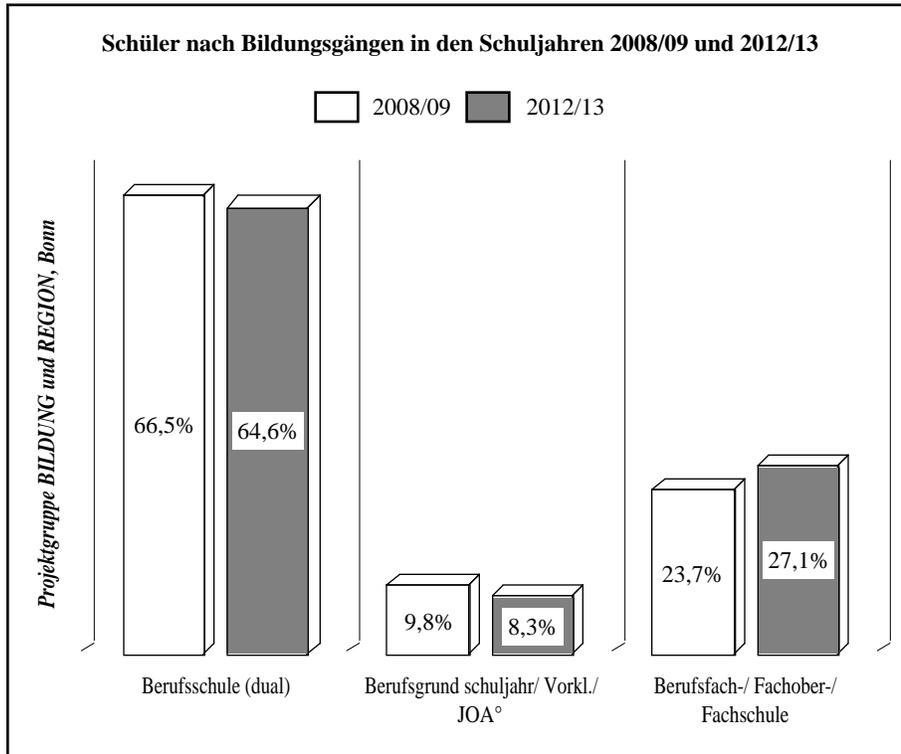
In der Stadt Gelsenkirchen werden fünf Berufskollegs unterhalten. Die folgenden Übersichten zeigen, wie sich die Schüler auf die einzelnen Schulen und Bildungsgänge verteilen:

Stadt Gelsenkirchen insgesamt			Schuljahr: 2012/13	
Schüler, Klassen, Klassenfrequenzen	Schüler	Anteil	Klassen	Frequenz
Berufsschule:	7.003	72,9%	372	18,8
Berufsschule (dual)	6.210	64,6%	328	18,9
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	793	8,3%	44	18,0
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	2.603	27,1%	118	22,1
<b>Schüler, Klassen insgesamt</b>	<b>9.606</b>	<b>100,0%</b>	<b>490</b>	<b>19,6</b>
<sup>o</sup> JOA Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag			<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>	

Die Schülerzahlen der fünf Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen sind in den letzten fünf Jahren insgesamt um -17% gesunken, wobei die Berufsschule im dualen System Schülerverluste von -19% und die Berufsgrundbildung sogar von -30% aufweisen; dagegen haben sich die Schülerzahlen in den Berufsfach-, Fachober- und Fachschulen nur um -5% verringert, so dass sich ihr Anteil in den fünf Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen von 23,7% auf 27,1% erhöht hat .



## Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen

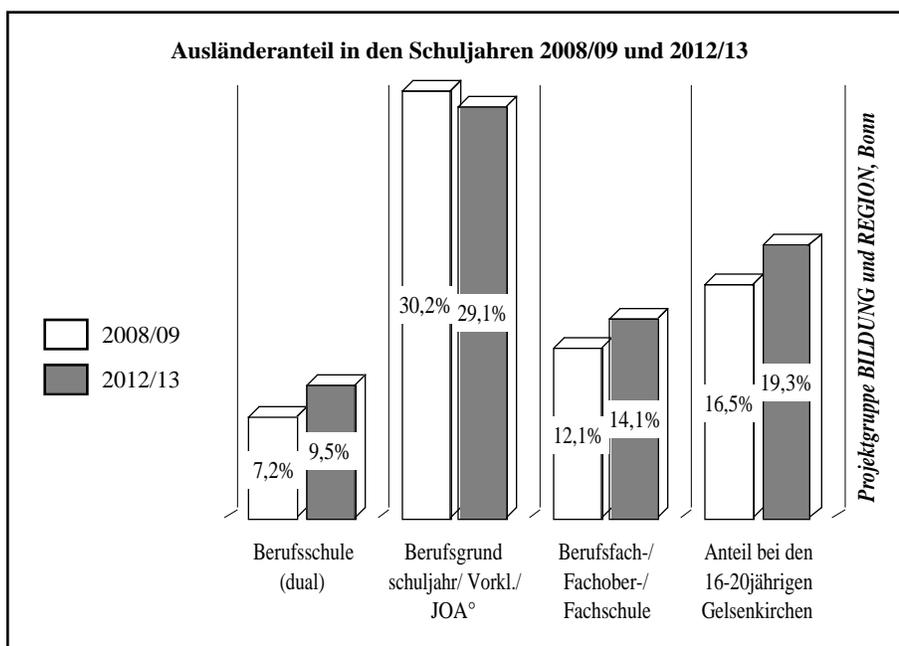
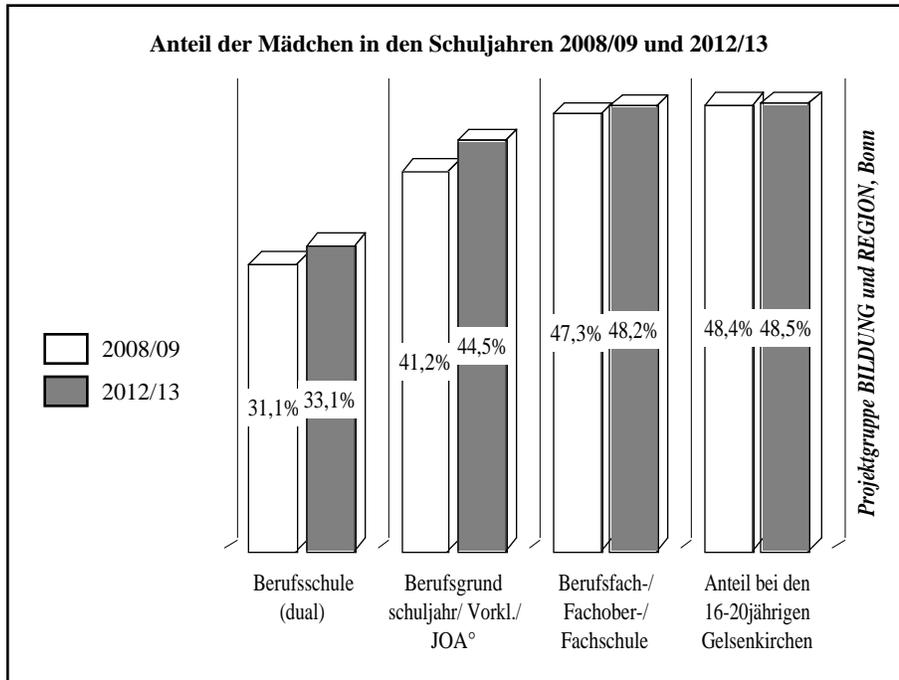


In der Verteilung von Jungen und Mädchen fällt auf, dass sich der generell unterdurchschnittliche Anteil der Mädchen in den Berufskollegs in den letzten Jahren nur wenig erhöht hat; das betrifft vor allem die duale Ausbildung mit einem Mädchenanteil von nur 33%. Während die geringeren Mädchenanteile in den beruflichen Bildungsgängen vor dem Hintergrund steigender Höherqualifizierung der Mädchen in den allgemeinen Bildungsgängen zu betrachten sind, überraschen nach wie vor die niedrigen Ausländeranteile in den Berufskollegs und hier wiederum in der dualen Ausbildung mit nur 9%.

<b>Stadt Gelsenkirchen insgesamt</b>			Schuljahr: <b>2012/13</b>		
Verteilung Jungen/Mädchen, Ausländeranteile	Schüler	Mädchen	Anteil	Ausländer	Anteil
Berufsschule:	7.003	2.409	34,4%	819	11,7%
Berufsschule (dual)	6.210	2.056	33,1%	588	9,5%
Berufsgrund schuljahr/ Vorkl./ JOA°	793	353	44,5%	231	29,1%
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	2.603	1.254	48,2%	368	14,1%
<b>Schüler, Anteile insgesamt</b>	<b>9.606</b>	<b>3.663</b>	<b>38,1%</b>	<b>1.187</b>	<b>12,4%</b>
<i>Anteil bei den 16-20jährigen Gelsenkirchen</i>			48,5%		19,3%
	<i>zum Vergleich</i>		Schuljahr: <b>2008/09</b>		
	Schüler	Mädchen	Anteil	Ausländer	Anteil
Berufsschule:	8.812	2.853	32,4%	894	10,1%
Berufsschule (dual)	7.677	2.385	31,1%	551	7,2%
Berufsgrund schuljahr/ Vorkl./ JOA°	1.135	468	41,2%	343	30,2%
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	2.738	1.295	47,3%	330	12,1%
<b>Schüler, Anteile insgesamt</b>	<b>11.550</b>	<b>4.148</b>	<b>35,9%</b>	<b>1.224</b>	<b>10,6%</b>
<i>Anteil bei den 16-20jährigen Gelsenkirchen</i>			48,4%		16,5%
° JOA Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag	<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				

Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen

Wenn der Ausländeranteil in der Altersgruppe der Gleichaltrigen insgesamt 19% ausmacht und in den Berufskollegs der Anteil der (nach Staatsbürgerschaft) ausländischen Schüler nur 12% ausmacht, dann stellt sich die Frage nach dem Verbleib der anderen ausländischen Jugendlichen, zumal in den allgemein bildenden Oberstufen ausländische Schüler unterrepräsentiert sind. Dies ist jedoch ein verbreitetes Phänomen beziehungsweise Problem in der beruflichen Ausbildung.



---

**Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen**


---

<b>Berufskollegs: Schüler, Klassen, Klassenfrequenzen</b>			Schuljahr: <b>2012/13</b>	
	Schüler	Anteil	Klassen	Frequenz
<b>Eduard-Spranger-Berufskolleg</b>				
Berufsschule:	1.177	60,9%	52	22,6
Berufsschule (dual)	1.071	55,4%	46	23,3
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	106	5,5%	6	17,7
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	756	39,1%	31	24,4
Schüler, Klassen insgesamt	<b>1.933</b>	100,0%	<b>83</b>	<b>23,3</b>
<b>Berufskolleg Königstraße</b>				
Berufsschule:	1.076	57,7%	62	17,4
Berufsschule (dual)	765	41,0%	45	17,0
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	311	16,7%	17	18,3
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	789	42,3%	35	22,5
Schüler, Klassen insgesamt	<b>1.865</b>	100,0%	<b>97</b>	<b>19,2</b>
<b>Berufskolleg Technik und Gestaltung</b>				
Berufsschule:	2.011	73,1%	118	17,0
Berufsschule (dual)	1.704	62,0%	100	17,0
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	307	11,2%	18	17,1
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	739	26,9%	38	19,4
Schüler, Klassen insgesamt	<b>2.750</b>	100,0%	<b>156</b>	<b>17,6</b>
<b>Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung</b>				
Berufsschule:	1.018	77,7%	56	18,2
Berufsschule (dual)	949	72,4%	53	17,9
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	69	5,3%	3	23,0
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	292	22,3%	13	22,5
Schüler, Klassen insgesamt	<b>1.310</b>	100,0%	<b>69</b>	<b>19,0</b>
<b>Hans-Schwier-Berufskolleg</b>				
Berufsschule:	1.721	98,5%	84	20,5
Berufsschule (dual)	1.721	98,5%	84	20,5
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>				
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	27	1,5%	1	27,0
Schüler, Klassen insgesamt	<b>1.748</b>	100,0%	<b>85</b>	<b>20,6</b>
<b>Berufskollegs insgesamt</b>				
Berufsschule:	7.003	72,9%	372	18,8
Berufsschule (dual)	6.210	64,6%	328	18,9
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	793	8,3%	44	18,0
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	2.603	27,1%	118	22,1
Schüler, Klassen insgesamt	<b>9.606</b>	100,0%	<b>490</b>	<b>19,6</b>
<sup>o</sup> JOA Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag			<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>	

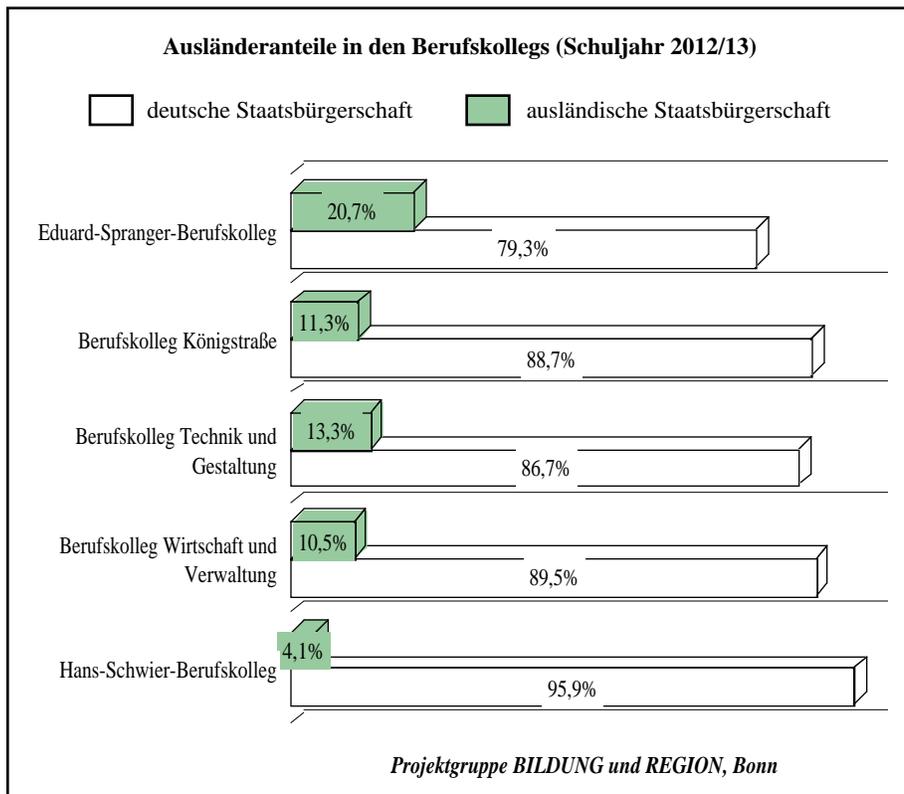
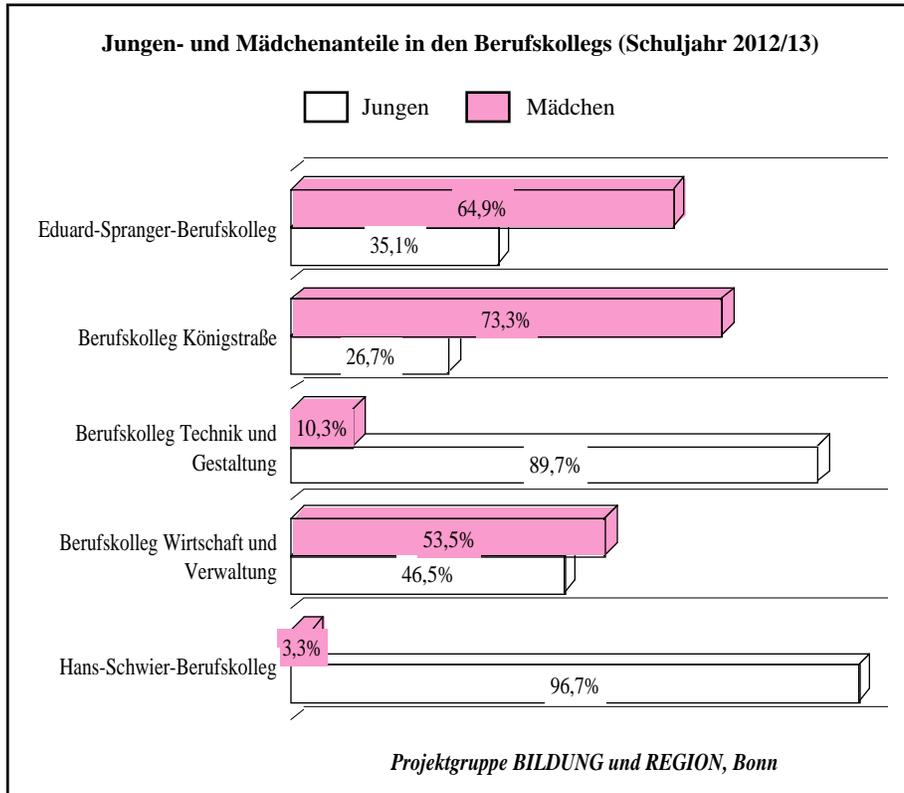
---

**Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen**


---

<b>Berufskollegs: Verteilung Jungen/Mädchen</b>			Schuljahr: <b>2012/13</b>		
<b>und Ausländeranteile</b>	Schüler	Mädchen	Anteil	Ausländer	Anteil
<b>Eduard-Spranger-Berufskolleg</b>					
Berufsschule:	1.177	892	75,8%	238	20,2%
Berufsschule (dual)	1.071	847	79,1%	203	19,0%
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	106	45	42,5%	35	33,0%
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	756	363	48,0%	163	21,6%
Schüler, Anteile insgesamt	<b>1.933</b>	<b>1.255</b>	<b>64,9%</b>	<b>401</b>	<b>20,7%</b>
<b>Berufskolleg Königstraße</b>					
Berufsschule:	1.076	748	69,5%	162	15,1%
Berufsschule (dual)	765	485	63,4%	96	12,5%
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	311	263	84,6%	66	21,2%
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	789	619	78,5%	48	6,1%
Schüler, Anteile insgesamt	<b>1.865</b>	<b>1.367</b>	<b>73,3%</b>	<b>210</b>	<b>11,3%</b>
<b>Berufskolleg Technik und Gestaltung</b>					
Berufsschule:	2.011	149	7,4%	277	13,8%
Berufsschule (dual)	1.704	132	7,7%	169	9,9%
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	307	17	5,5%	108	35,2%
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	739	134	18,1%	90	12,2%
Schüler, Anteile insgesamt	<b>2.750</b>	<b>283</b>	<b>10,3%</b>	<b>367</b>	<b>13,3%</b>
<b>Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung</b>					
Berufsschule:	1.018	564	55,4%	71	7,0%
Berufsschule (dual)	949	536	56,5%	49	5,2%
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	69	28	40,6%	22	31,9%
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	292	137	46,9%	67	22,9%
Schüler, Anteile insgesamt	<b>1.310</b>	<b>701</b>	<b>53,5%</b>	<b>138</b>	<b>10,5%</b>
<b>Hans-Schwieger-Berufskolleg</b>					
Berufsschule:	1.721	56	3,3%	71	4,1%
Berufsschule (dual)	1.721	56	3,3%	71	4,1%
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>					
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	27	1	3,7%		
Schüler, Anteile insgesamt	<b>1.748</b>	<b>57</b>	<b>3,3%</b>	<b>71</b>	<b>4,1%</b>
<b>Berufskollegs insgesamt</b>					
Berufsschule:	7.003	2.409	34,4%	819	11,7%
Berufsschule (dual)	6.210	2.056	33,1%	588	9,5%
Berufsgrundschuljahr/ Vorkl./ JOA <sup>o</sup>	793	353	44,5%	231	29,1%
Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	2.603	1.254	48,2%	368	14,1%
Schüler, Anteile insgesamt	<b>9.606</b>	<b>3.663</b>	<b>38,1%</b>	<b>1.187</b>	<b>12,4%</b>
<sup>o</sup> JOA Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag			<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>		

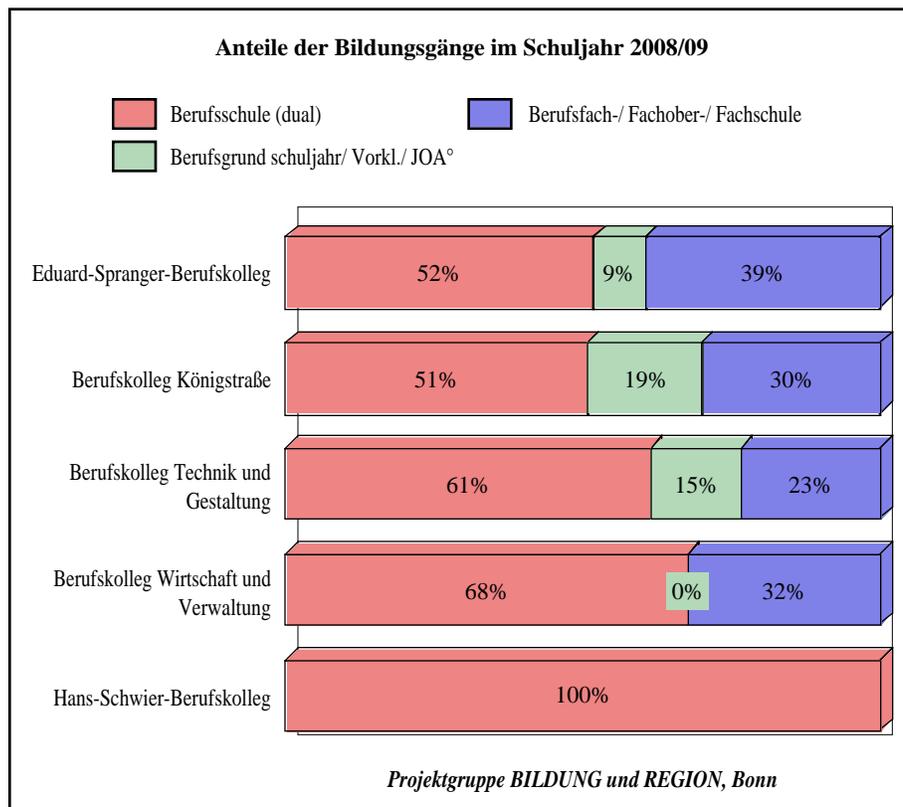
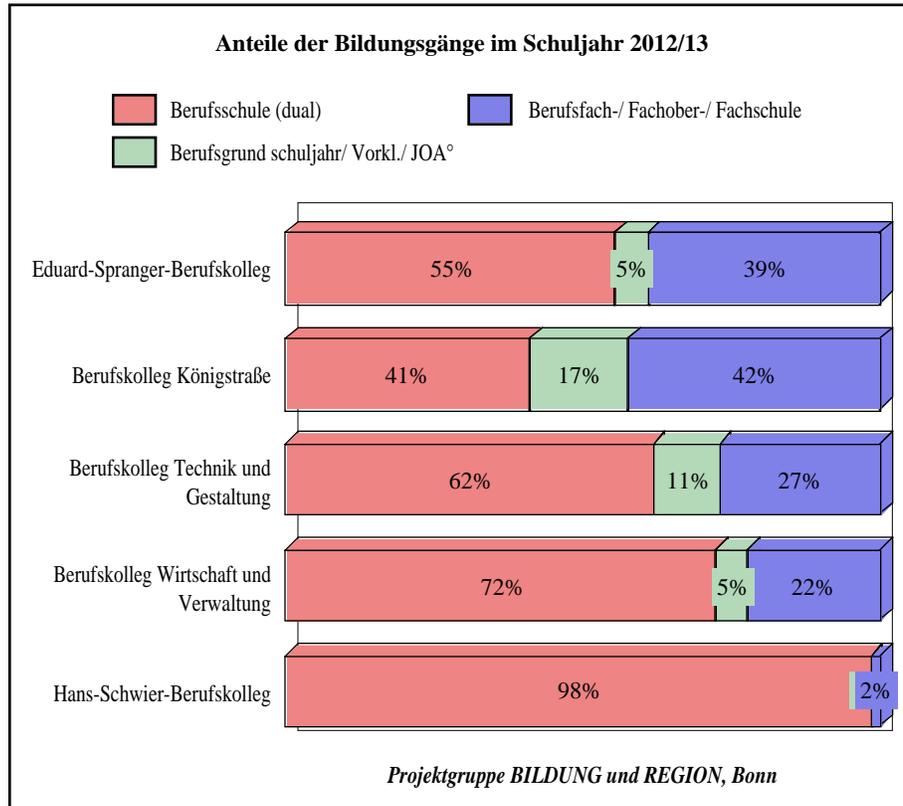
Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen



## Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen

Schüler in den einzelnen Schulen und Bildungsgängen				Schuljahr: <b>2012/13</b>
Schule	Berufsschule (dual)	Berufsgrund schuljahr/ Vorkl./ JOA°	Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	insgesamt
Eduard-Spranger-Berufskolleg	1.071	106	756	1.933
Berufskolleg Königstraße	765	311	789	1.865
Berufskolleg Technik und Gestaltung	1.704	307	739	2.750
Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	949	69	292	1.310
Hans-Schwier-Berufskolleg	1.721		27	1.748
<b>insgesamt</b>	<b>6.210</b>	<b>793</b>	<b>2.603</b>	<b>9.606</b>
Anteile der Bildungsgänge:				
Eduard-Spranger-Berufskolleg	55,4%	5,5%	39,1%	100,0%
Berufskolleg Königstraße	41,0%	16,7%	42,3%	100,0%
Berufskolleg Technik und Gestaltung	62,0%	11,2%	26,9%	100,0%
Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	72,4%	5,3%	22,3%	100,0%
Hans-Schwier-Berufskolleg	98,5%		1,5%	100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>64,6%</b>	<b>8,3%</b>	<b>27,1%</b>	<b>100,0%</b>
<i>zum Vergleich</i>				Schuljahr: <b>2008/09</b>
Schule	Berufsschule (dual)	Berufsgrund schuljahr/ Vorkl./ JOA°	Berufsfach-/ Fachober-/ Fachschule	insgesamt
Eduard-Spranger-Berufskolleg	1.001	171	763	1.935
Berufskolleg Königstraße	1.095	418	648	2.161
Berufskolleg Technik und Gestaltung	2.188	546	832	3.566
Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	1.039		495	1.534
Hans-Schwier-Berufskolleg	2.354			2.354
<b>insgesamt</b>	<b>7.677</b>	<b>1.135</b>	<b>2.738</b>	<b>11.550</b>
Anteile der Bildungsgänge:				
Eduard-Spranger-Berufskolleg	51,7%	8,8%	39,4%	100,0%
Berufskolleg Königstraße	50,7%	19,3%	30,0%	100,0%
Berufskolleg Technik und Gestaltung	61,4%	15,3%	23,3%	100,0%
Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	67,7%		32,3%	100,0%
Hans-Schwier-Berufskolleg	100,0%			100,0%
<b>insgesamt</b>	<b>66,5%</b>	<b>9,8%</b>	<b>23,7%</b>	<b>100,0%</b>
° JOA Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag		<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>		

## Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen



### 2.1.2 Die schulische Herkunft und die Eingangsqualifikationen der Schüler in den Berufskollegs

In den folgenden Übersichten sind die Schüler in den Eingangsstufen der Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen nach ihrer schulischen Herkunft sowie ihren Eingangsqualifikationen (schulischen Abschlüssen) jeweils für die Schuljahre 2008/09 und 2012/13 dokumentiert, so dass mit diesem Vergleich die bisherige Entwicklung in den letzten fünf Jahren aufgezeigt werden kann.

Im Zuge dieser Untersuchung ist das besondere Schulangebot des Hans-Schwier-Berufskollegs mit den damit einhergehend möglichen strukturellen Verzerrungen so deutlich erkennbar geworden, dass es ratsam schien, unter dem Aspekt der schulischen Herkunft und der Eingangsqualifikationen der Schüler hier die generalisierende Betrachtung auf die vier Berufskollegs Eduard-Spranger-Berufskolleg, Berufskolleg Königstraße, Berufskolleg Technik und Gestaltung sowie Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung zu beschränken.

Das Hans-Schwier-Berufskolleg führt mit seinem überregionalen Einzugsgebiet und seinem Profil im gewerblich-technischen Schwerpunkt fast ausschließlich Landesfachklassen in der dualen Ausbildung. Der weit überwiegende Teil seiner Schüler hat überregional gelegene Ausbildungsort, nur wenige Schüler haben ihren Wohn- und Ausbildungsort in der Stadt Gelsenkirchen.

Eine weitere Besonderheit des Hans-Schwier-Berufskollegs zeigt sich in seiner Schülerzusammensetzung, die einen Nachfrageschwerpunkt für Haupt- und Realschüler mit den Eingangsqualifikationen Hauptschul- und Sekundarabschluss I aufweist: Mehr als die Hälfte der Schüler (58%) in der Eingangsstufe des Hans-Schwier-Berufskollegs sind Haupt- und Realschüler, dagegen haben in der dualen Eingangsstufe der vier anderen Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen nur 13% der Schüler den unmittelbaren Wechsel von einer Haupt- oder einer Realschule vollzogen. Gleiches gilt auch im Hinblick auf die (duale) Eingangsqualifikation: im Hans-Schwier-Berufskolleg hat jeder zweite Schüler (53%) den Hauptschul- oder Sekundarabschluss I, in den anderen Berufskollegs nur jeder vierte Schüler (26%).

Schulische Herkunft der Schüler in den Berufskollegs nach Schulformen							
<b>Hans-Schwier-Berufskolleg:</b>					<b>Eingangsstufe Schuljahr: 2012/13</b>		
insgesamt	Förderschule	Hauptschule	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium	Berufskolleg	sonstige <sup>o</sup>
<b>629</b>	<b>26</b>	<b>245</b>	<b>117</b>	<b>63</b>	<b>19</b>	<b>119</b>	<b>40</b>
100,0%	4,1%	39,0%	18,6%	10,0%	3,0%	18,9%	6,4%
<b>4 Berufskollegs* insgesamt:</b>					<b>Eingangsstufe Schuljahr: 2012/13</b>		
<b>3.681</b>	<b>155</b>	<b>422</b>	<b>408</b>	<b>725</b>	<b>180</b>	<b>1.076</b>	<b>715</b>
100,0%	4,2%	11,5%	11,1%	19,7%	4,9%	29,2%	19,4%
Differenz	-0,1%	27,5%	7,5%	-9,7%	-1,9%	-10,3%	-13,1%
* Eduard-Spranger-BK, BK Königstraße, BK Technik und Gestaltung, BK Wirtschaft und Verwaltung							
° sonst. Schule, Weiterbildungskolleg u.a.				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>			

## Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen

Eingangsqualifikation der Schüler in den Berufskollegs nach Abschlüssen								
insgesamt	ohne Abschluss	Hauptschulabschluss	Sekundarabschluss I	Fachoberschulreife	FoS-reife mit Qual.	Fachhochschulreife	Abitur	sonst. Qualifikat.°
<b>Hans-Schwier-Berufskolleg:</b>				<b>Eingangsstufe Schuljahr:</b>				<b>2012/13</b>
<b>629</b>	<b>35</b>	<b>157</b>	<b>178</b>	<b>171</b>	<b>41</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	
100,0%	5,6%	25,0%	28,3%	27,2%	6,5%	4,3%	3,2%	
<b>4 Berufskollegs* insgesamt:</b>				<b>Eingangsstufe Schuljahr:</b>				<b>2012/13</b>
<b>3.681</b>	<b>307</b>	<b>441</b>	<b>529</b>	<b>1.106</b>	<b>409</b>	<b>419</b>	<b>277</b>	<b>193</b>
100,0%	8,3%	12,0%	14,4%	30,0%	11,1%	11,4%	7,5%	5,2%
Differenz	-2,8%	13,0%	13,9%	-2,9%	-4,6%	-7,1%	-4,3%	-5,2%
* Eduard-Spranger-BK, BK Königstraße, BK Technik und Gestaltung, BK Wirtschaft und Verwaltung								
° auch Wiederholer								
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>								

Im folgenden dieses Kapitels werden nun ausschließlich die vier genannten Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen - also ohne das Hans-Schwier-Berufskolleg - betrachtet.

Die Schülerzahl in der Eingangsstufe der vier Berufskollegs sind in den vergangenen fünf Jahren um -17% von 4.437 Schülern im Schuljahr 2008/09 auf 3.681 Schüler im Schuljahr 2012/13 gesunken (das Hans-Schwier-Berufskolleg hatte im gleichen Zeitraum einen Rückgang um -13% von 720 Schülern auf 629 Schüler in seiner Eingangsstufe).

Im Schuljahr 2012/13 umfasste in der Eingangsstufe (zum Vergleich jeweils die entsprechenden Daten aus dem Schuljahr 2008/09) der Anteil der Hauptschüler 11% (27%), der Realschüler 11% (17%), der Gesamtschüler 20% (27%) und der Gymnasiasten 5% (6%); alle unmittelbaren Zugänge aus den allgemein bildenden Schulen sind nicht nur relativ, sondern auch absolut erheblich gesunken.

Dagegen hat sich der Anteil der Zugänge aus dem Berufskolleg selbst auf 29% (13%) verdoppelt, bald jeder dritte Schüler in der Eingangsstufe eines Bildungsganges konnte die vielfältigen Nach- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten in den Berufskollegs nutzen; dabei wäre das der positive, ein Bildungsgangabbruch ein eher negativer Aspekt.

Schulische Herkunft der Schüler in den Berufskollegs nach Schulformen								
							<b>Eingangsstufe Schuljahr:</b>	<b>2008/09</b>
insgesamt	Förderschule	Hauptschule	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium	Berufskolleg	sonstige°	
<b>4.437</b>	<b>236</b>	<b>1.181</b>	<b>738</b>	<b>1.194</b>	<b>267</b>	<b>582</b>	<b>239</b>	
100,0%	5,3%	26,6%	16,6%	26,9%	6,0%	13,1%	5,4%	
							<b>Eingangsstufe Schuljahr:</b>	<b>2012/13</b>
<b>3.681</b>	<b>155</b>	<b>422</b>	<b>408</b>	<b>725</b>	<b>180</b>	<b>1.076</b>	<b>715</b>	
100,0%	4,2%	11,5%	11,1%	19,7%	4,9%	29,2%	19,4%	
<b>Veränderung absolut:</b>								
<b>-756</b>	<b>-81</b>	<b>-759</b>	<b>-330</b>	<b>-469</b>	<b>-87</b>	<b>494</b>	<b>476</b>	
-17,0%	-34,3%	-64,3%	-44,7%	-39,3%	-32,6%	84,9%	199,2%	
° sonst. Schule, Weiterbildungskolleg u.a.								
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>								

---

**Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen**


---

In den Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen hat sich der Anteil der Schüler mit niedrigeren Eingangsqualifikationen verringert, denn nach mehr als einem Drittel (37%) im Schuljahr 2008/09 hat gegenwärtig nur noch jeder vierte Schüler (26%) den Hauptschul- oder Sekundarabschluss I.

Dagegen hat sich der Anteil der Schüler mit höheren Eingangsqualifikationen (Fachhochschulreife und Abitur) von 13% auf 19% leicht erhöht, allein der breite Anteil der Schüler mit mittleren Eingangsqualifikationen (Fachoberschulreife ohne oder mit Qualifikation) ist nahezu unverändert geblieben (39% im Schuljahr 2008/09, 41% im Schuljahr 2012/13). Die Berufskollegs versorgen nach wie vor mit einem recht hohen Anteil von 8% Schüler ohne einen Schulabschluss.

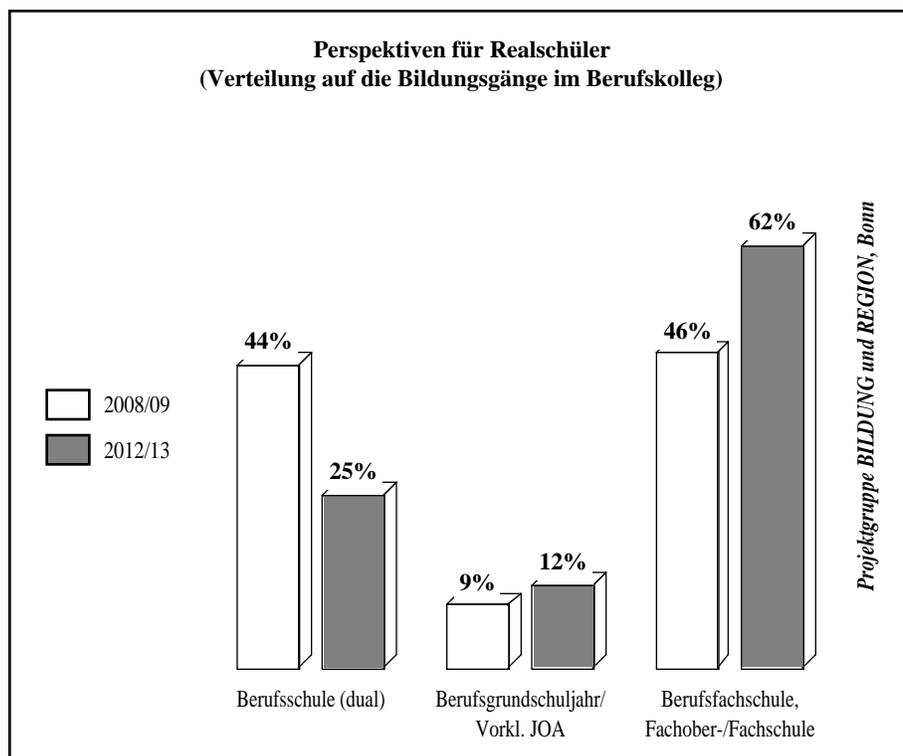
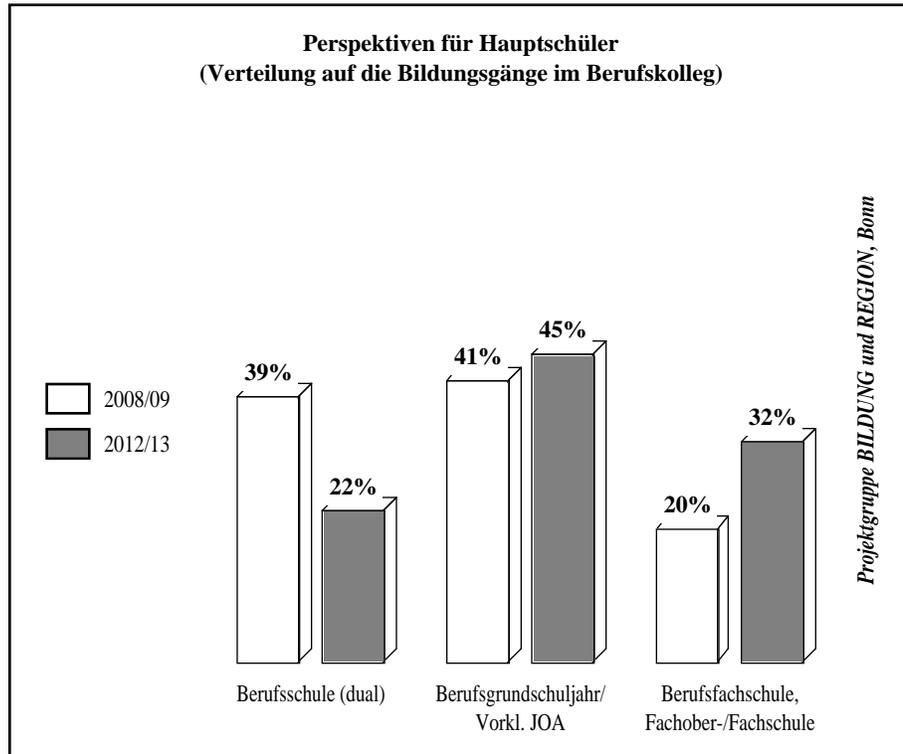
<b>Eingangsqualifikation der Schüler in den Berufskollegs nach Abschlüssen</b>								
insgesamt	ohne Abschluss	Hauptschulabschluss	Sekundarabschluss I	Fachoberschulreife	FoS-reife mit Qual.	Fachhochschulreife	Abitur	sonst. Qualifikat.°
<b>Eingangsstufe Schuljahr:</b>								<b>2008/09</b>
<b>4.437</b>	<b>319</b>	<b>669</b>	<b>966</b>	<b>1.256</b>	<b>490</b>	<b>308</b>	<b>247</b>	<b>182</b>
100,0%	7,2%	15,1%	21,8%	28,3%	11,0%	6,9%	5,6%	4,1%
<b>Eingangsstufe Schuljahr:</b>								<b>2012/13</b>
<b>3.681</b>	<b>307</b>	<b>441</b>	<b>529</b>	<b>1.106</b>	<b>409</b>	<b>419</b>	<b>277</b>	<b>193</b>
100,0%	8,3%	12,0%	14,4%	30,0%	11,1%	11,4%	7,5%	5,2%
<b>Veränderung absolut:</b>								
<b>-756</b>	<b>-12</b>	<b>-228</b>	<b>-437</b>	<b>-150</b>	<b>-81</b>	<b>111</b>	<b>30</b>	<b>11</b>
-17,0%	-3,8%	-34,1%	-45,2%	-11,9%	-16,5%	36,0%	12,1%	6,0%
° auch Wiederholer			<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

Die Perspektiven im Ausbildungs- und Beschäftigungssystem für Jugendliche haben sich in der Stadt Gelsenkirchen - gegen den allgemeinen Trend - in den letzten Jahren tendenziell verschlechtert, wenn die Ausbildungsplatzchancen für die einzelnen Schülergruppen in den vier Berufskollegs betrachtet werden:

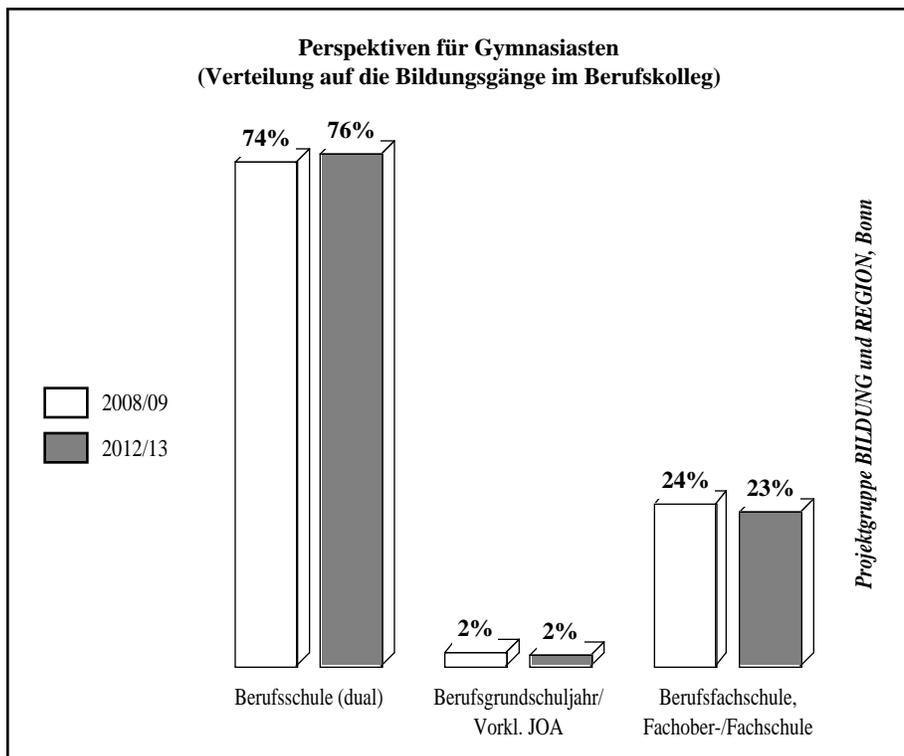
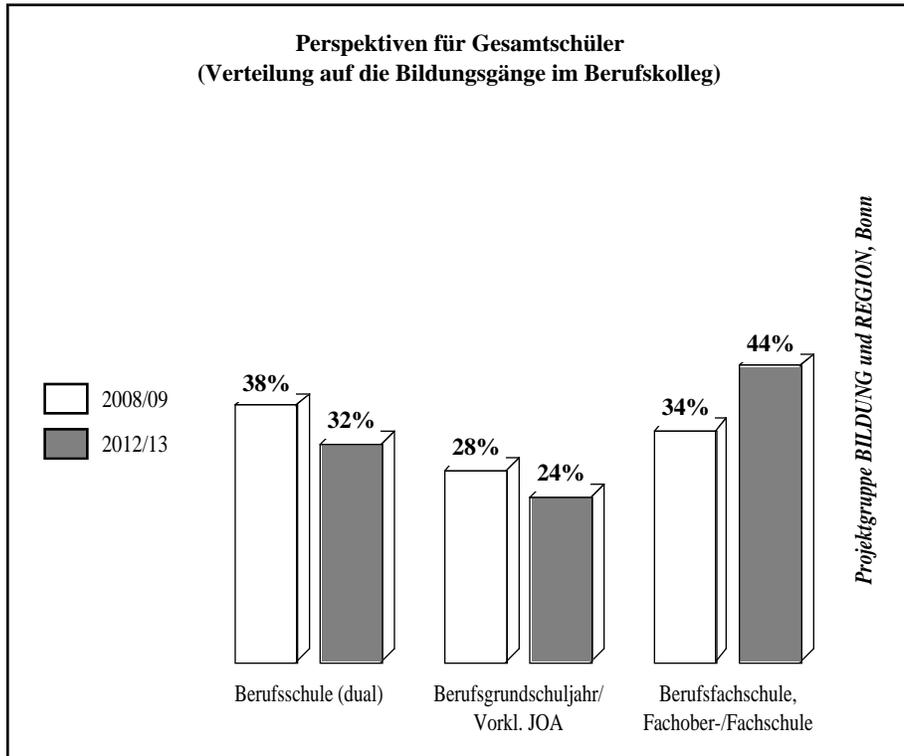
Vor dem Hintergrund der rückläufigen Zahl von Schülern in der dualen Ausbildung in den vier Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen (-14%) sind Hauptschüler, Realschüler und Gesamtschüler in gleicher Weise betroffen. Während im Jahr 2008 mit einem Anteil von 39% noch mehr als jeder dritte Hauptschüler seine berufliche Ausbildung in der dualen Verankerung begonnen hatte, ist dieser Anteil im Jahr 2012 auf 22% gesunken. Auch Realschüler und Gesamtschüler haben Einbußen im direkten Zugang zu einem Ausbildungsplatz gehabt, der entsprechende Anteil der Realschüler ist von 44% auf 25%, der der Gesamtschüler von 38% auf 32% gesunken. Allein von den wenigen Gymnasiasten - 5% aller Schüler in der Eingangsstufe der Berufskollegs - besetzen drei von vier (76%) einen Ausbildungsplatz.

In der Folge wird gegenwärtig nur noch gut jeder dritte duale Ausbildungsgang (37%) auf direktem Wege von einem Absolventen der allgemein bildenden Schulen eingenommen, im Schuljahr 2008/09 stellte diese Schülergruppe noch die Mehrheit von 82% der Schüler.

## Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen



Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen



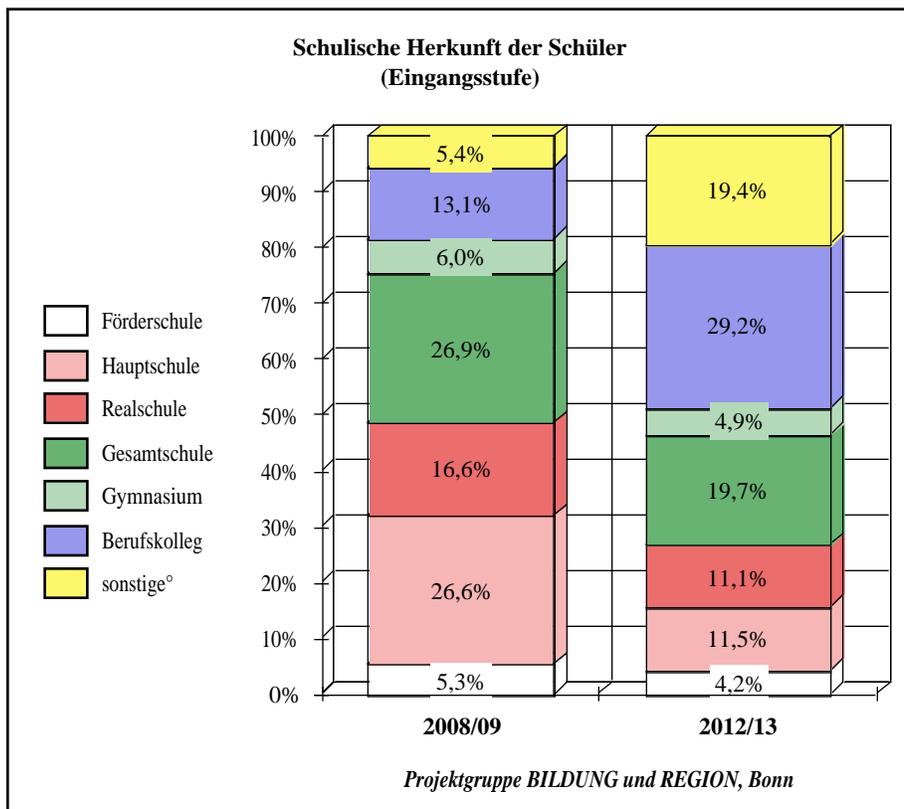
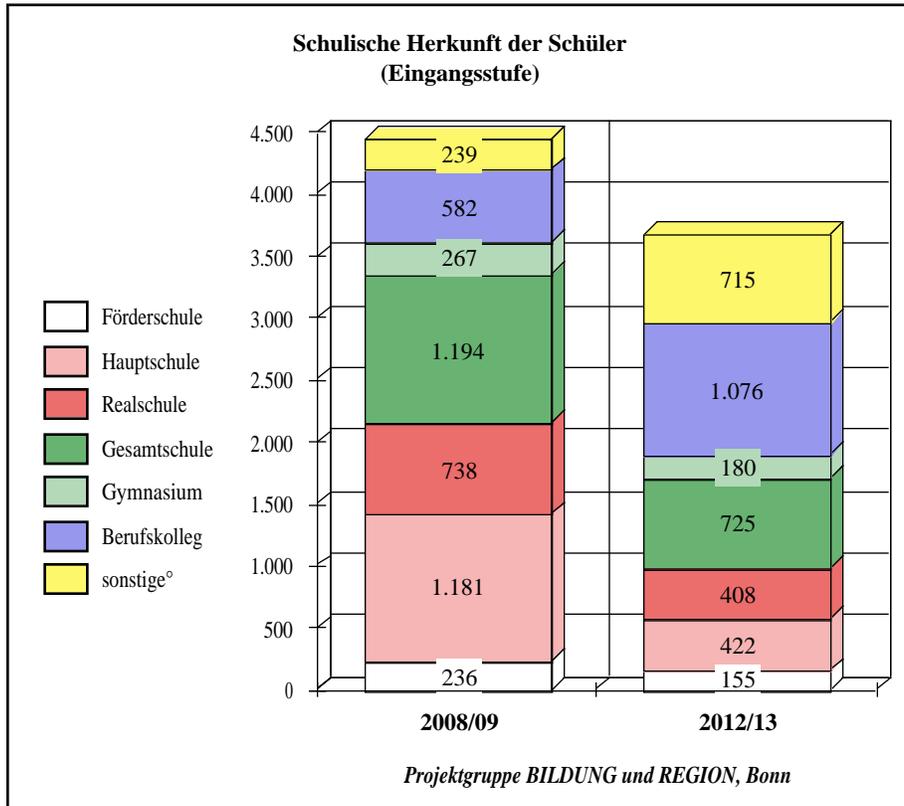
## Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen

Herkunft der Schüler: Schulform			Eingangsstufe Schuljahr:				2012/13	
			Berufsschule (dual)	Berufsgrundschuljahr / Vorkl. JOA	Berufsfachschule, Fachober-/Fachschule			
Förderschule	32	2,1%	123	15,5%			155	4,2%
Hauptschule	94	6,2%	191	24,1%	137	10,0%	422	11,5%
Realschule	104	6,9%	50	6,3%	254	18,5%	408	11,1%
Gesamtschule	233	15,4%	176	22,2%	316	23,0%	725	19,7%
Gymnasium	136	9,0%	3	0,4%	41	3,0%	180	4,9%
Berufskolleg	482	31,8%	185	23,3%	409	29,8%	1.076	29,2%
Berufstätigkeit/sonst.°	436	28,7%	65	8,2%	214	15,6%	715	19,4%
<b>insgesamt</b>	<b>1.517</b>	<b>100,0%</b>	<b>793</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.371</b>	<b>100,0%</b>	<b>3.681</b>	<b>100,0%</b>
<b>Verteilung der Herkunftsfelder:</b>								
Förderschule		20,6%		79,4%				100,0%
Hauptschule		22,3%		45,3%		32,5%		100,0%
Realschule		25,5%		12,3%		62,3%		100,0%
Gesamtschule		32,1%		24,3%		43,6%		100,0%
Gymnasium		75,6%		1,7%		22,8%		100,0%
Berufskolleg		44,8%		17,2%		38,0%		100,0%
Berufstätigkeit/sonst.°		61,0%		9,1%		29,9%		100,0%
<b>insgesamt</b>		<b>41,2%</b>		<b>21,5%</b>		<b>37,2%</b>		<b>100,0%</b>
<b>zum Vergleich</b>			Eingangsstufe Schuljahr:				<b>2008/09</b>	
	Berufsschule (dual)		Berufsgrundschuljahr / Vorkl. JOA		Berufsfachschule, Fachober-/Fachschule		insgesamt	
Förderschule	66	3,7%	169	15,0%	1	0,1%	236	5,3%
Hauptschule	461	26,2%	488	43,4%	232	15,0%	1.181	26,6%
Realschule	328	18,6%	68	6,0%	342	22,1%	738	16,6%
Gesamtschule	451	25,6%	336	29,9%	407	26,2%	1.194	26,9%
Gymnasium	198	11,2%	5	0,4%	64	4,1%	267	6,0%
Berufskolleg	245	13,9%	40	3,6%	297	19,1%	582	13,1%
Berufstätigkeit/sonst.°	12	0,7%	19	1,7%	208	13,4%	239	5,4%
<b>insgesamt</b>	<b>1.761</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.125</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.551</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.437</b>	<b>100,0%</b>
<b>Verteilung der Herkunftsfelder:</b>								
Förderschule		28,0%		71,6%		0,4%		100,0%
Hauptschule		39,0%		41,3%		19,6%		100,0%
Realschule		44,4%		9,2%		46,3%		100,0%
Gesamtschule		37,8%		28,1%		34,1%		100,0%
Gymnasium		74,2%		1,9%		24,0%		100,0%
Berufskolleg		42,1%		6,9%		51,0%		100,0%
Berufstätigkeit/sonst.°		5,0%		7,9%		87,0%		100,0%
<b>insgesamt</b>		<b>39,7%</b>		<b>25,4%</b>		<b>35,0%</b>		<b>100,0%</b>
° sonst. Schule, Weiterbildungskolleg u.a.			<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

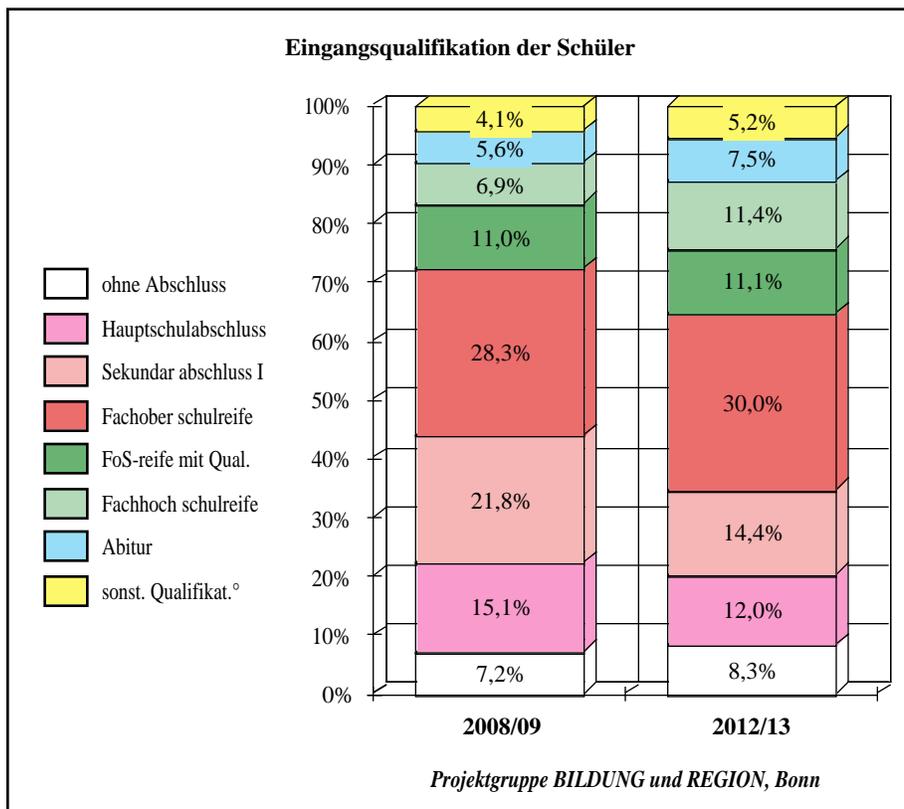
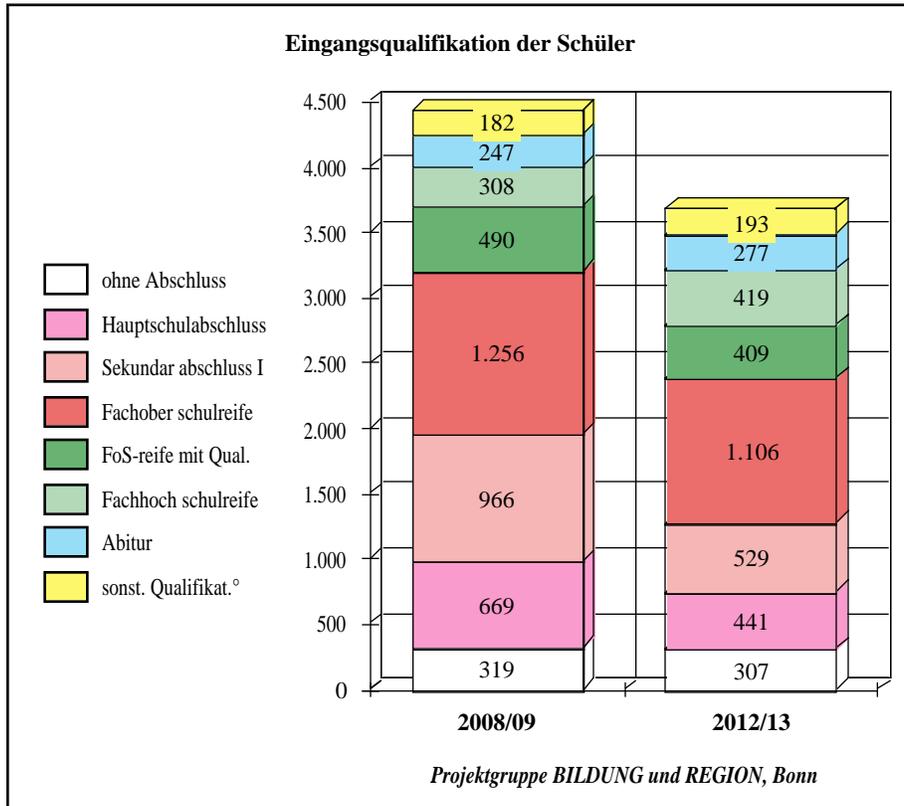
## Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen

Herkunft der Schüler: Eingangsqualifikation			Eingangsstufe Schuljahr:				2012/13	
			Berufsschule	Berufsgrundschuljahr	Berufsfachschule,			
	(dual)	/ Vorkl. JOA	Fachober-/Fachschule					
ohne Abschluss	85 5,6%	222 28,0%				307	8,3%	
Hauptschulabschluss	150 9,9%	191 24,1%	100	7,3%		441	12,0%	
Sekundarabschluss I	238 15,7%	235 29,6%	56	4,1%		529	14,4%	
Fachoberschulreife	403 26,6%	59 7,4%	644	47,0%		1.106	30,0%	
FoS-reife m. Qual.	119 7,8%	7 0,9%	283	20,6%		409	11,1%	
Fachhochschulreife	263 17,3%		156	11,4%		419	11,4%	
Abitur	226 14,9%		51	3,7%		277	7,5%	
Wiederholer	12 0,8%	39 4,9%	81	5,9%		132	3,6%	
sonst. Qualifikation <sup>o</sup>	21 1,4%	40 5,0%				61	1,7%	
<b>insgesamt</b>	<b>1.517 100,0%</b>	<b>793 100,0%</b>	<b>1.371</b>	<b>100,0%</b>		<b>3.681</b>	<b>100,0%</b>	
<b>Verteilung der Herkunftsfelder:</b>								
ohne Abschluss		27,7%		72,3%			100,0%	
Hauptschulabschluss		34,0%		43,3%		22,7%	100,0%	
Sekundarabschluss I		45,0%		44,4%		10,6%	100,0%	
Fachoberschulreife		36,4%		5,3%		58,2%	100,0%	
FoS-reife m. Qual.		29,1%		1,7%		69,2%	100,0%	
Fachhochschulreife		62,8%				37,2%	100,0%	
Abitur		81,6%				18,4%	100,0%	
Wiederholer		9,1%		29,5%		61,4%	100,0%	
sonst. Qualifikation <sup>o</sup>		34,4%		65,6%			100,0%	
<b>insgesamt</b>		<b>41,2%</b>		<b>21,5%</b>		<b>37,2%</b>	<b>100,0%</b>	
<b>zum Vergleich</b>			Eingangsstufe Schuljahr:				2008/09	
	Berufsschule	Berufsgrundschuljahr	Berufsfachschule,		insgesamt			
	(dual)	/ Vorkl. JOA	Fachober-/Fachschule					
ohne Abschluss	66 3,7%	247 22,0%	6	0,4%		319	7,2%	
Hauptschulabschluss	205 11,6%	368 32,7%	96	6,2%		669	15,1%	
Sekundarabschluss I	463 26,3%	345 30,7%	158	10,2%		966	21,8%	
Fachoberschulreife	459 26,1%	118 10,5%	679	43,8%		1.256	28,3%	
FoS-reife m. Qual.	157 8,9%	9 0,8%	324	20,9%		490	11,0%	
Fachhochschulreife	189 10,7%	18 1,6%	101	6,5%		308	6,9%	
Abitur	217 12,3%	12 1,1%	18	1,2%		247	5,6%	
Wiederholer	3 0,2%	8 0,7%	77	5,0%		88	2,0%	
sonst. Qualifikation <sup>o</sup>	2 0,1%		92	5,9%		94	2,1%	
<b>insgesamt</b>	<b>1.761 100,0%</b>	<b>1.125 100,0%</b>	<b>1.551</b>	<b>100,0%</b>		<b>4.437</b>	<b>100,0%</b>	
<b>Verteilung der Herkunftsfelder:</b>								
ohne Abschluss		20,7%		77,4%		1,9%	100,0%	
Hauptschulabschluss		30,6%		55,0%		14,3%	100,0%	
Sekundarabschluss I		47,9%		35,7%		16,4%	100,0%	
Fachoberschulreife		36,5%		9,4%		54,1%	100,0%	
FoS-reife m. Qual.		32,0%		1,8%		66,1%	100,0%	
Fachhochschulreife		61,4%		5,8%		32,8%	100,0%	
Abitur		87,9%		4,9%		7,3%	100,0%	
Wiederholer		3,4%		9,1%		87,5%	100,0%	
sonst. Qualifikation <sup>o</sup>		2,1%				97,9%	100,0%	
<b>insgesamt</b>		<b>39,7%</b>		<b>25,4%</b>		<b>35,0%</b>	<b>100,0%</b>	
<sup>o</sup> sonst. Abschluss/Zuwanderer			<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

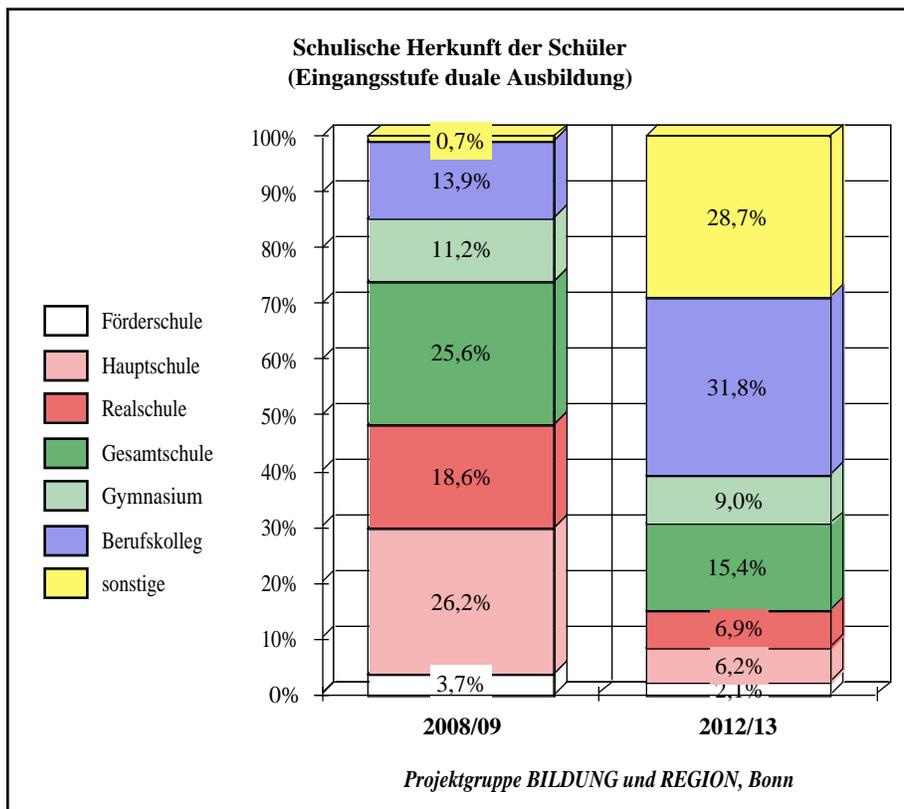
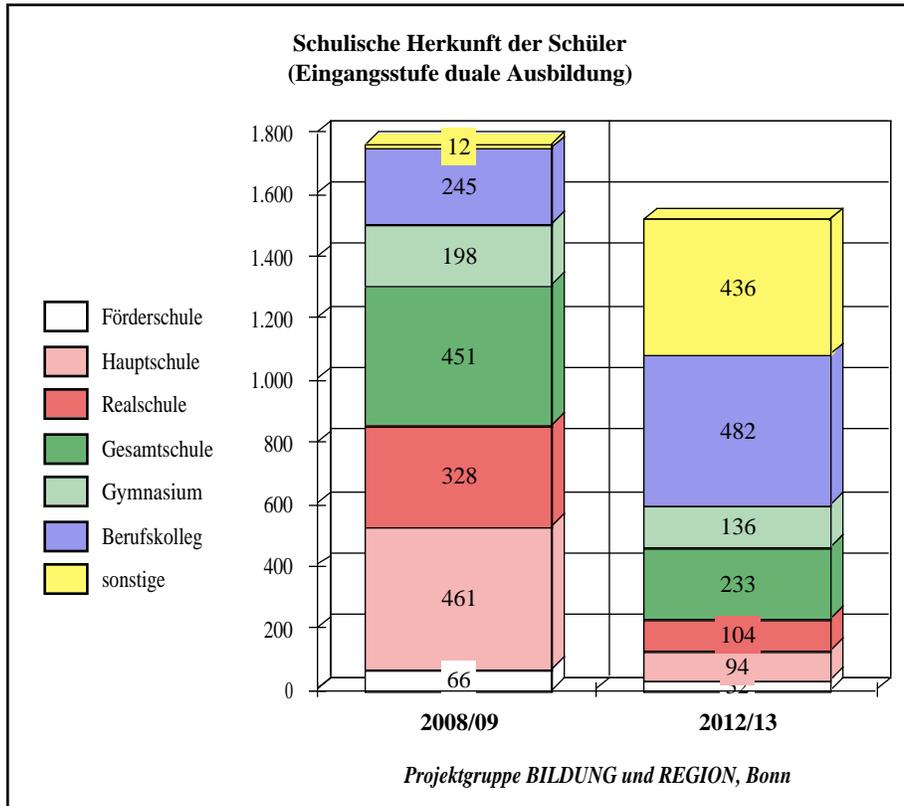
Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen



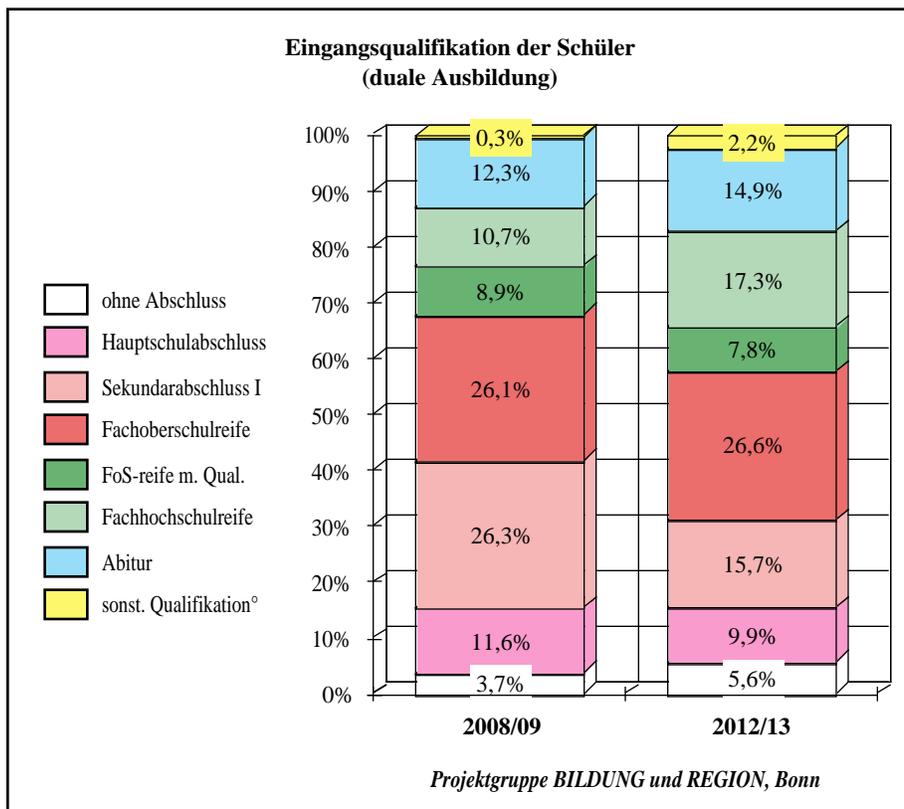
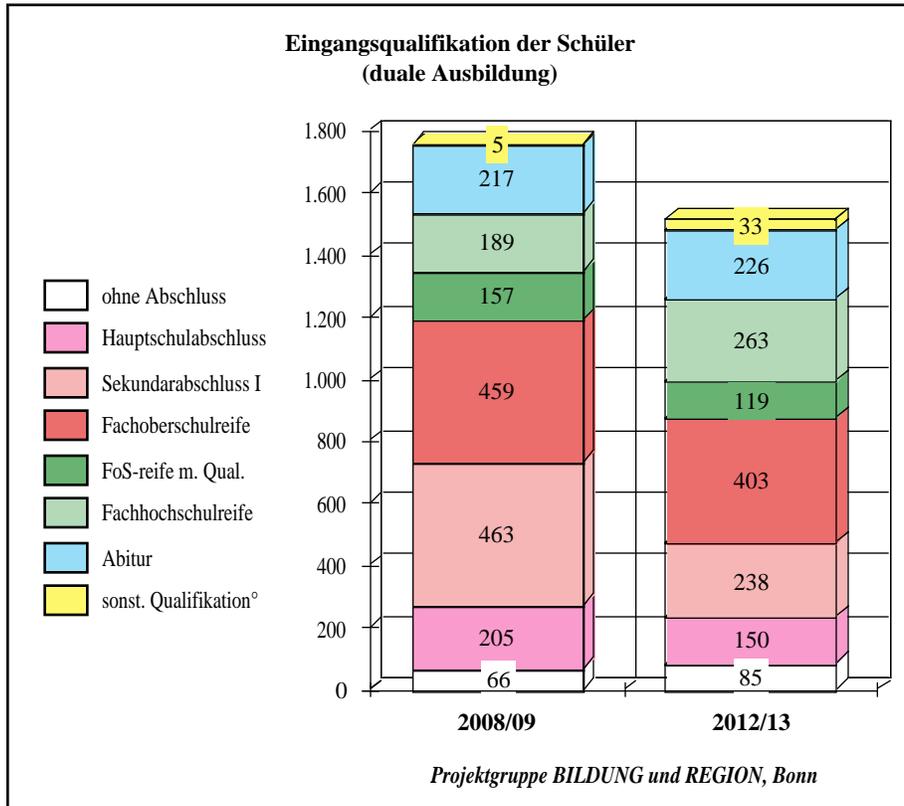
Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen



Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen



Schulangebot und Schulstruktur in der Stadt Gelsenkirchen



## **2.2 Die Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen**

Das Schüleraufkommen für die Berufskollegs wird zunächst von der Zahl der Zugänge aus dem allgemein bildenden Schulsystem (Sekundarstufe I, Sekundarstufe II nur teilweise) bestimmt. Dabei müssen dann auch die Aus- und Einpendler aus den angrenzenden Städten und Kreisen (beim Hans-Schwier-Berufskolleg landes- und bundesweit) berücksichtigt werden.

Darüber hinaus haben die Berufskollegs mit ihren realen Schüleraufnahmen aus dem allgemein bildenden Schulbereich eine wachsende Zahl von Jugendlichen in den teilweise mehrjährigen Bildungsgängen des Qualifizierungssystems der beruflichen Ausbildung zu verkräften, was wiederum eine zunehmend höhere Altersbesetzung in der beruflichen Ausbildung verursacht und damit die Versorgungsfunktion der Schulen vergrößert.

Deswegen lag auch - im Mittel der Schuljahre 2006/07 bis 2012/13 - die Schülerzahl in den Eingangsstufen der Bildungsgänge der Berufskollegs mit insgesamt 3.862 Schülern, das Hans-Schwier-Berufskolleg aufgrund seines überregionalen Einzugsbereiches nicht eingerechnet, erheblich über dem rechnerischen Schüleraufkommen, das für die Stadt Gelsenkirchen in diesem Schuljahr ein Potential von 2.804 möglichen externen Neuzugängen aus dem allgemein bildenden Schulbereich ermittelt.

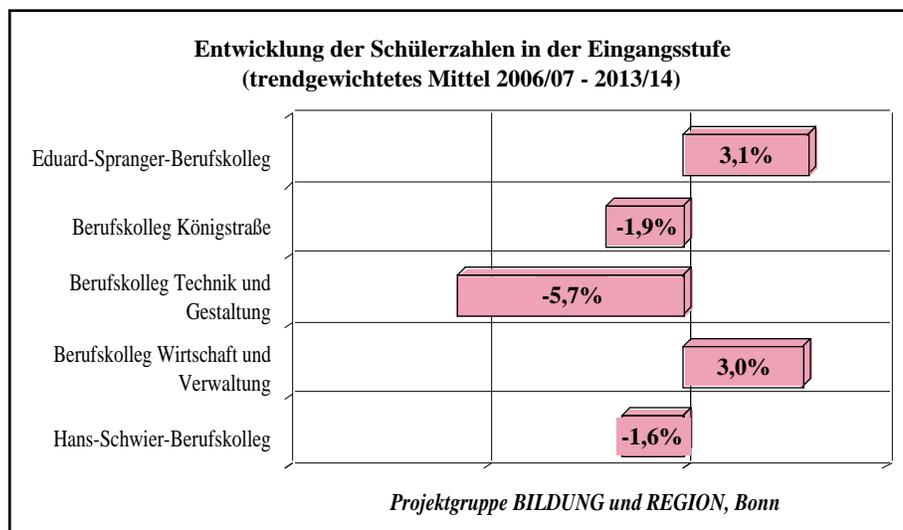
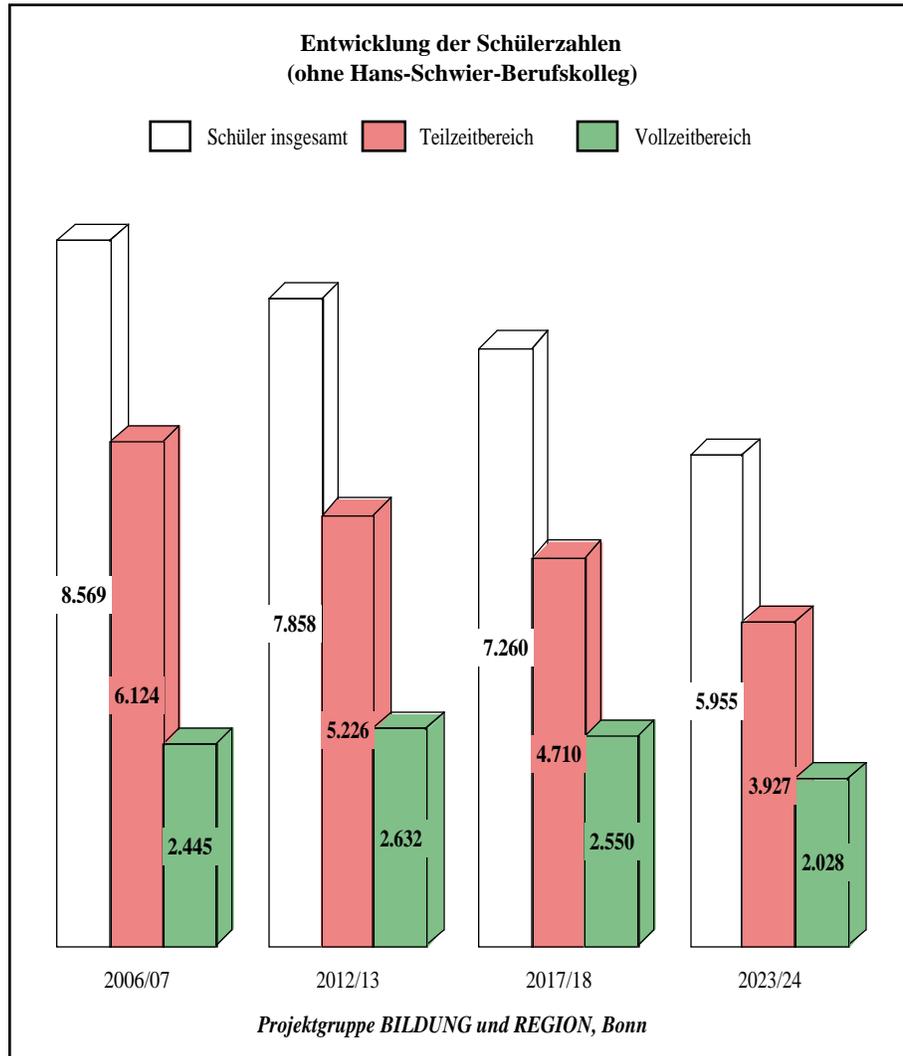
Aus diesen Neuzugängen, den regionalen Neuzugängen (Einpendlern), den Abiturientenzugängen sowie den sich in den Berufskollegs nach- und weiterqualifizierenden Schülern (oder auch Bildungsgangwechsellern) rekrutieren sich die Schüler in der Eingangsstufe.

Bisher war die Schülerzahl in der Eingangsstufe aller Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen von 4.990 Schülern im Schuljahr 2006/07 bis zum Schuljahr 2008/09 noch leicht auf 5.157 Schüler gestiegen, danach aber bis zum Schuljahr 2013/14 auf 4.352 Schüler gesunken, das war im trendgewichteten Mittel - das Auf und Ab der bisherigen Entwicklung berücksichtigend - zunächst nur ein Rückgang um -2%.

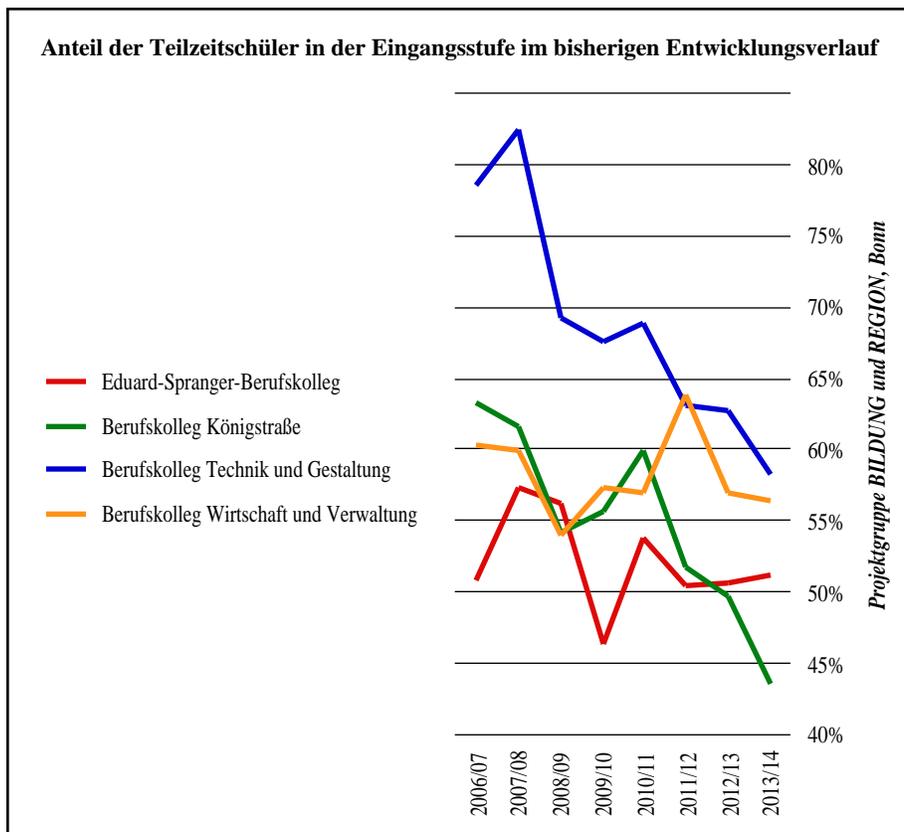
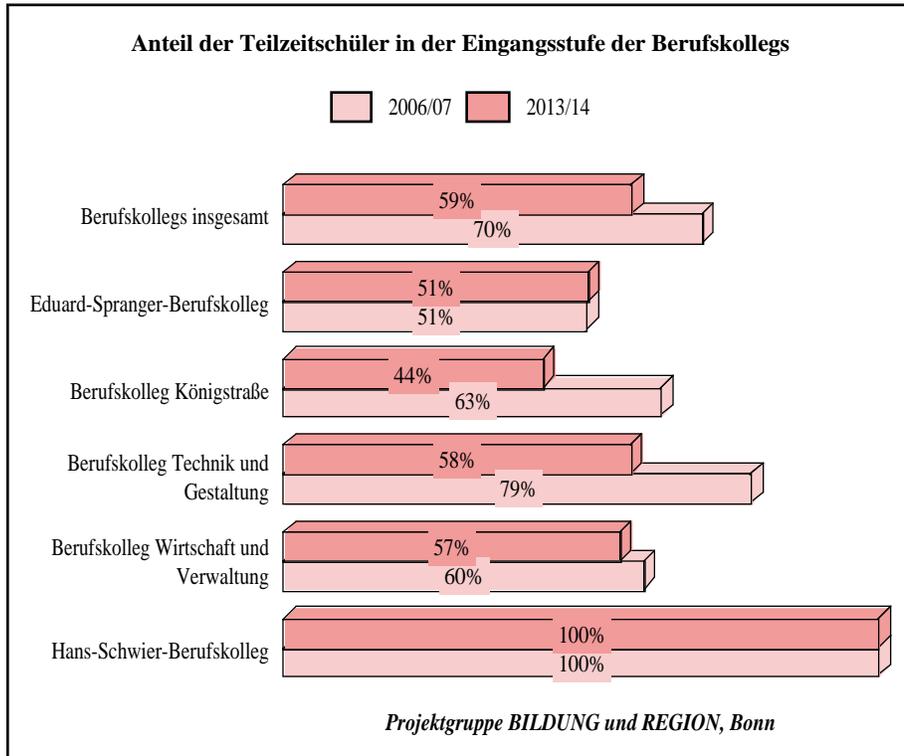
In der Stadt Gelsenkirchen ist zukünftig nun von einem stetig sinkenden Schüleraufkommen für die Berufskollegs auszugehen. Bis zum Schuljahr 2023/24 wird damit die Schülerzahl in der Eingangsstufe der Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen mit voraussichtlich dann insgesamt nur noch 3.260 Schülern auf einen Stand sinken, der -25% unter der Schülerzahl des Schuljahres 2013/14 liegen wird.

Die bisherigen und voraussichtlich zukünftigen Entwicklungsverläufe der Schüler- und Klassenzahlen der Berufskollegs insgesamt und der einzelnen Berufskollegs - jeweils unterteilt nach Teilzeit- und Vollzeitbereich - sind in den anschließenden tabellarischen und graphischen Übersichten dokumentiert.

## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

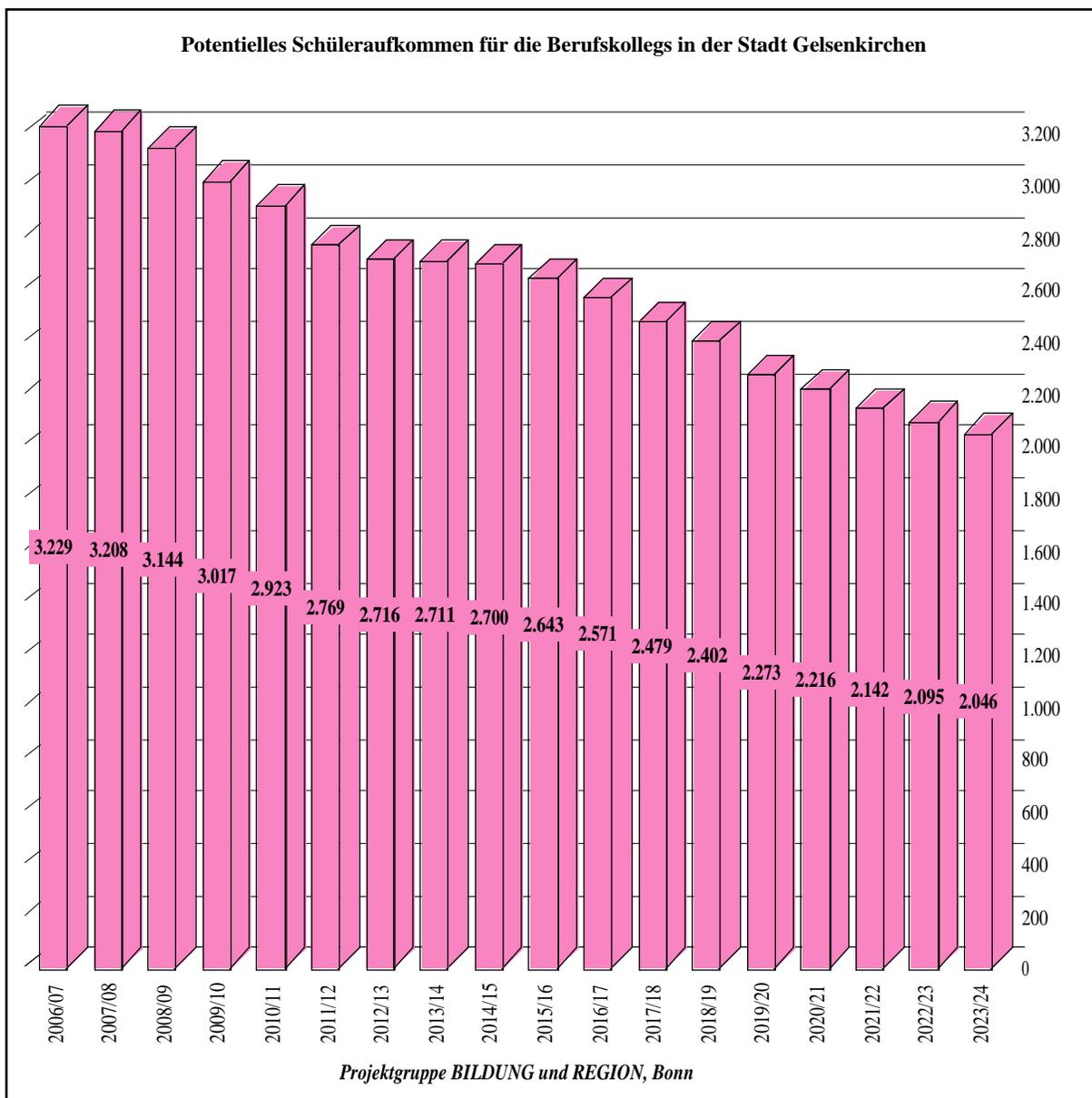


Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs



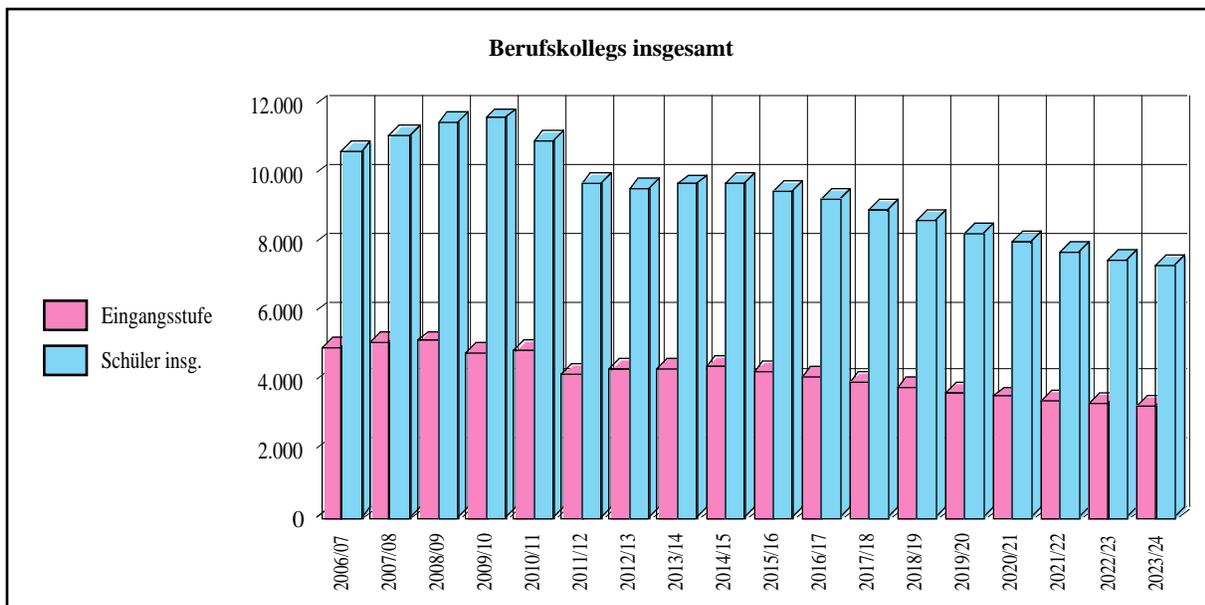
## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Potentielles Schüleraufkommen für die Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen													
(jeweils mittlere Jahrgangsstärken der 16-19jährigen)						Mittel*						Mittel*	
2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	<b>2006-11</b>	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	<b>2012-17</b>
3.229	3.208	3.144	3.017	2.923	2.769	<b>3.169</b>	2.716	2.711	2.700	2.643	2.571	2.479	<b>2.568</b>
	-0,7%	-2,0%	-4,0%	-3,1%	-5,3%		-1,9%	-0,2%	-0,4%	-2,1%	-2,7%	-3,6%	<b>-19,0%</b>
													Mittel*
							2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	<b>2018-23</b>
							2.402	2.273	2.216	2.142	2.095	2.046	<b>2.107</b>
							-3,1%	-5,4%	-2,5%	-3,3%	-2,2%	-2,3%	<b>-33,5%</b>
* trendgewichtetes Mittel						Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							



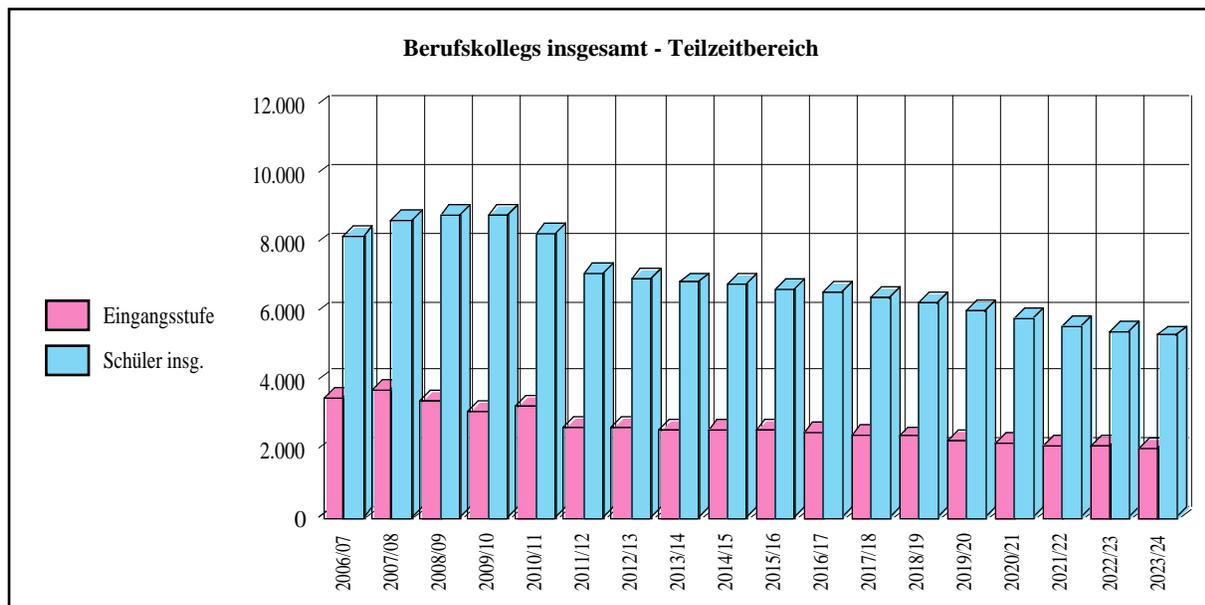
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskollegs insgesamt													Schüler insgesamt		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-13										
1	4.990	226	5.123	226	5.157	235	4.822	218	4.872	227	4.187	207	4.467		100,0
2	2.968	153	3.308	161	3.523	162	3.448	157	3.080	155	2.915	152	2.989	-34,4%	65,6
3	2.306	123	2.269	124	2.470	130	2.869	134	2.577	134	2.214	120	2.317	-24,0%	49,8
4	401	21	416	21	400	19	497	23	450	24	426	19	336	-86,3%	6,8
<b>Summe</b>	<b>10.665</b>	<b>523</b>	<b>11.116</b>	<b>532</b>	<b>11.550</b>	<b>546</b>	<b>11.636</b>	<b>532</b>	<b>10.979</b>	<b>540</b>	<b>9.742</b>	<b>498</b>	10.109	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	20,4	<b>278</b>	20,9	<b>279</b>	21,2	<b>290</b>	21,9	<b>285</b>	20,3	<b>288</b>	19,6	<b>270</b>			<b>-1,7%</b>
<b>Trend Eingangsstufe</b>															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17										
1	4.310	210	4.352	204	4.386	197	4.265	195	4.122	188	3.949	180	4.117		
2	2.828	149	2.910	149	2.847	130	2.870	131	2.792	126	2.694	122	2.778		
3	2.211	116	2.199	119	2.175	100	2.107	96	2.127	96	2.076	95	2.112		
4	257	15	245	15	312	15	274	13	241	11	247	12	257		
<b>Summe</b>	<b>9.606</b>	<b>490</b>	<b>9.706</b>	<b>487</b>	<b>9.720</b>	<b>442</b>	<b>9.516</b>	<b>435</b>	<b>9.282</b>	<b>421</b>	<b>8.966</b>	<b>409</b>	9.264	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	19,6	<b>269</b>	19,9	<b>270</b>	22,0	<b>256</b>	21,9	<b>252</b>	22,0	<b>242</b>	21,9	<b>233</b>			<b>-9,3%</b>
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel*		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2018-23										
1	3.826	174	3.621	163	3.531	160	3.413	155	3.337	152	3.260	148	3.357		
2	2.582	118	2.507	113	2.373	109	2.315	105	2.238	101	2.187	100	2.260		
3	2.010	92	1.934	88	1.883	87	1.782	80	1.736	78	1.679	76	1.748		
4	248	12	248	12	246	12	241	12	228	10	222	10	231		
<b>Summe</b>	<b>8.666</b>	<b>396</b>	<b>8.310</b>	<b>376</b>	<b>8.033</b>	<b>368</b>	<b>7.751</b>	<b>352</b>	<b>7.539</b>	<b>341</b>	<b>7.348</b>	<b>334</b>	7.596	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	21,9	<b>225</b>	22,1	<b>213</b>	21,8	<b>208</b>	22,0	<b>200</b>	22,1	<b>192</b>	22,0	<b>189</b>			<b>-25,1%</b>
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



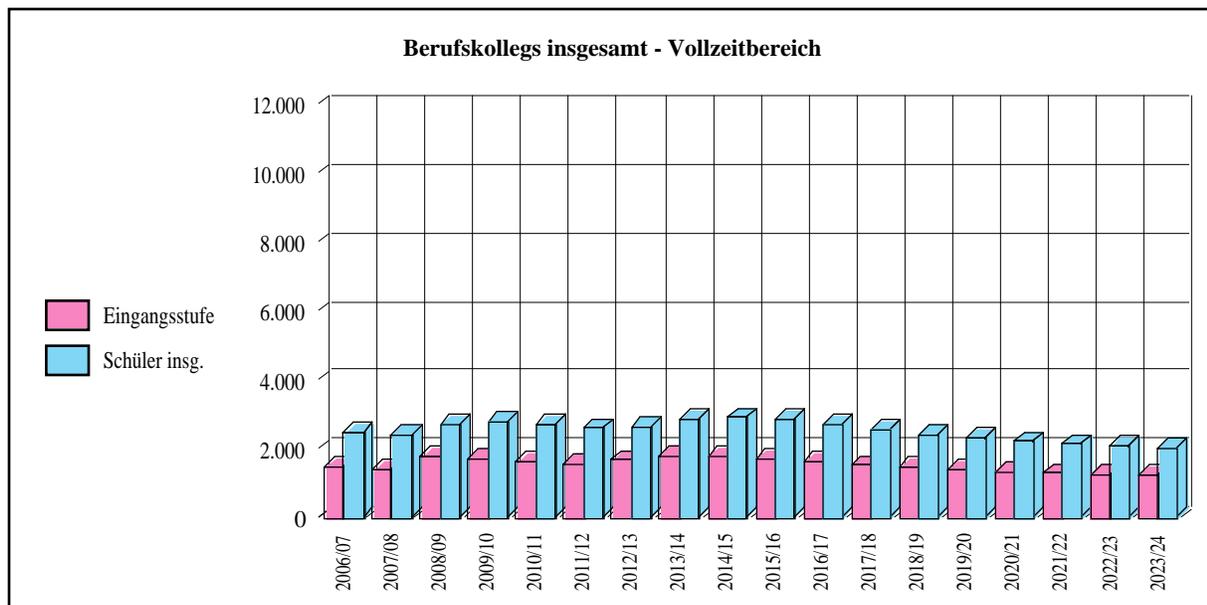
## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskollegs insgesamt													Teilzeitbereich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	2006-13												
1	3.507	158	3.747	165	3.390	159	3.075	146	3.244	157	2.617	139	2.772		100,0
2	2.205	119	2.496	124	2.838	132	2.643	125	2.301	121	2.182	118	2.243	-22,8%	77,2
3	2.104	112	2.050	113	2.222	117	2.614	120	2.310	120	1.919	105	2.050	-11,3%	68,5
4	390	20	403	20	383	18	476	21	436	22	415	18	321	-85,2%	10,1
<b>Summe</b>	<b>8.206</b>	<b>409</b>	<b>8.696</b>	<b>422</b>	<b>8.833</b>	<b>426</b>	<b>8.808</b>	<b>412</b>	<b>8.291</b>	<b>420</b>	<b>7.133</b>	<b>380</b>	7.386	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	20,1	164	20,6	169	20,7	170	21,4	165	19,7	168	18,8	152			<b>-4,6%</b>
Anteil	70,3%		73,1%		65,7%		63,8%		66,6%		62,5%		62,0%	<b>Trend Eingangsstufe</b>	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*		
	Schüler	Kl.	2012-17												
1	2.632	138	2.546	132	2.590	116	2.550	117	2.497	114	2.422	111	2.489		
2	2.132	116	2.141	112	2.031	93	2.057	94	2.016	91	1.961	89	2.010		
3	1.939	101	1.942	104	1.896	87	1.807	82	1.831	83	1.792	82	1.824		
4	244	14	228	14	297	14	256	12	223	10	229	11	239		
<b>Summe</b>	<b>6.947</b>	<b>369</b>	<b>6.857</b>	<b>362</b>	<b>6.814</b>	<b>310</b>	<b>6.670</b>	<b>305</b>	<b>6.567</b>	<b>298</b>	<b>6.404</b>	<b>293</b>	6.562	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	18,8	148	18,9	145	22,0	124	21,9	122	22,0	119	21,9	117			<b>-4,9%</b>
Anteil	61,1%		58,5%		59,1%		59,8%		60,6%		61,3%				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel*		
	Schüler	Kl.	2018-23												
1	2.374	108	2.247	101	2.191	99	2.118	96	2.070	95	2.022	92	2.083		
2	1.893	87	1.850	84	1.751	81	1.708	77	1.651	75	1.613	74	1.667		
3	1.742	79	1.680	76	1.642	75	1.555	70	1.515	69	1.465	67	1.525		
4	231	11	232	11	231	11	227	11	215	9	209	9	217		
<b>Summe</b>	<b>6.240</b>	<b>285</b>	<b>6.009</b>	<b>272</b>	<b>5.815</b>	<b>266</b>	<b>5.608</b>	<b>254</b>	<b>5.451</b>	<b>248</b>	<b>5.309</b>	<b>242</b>	5.492	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	21,9	114	22,1	109	21,9	106	22,1	102	22,0	99	21,9	97			<b>-20,6%</b>
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



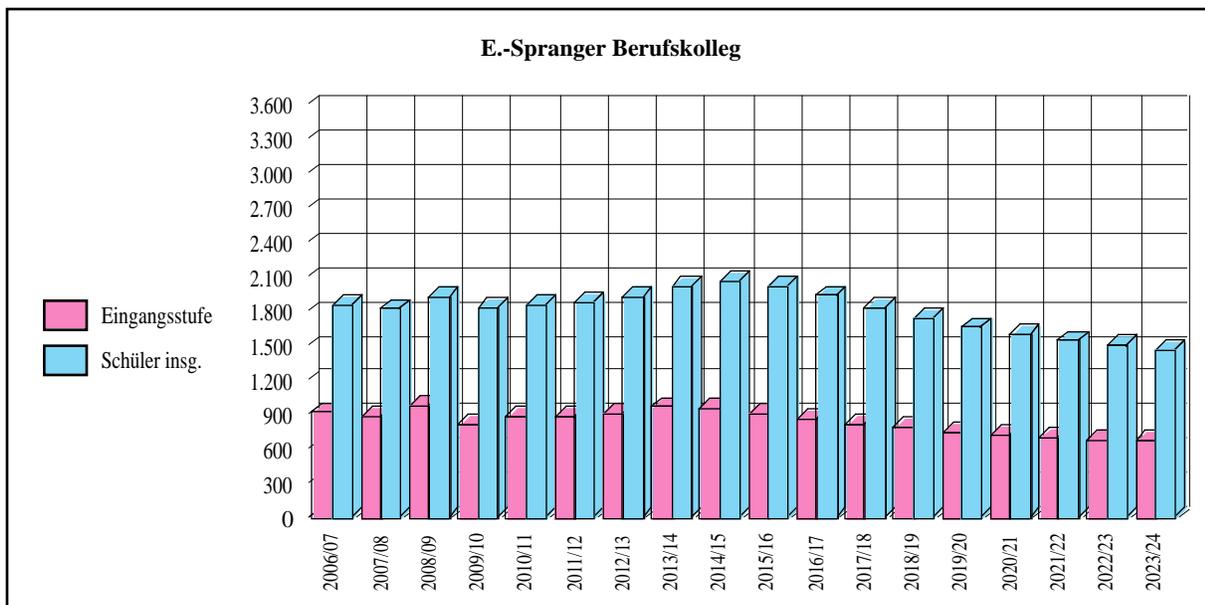
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskollegs insgesamt													Vollzeitbereich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	2006-13												
1	1.483	68	1.376	61	1.767	76	1.747	72	1.628	70	1.570	68	1.695		100,0
2	763	34	812	37	685	30	805	32	779	34	733	34	746	-54,7%	45,3
3	202	11	219	11	248	13	255	14	267	14	295	15	267	-63,6%	16,5
4	11	1	13	1	17	1	21	2	14	2	11	1	15	-94,6%	0,9
<b>Summe</b>	<b>2.459</b>	<b>114</b>	<b>2.420</b>	<b>110</b>	<b>2.717</b>	<b>120</b>	<b>2.828</b>	<b>120</b>	<b>2.688</b>	<b>120</b>	<b>2.609</b>	<b>118</b>	2.723	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	21,6	<b>114</b>	22,0	<b>110</b>	22,6	<b>120</b>	23,6	<b>120</b>	22,4	<b>120</b>	22,1	<b>118</b>		<b>3,7%</b>	
Anteil	29,7%		26,9%		34,3%		36,2%		33,4%		37,5%		38,0%	<b>Trend Eingangsstufe</b>	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*		
	Schüler	Kl.	2012-17												
1	1.678	72	1.806	72	1.796	81	1.715	78	1.625	74	1.527	69	1.628		
2	696	33	769	37	816	37	813	37	776	35	733	33	768		
3	272	15	257	15	279	13	300	14	296	13	284	13	288		
4	13	1	17	1	15	1	18	1	18	1	18	1	18		
<b>Summe</b>	<b>2.659</b>	<b>121</b>	<b>2.849</b>	<b>125</b>	<b>2.906</b>	<b>132</b>	<b>2.846</b>	<b>130</b>	<b>2.715</b>	<b>123</b>	<b>2.562</b>	<b>116</b>	2.702	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	22,0	<b>121</b>	22,8	<b>125</b>	22,0	<b>132</b>	21,9	<b>130</b>	22,1	<b>123</b>	22,1	<b>116</b>		<b>-15,4%</b>	
Anteil	38,9%		41,5%		40,9%		40,2%		39,4%		38,7%				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel*		
	Schüler	Kl.	2018-23												
1	1.452	66	1.374	62	1.340	61	1.295	59	1.267	57	1.238	56	1.274		
2	689	31	657	29	622	28	607	28	587	26	574	26	593		
3	268	13	254	12	241	12	227	10	221	9	214	9	223		
4	17	1	16	1	15	1	14	1	13	1	13	1	14		
<b>Summe</b>	<b>2.426</b>	<b>111</b>	<b>2.301</b>	<b>104</b>	<b>2.218</b>	<b>102</b>	<b>2.143</b>	<b>98</b>	<b>2.088</b>	<b>93</b>	<b>2.039</b>	<b>92</b>	2.104	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	21,9	<b>111</b>	22,1	<b>104</b>	21,7	<b>102</b>	21,9	<b>98</b>	22,5	<b>93</b>	22,2	<b>92</b>		<b>-31,5%</b>	
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



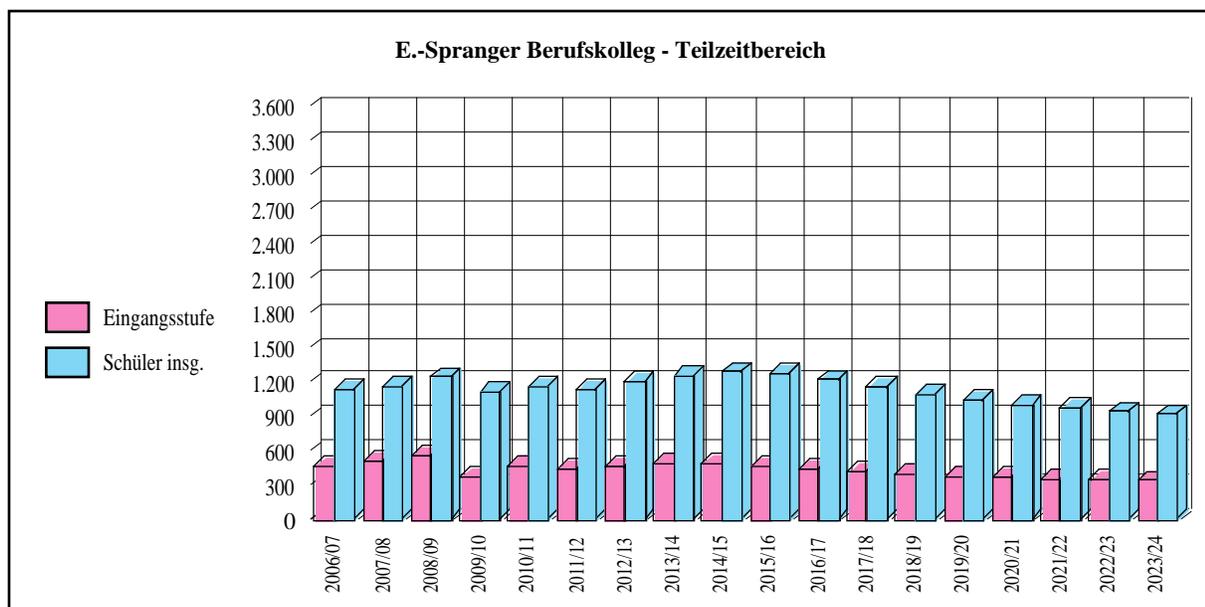
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Eduard-Spranger-Berufskolleg													Schüler insgesamt		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	2006-13	zu Jhg.stufe	kumuliert										
1	919	40	884	37	982	42	810	34	879	37	877	37	914		100,0
2	587	26	620	29	612	26	647	27	601	27	673	30	650	-26,7%	73,3
3	354	15	320	15	341	16	344	15	381	16	331	16	366	-42,4%	42,2
4							35	2					3	-99,4%	0,3
<b>Summe</b>	<b>1.860</b>	<b>81</b>	<b>1.824</b>	<b>81</b>	<b>1.935</b>	<b>84</b>	<b>1.836</b>	<b>78</b>	<b>1.861</b>	<b>80</b>	<b>1.881</b>	<b>83</b>	1.933	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	23,0	50	22,5	49	23,0	50	23,5	49	23,3	49	22,7	51		<b>3,1%</b>	
<b>Trend Eingangsstufe</b>															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*		
	Schüler	Kl.	2012-17												
1	916	39	965	41	957	43	912	41	862	39	808	37	864		
2	638	27	675	29	707	32	700	32	668	31	631	29	663		
3	379	17	382	16	404	19	413	19	409	19	390	18	400		
4															
<b>Summe</b>	<b>1.933</b>	<b>83</b>	<b>2.022</b>	<b>86</b>	<b>2.068</b>	<b>94</b>	<b>2.025</b>	<b>92</b>	<b>1.939</b>	<b>89</b>	<b>1.829</b>	<b>84</b>	1.927	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	23,3	51	23,5	52	22,0	59	22,0	57	21,8	55	21,8	52		<b>-16,3%</b>	
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel*		
	Schüler	Kl.	2018-23												
1	783	35	741	33	723	33	698	31	683	31	667	31	687		
2	591	27	574	26	542	24	529	24	511	23	500	23	517		
3	368	17	345	16	336	16	317	14	309	14	299	13	311		
4															
<b>Summe</b>	<b>1.742</b>	<b>79</b>	<b>1.660</b>	<b>75</b>	<b>1.601</b>	<b>73</b>	<b>1.544</b>	<b>69</b>	<b>1.503</b>	<b>68</b>	<b>1.466</b>	<b>67</b>	1.515	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	22,1	49	22,1	47	21,9	45	22,4	43	22,1	42	21,9	42		<b>-30,9%</b>	
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



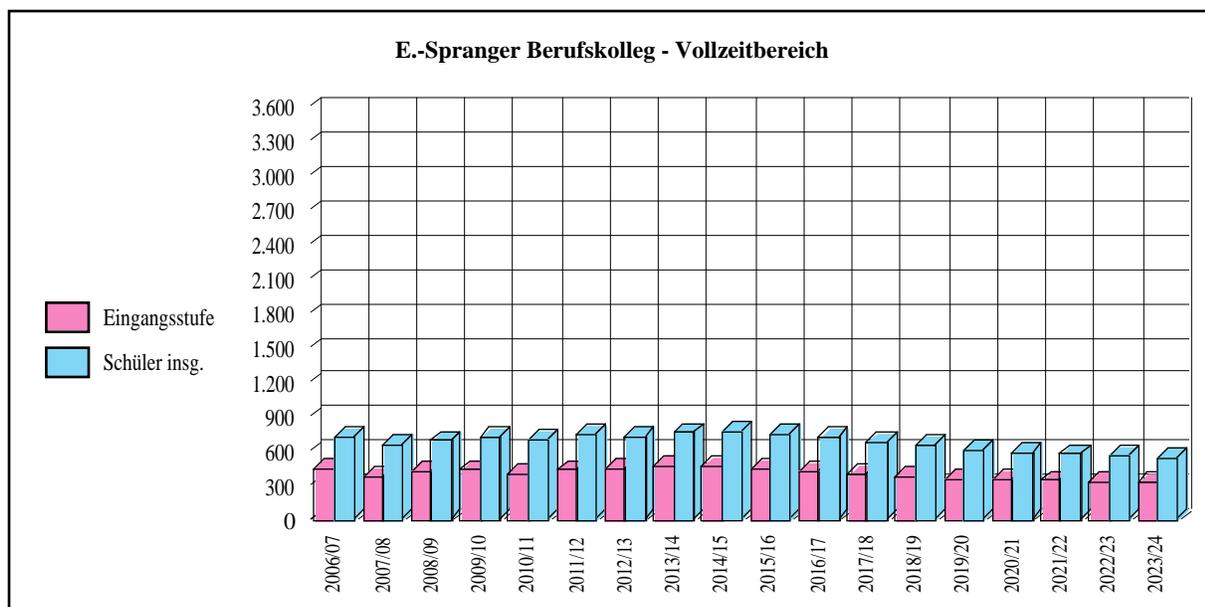
## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Eduard-Spranger-Berufskolleg													Teilzeitbereich	
Schüler und Klassen im Schuljahr														
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert
	Schüler	Kl.												
1	468	22	507	22	553	25	376	17	474	21	443	21	469	100,0
2	333	16	358	17	383	17	394	17	343	16	394	19	401	-11,7%
3	336	14	303	14	310	14	314	13	346	14	297	14	328	-15,0%
4							35	2						-100,0%
<b>Summe</b>	<b>1.137</b>	<b>52</b>	<b>1.168</b>	<b>53</b>	<b>1.246</b>	<b>56</b>	<b>1.119</b>	<b>49</b>	<b>1.163</b>	<b>51</b>	<b>1.134</b>	<b>54</b>	1.198	2006/07 - 2013/14
Frequenz	21,9	21	22,0	21	22,3	22	22,8	20	22,8	20	21,0	22		3,6%
Anteil	50,9%		57,4%		56,3%		46,4%		53,9%		50,5%		51,3%	Trend Eingangsstufe
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17	2013/14 - 2017/18
	Schüler	Kl.												
1	464	22	494	23	490	22	467	21	442	20	414	19	443	
2	406	17	431	19	436	20	432	20	412	19	390	18	410	
3	336	15	339	14	366	17	371	17	367	17	350	16	359	
4														
<b>Summe</b>	<b>1.206</b>	<b>54</b>	<b>1.264</b>	<b>56</b>	<b>1.292</b>	<b>59</b>	<b>1.270</b>	<b>58</b>	<b>1.221</b>	<b>56</b>	<b>1.154</b>	<b>53</b>	1.212	2013/14 - 2017/18
Frequenz	22,3	22	22,6	22	21,9	24	21,9	23	21,8	22	21,8	21		-16,2%
Anteil	50,7%		51,2%		51,2%		51,2%		51,3%		51,2%			
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen														
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23	2013/14 - 2023/24
	Schüler	Kl.												
1	402	18	380	17	371	17	358	16	350	16	342	16	352	
2	365	17	355	16	335	15	327	15	316	14	309	14	319	
3	331	15	310	14	302	14	285	13	278	13	269	12	280	
4														
<b>Summe</b>	<b>1.098</b>	<b>50</b>	<b>1.045</b>	<b>47</b>	<b>1.008</b>	<b>46</b>	<b>970</b>	<b>44</b>	<b>944</b>	<b>43</b>	<b>920</b>	<b>42</b>	951	2013/14 - 2023/24
Frequenz	22,0	20	22,2	19	21,9	18	22,0	18	22,0	17	21,9	17		-30,8%
* trendgewichtetes Mittel														
Frequenz 22														
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn														



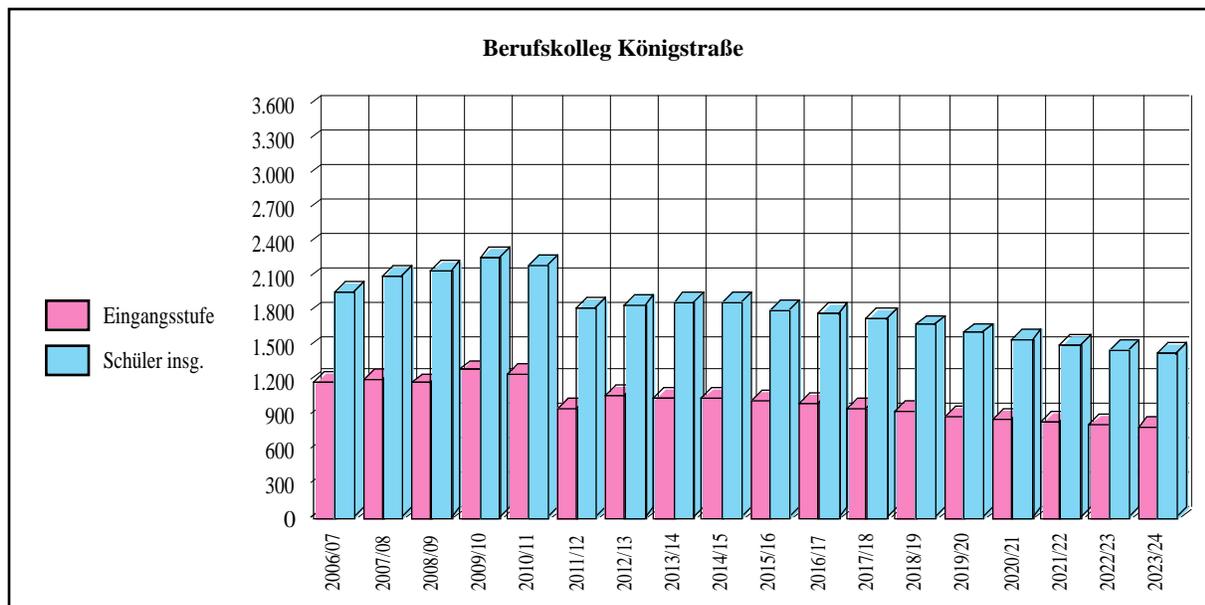
## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Eduard-Spranger-Berufskolleg													Vollzeitbereich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.													
1	451	18	377	15	429	17	434	17	405	16	434	16	445		100,0
2	254	10	262	12	229	9	253	10	258	11	279	11	249	-42,5%	57,5
3	18	1	17	1	31	2	30	2	35	2	34	2	38	-84,5%	8,9
4														-100,0%	
<b>Summe</b>	<b>723</b>	<b>29</b>	<b>656</b>	<b>28</b>	<b>689</b>	<b>28</b>	<b>717</b>	<b>29</b>	<b>698</b>	<b>29</b>	<b>747</b>	<b>29</b>	732	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	24,9	<b>29</b>	23,4	<b>28</b>	24,6	<b>28</b>	24,7	<b>29</b>	24,1	<b>29</b>	25,8	<b>29</b>		<b>3,4%</b>	
Anteil	49,1%		42,6%		43,7%		53,6%		46,1%		49,5%		48,7%	<b>Trend Eingangsstufe</b>	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.													
1	452	17	471	18	467	21	445	20	420	19	394	18	421		
2	232	10	244	10	271	12	268	12	256	12	241	11	253		
3	43	2	43	2	38	2	42	2	42	2	40	2	41		
4															
<b>Summe</b>	<b>727</b>	<b>29</b>	<b>758</b>	<b>30</b>	<b>776</b>	<b>35</b>	<b>755</b>	<b>34</b>	<b>718</b>	<b>33</b>	<b>675</b>	<b>31</b>	715	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	25,1	<b>29</b>	25,3	<b>30</b>	22,2	<b>35</b>	22,2	<b>34</b>	21,8	<b>33</b>	21,8	<b>31</b>		<b>-16,3%</b>	
Anteil	49,3%		48,8%		48,8%		48,8%		48,7%		48,8%				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23		
	Schüler	Kl.													
1	381	17	361	16	352	16	340	15	333	15	325	15	335		
2	226	10	219	10	207	9	202	9	195	9	191	9	197		
3	37	2	35	2	34	2	32	1	31	1	30	1	31		
4															
<b>Summe</b>	<b>644</b>	<b>29</b>	<b>615</b>	<b>28</b>	<b>593</b>	<b>27</b>	<b>574</b>	<b>25</b>	<b>559</b>	<b>25</b>	<b>546</b>	<b>25</b>	563	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	22,2	<b>29</b>	22,0	<b>28</b>	22,0	<b>27</b>	23,0	<b>25</b>	22,4	<b>25</b>	21,8	<b>25</b>		<b>-31,0%</b>	
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



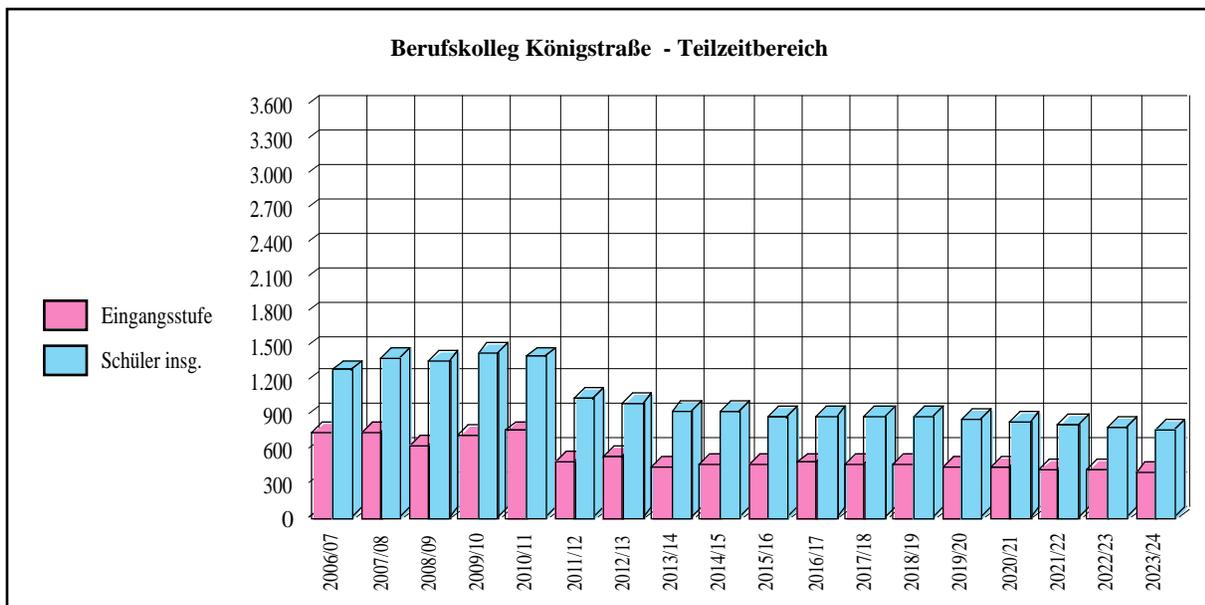
## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Königstraße													Schüler insgesamt		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	1.179	53	1.218	55	1.173	56	1.290	59	1.265	60	961	48	1.090		100,0
2	432	23	552	24	621	25	513	25	504	26	500	27	507	-54,6%	45,4
3	347	19	321	18	350	18	452	23	434	22	359	20	348	-30,2%	31,7
4	11	1	13	1	17	1	16	1	9	1	11	1	14	-96,3%	1,2
<b>Summe</b>	<b>1.969</b>	<b>96</b>	<b>2.104</b>	<b>98</b>	<b>2.161</b>	<b>100</b>	<b>2.271</b>	<b>108</b>	<b>2.212</b>	<b>109</b>	<b>1.831</b>	<b>96</b>	1.959	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	20,5	57	21,5	57	21,6	62	21,0	65	20,3	67	19,1	61			<b>-1,9%</b>
<b>Trend Eingangsstufe</b>															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	1.067	52	1.042	48	1.046	47	1.025	47	998	46	964	44	997		
2	450	27	536	30	470	22	472	22	463	21	451	20	464		
3	335	17	295	16	360	16	301	13	306	14	302	14	309		
4	13	1	17	1	15	1	18	1	18	1	18	1	18		
<b>Summe</b>	<b>1.865</b>	<b>97</b>	<b>1.890</b>	<b>95</b>	<b>1.891</b>	<b>86</b>	<b>1.816</b>	<b>83</b>	<b>1.785</b>	<b>82</b>	<b>1.735</b>	<b>79</b>	1.788	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	19,2	63	19,9	63	22,0	61	21,9	59	21,8	57	22,0	54			<b>-7,5%</b>
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
1	934	43	884	40	861	39	833	38	814	37	796	36	819		
2	437	20	423	19	401	19	390	18	378	17	369	17	381		
3	297	14	291	13	284	13	270	12	262	12	254	12	264		
4	17	1	16	1	15	1	14	1	13	1	13	1	14		
<b>Summe</b>	<b>1.685</b>	<b>78</b>	<b>1.614</b>	<b>73</b>	<b>1.561</b>	<b>72</b>	<b>1.507</b>	<b>69</b>	<b>1.467</b>	<b>67</b>	<b>1.432</b>	<b>66</b>	1.478	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	21,6	53	22,1	50	21,7	49	21,8	47	21,9	45	21,7	45			<b>-23,6%</b>
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



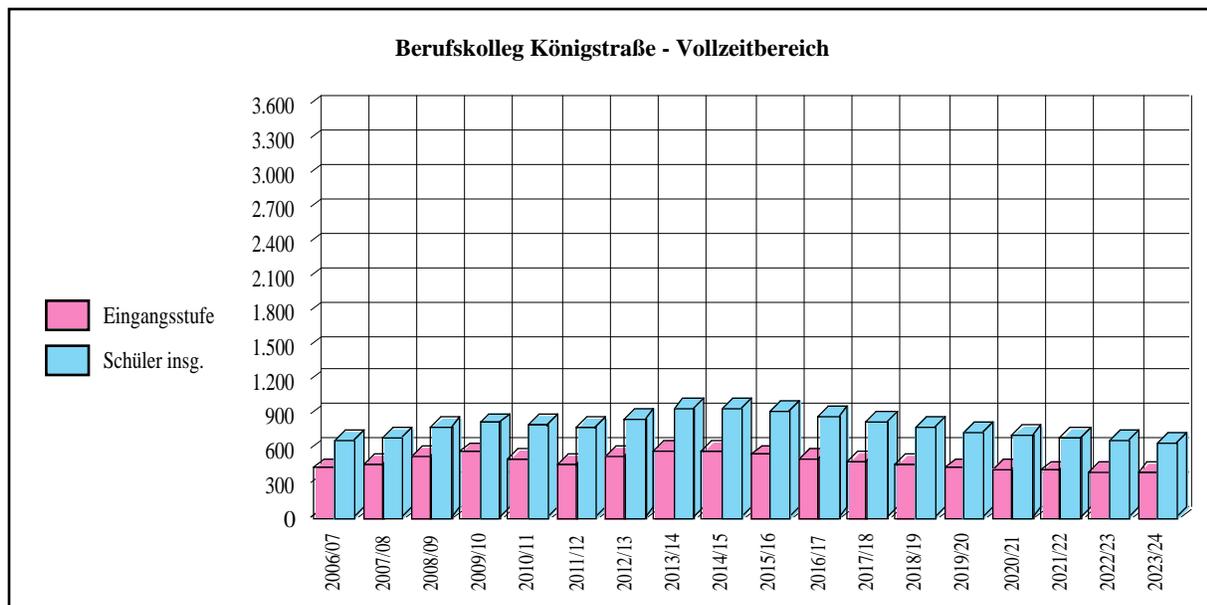
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Königstraße													Teilzeitbereich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.													
1	747	33	752	35	637	31	719	34	758	36	498	27	553		100,0
2	275	17	399	18	442	18	349	18	288	16	283	16	284	-53,5%	46,5
3	269	15	253	15	291	15	375	19	360	18	261	15	258	-12,1%	40,9
4														-100,0%	
<b>Summe</b>	<b>1.291</b>	<b>65</b>	<b>1.404</b>	<b>68</b>	<b>1.370</b>	<b>64</b>	<b>1.443</b>	<b>71</b>	<b>1.406</b>	<b>70</b>	<b>1.042</b>	<b>58</b>	1.095	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	19,9	<b>26</b>	20,6	<b>27</b>	21,4	<b>26</b>	20,3	<b>28</b>	20,1	<b>28</b>	18,0	<b>23</b>		<b>-8,5%</b>	
Anteil	63,4%		61,7%		54,3%		55,7%		59,9%		51,8%		50,8%	<b>Trend Eingangsstufe</b>	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.													
1	530	29	454	25	471	21	476	22	478	22	475	22	475		
2	231	16	279	17	211	10	219	10	221	10	222	10	223		
3	235	12	199	11	245	11	185	8	193	9	194	9	198		
4															
<b>Summe</b>	<b>996</b>	<b>57</b>	<b>932</b>	<b>53</b>	<b>927</b>	<b>42</b>	<b>880</b>	<b>40</b>	<b>892</b>	<b>41</b>	<b>891</b>	<b>41</b>	896	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	17,5	<b>23</b>	17,6	<b>21</b>	22,1	<b>17</b>	22,0	<b>16</b>	21,8	<b>16</b>	21,7	<b>16</b>		<b>4,6%</b>	
Anteil	49,7%		43,6%		45,0%		46,4%		47,9%		49,3%				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23		
	Schüler	Kl.													
1	474	22	449	20	437	20	423	19	413	19	404	18	416		
2	221	10	220	10	209	10	203	9	197	9	192	9	199		
3	195	9	194	9	193	9	184	8	178	8	173	8	179		
4															
<b>Summe</b>	<b>890</b>	<b>41</b>	<b>863</b>	<b>39</b>	<b>839</b>	<b>39</b>	<b>810</b>	<b>36</b>	<b>788</b>	<b>36</b>	<b>769</b>	<b>35</b>	794	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	21,7	<b>16</b>	22,1	<b>16</b>	21,5	<b>16</b>	22,5	<b>14</b>	21,9	<b>14</b>	22,0	<b>14</b>		<b>-11,0%</b>	
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



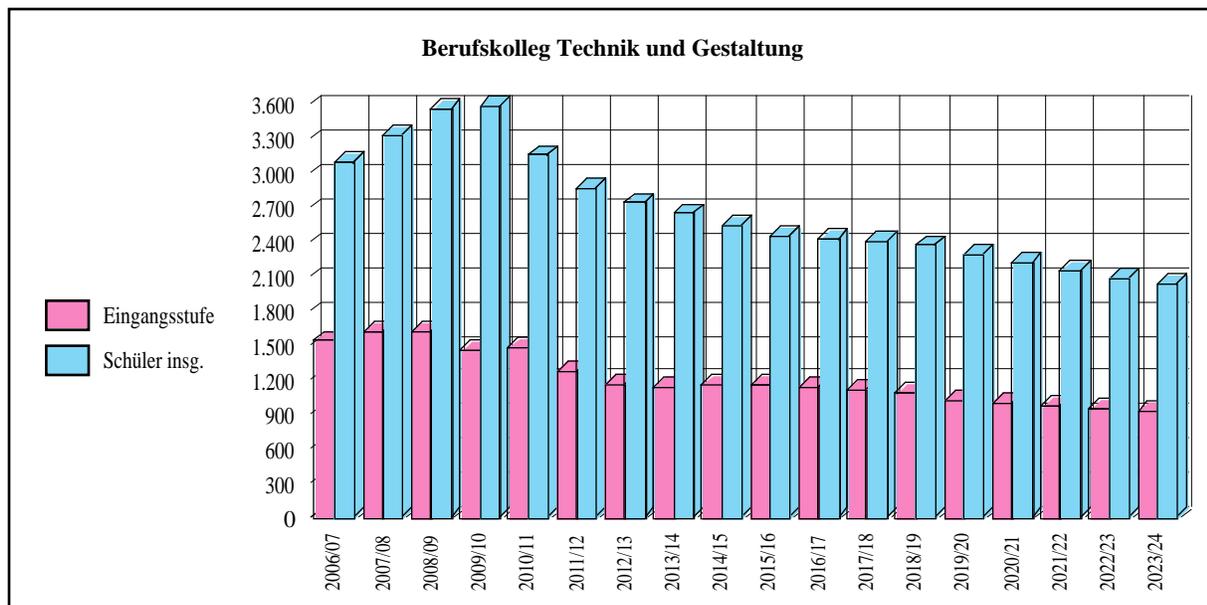
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Königstraße													Vollzeitbereich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.													
1	432	20	466	20	536	25	571	25	507	24	463	21	537		100,0
2	157	6	153	6	179	7	164	7	216	10	217	11	223	-55,9%	44,1
3	78	4	68	3	59	3	77	4	74	4	98	5	91	-55,3%	19,7
4	11	1	13	1	17	1	16	1	9	1	11	1	14	-84,3%	3,1
<b>Summe</b>	<b>678</b>	<b>31</b>	<b>700</b>	<b>30</b>	<b>791</b>	<b>36</b>	<b>828</b>	<b>37</b>	<b>806</b>	<b>39</b>	<b>789</b>	<b>38</b>	865	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	21,9	<b>31</b>	23,3	<b>30</b>	22,0	<b>36</b>	22,4	<b>37</b>	20,7	<b>39</b>	20,8	<b>38</b>		<b>5,5%</b>	
Anteil	36,6%		38,3%		45,7%		44,3%		40,1%		48,2%		49,2%	<b>Trend Eingangsstufe</b>	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.													
1	537	23	588	23	575	26	549	25	520	24	489	22	521		
2	219	11	257	13	259	12	253	12	242	11	229	10	241		
3	100	5	96	5	115	5	116	5	113	5	108	5	111		
4	13	1	17	1	15	1	18	1	18	1	18	1	18		
<b>Summe</b>	<b>869</b>	<b>40</b>	<b>958</b>	<b>42</b>	<b>964</b>	<b>44</b>	<b>936</b>	<b>43</b>	<b>893</b>	<b>41</b>	<b>844</b>	<b>38</b>	891	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	21,7	<b>40</b>	22,8	<b>42</b>	21,9	<b>44</b>	21,8	<b>43</b>	21,8	<b>41</b>	22,2	<b>38</b>		<b>-16,8%</b>	
Anteil	50,3%		56,4%		55,0%		53,6%		52,1%		50,7%				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23		
	Schüler	Kl.													
1	460	21	435	20	424	19	410	19	401	18	392	18	403		
2	216	10	203	9	192	9	187	9	181	8	177	8	183		
3	102	5	97	4	91	4	86	4	84	4	81	4	85		
4	17	1	16	1	15	1	14	1	13	1	13	1	14		
<b>Summe</b>	<b>795</b>	<b>37</b>	<b>751</b>	<b>34</b>	<b>722</b>	<b>33</b>	<b>697</b>	<b>33</b>	<b>679</b>	<b>31</b>	<b>663</b>	<b>31</b>	685	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	21,5	<b>37</b>	22,1	<b>34</b>	21,9	<b>33</b>	21,1	<b>33</b>	21,9	<b>31</b>	21,4	<b>31</b>		<b>-33,3%</b>	
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



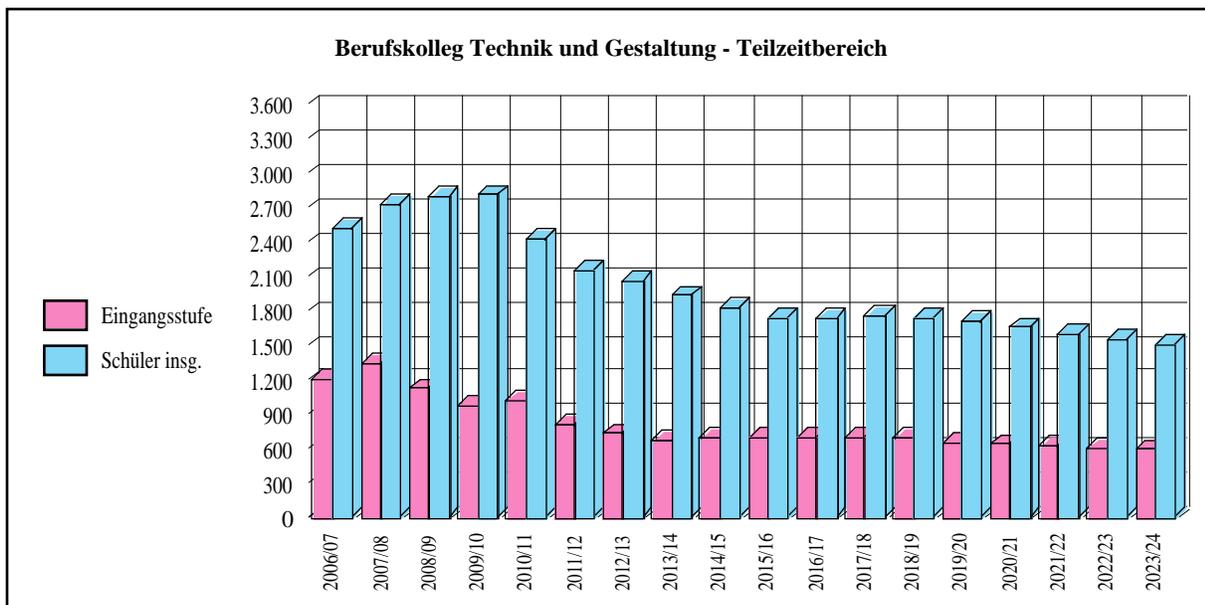
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Technik und Gestaltung													Schüler insgesamt		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.													
1	1.546	66	1.622	69	1.628	69	1.455	62	1.486	68	1.282	63	1.274		100,0
2	717	39	879	43	941	45	954	38	726	40	707	41	742	-45,0%	55,0
3	568	32	553	33	721	36	847	37	649	37	584	34	626	-20,0%	43,9
4	269	14	286	14	276	13	344	14	305	17	307	14	268	-58,2%	18,4
<b>Summe</b>	<b>3.100</b>	<b>151</b>	<b>3.340</b>	<b>159</b>	<b>3.566</b>	<b>163</b>	<b>3.600</b>	<b>151</b>	<b>3.166</b>	<b>162</b>	<b>2.880</b>	<b>152</b>	2.910	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	20,5	78	21,0	82	21,9	86	23,8	80	19,5	85	18,9	82			<b>-5,7%</b>
<b>Trend Eingangsstufe</b>															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.													
1	1.167	63	1.149	59	1.162	52	1.159	53	1.148	52	1.126	51	1.143		
2	759	43	666	38	603	27	613	28	617	28	614	28	617		
3	580	36	613	38	530	24	473	22	482	21	487	22	494		
4	244	14	228	14	260	12	217	10	185	8	191	9	203		
<b>Summe</b>	<b>2.750</b>	<b>156</b>	<b>2.656</b>	<b>149</b>	<b>2.555</b>	<b>115</b>	<b>2.462</b>	<b>113</b>	<b>2.432</b>	<b>109</b>	<b>2.418</b>	<b>110</b>	2.457	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	17,6	83	17,8	81	22,2	65	21,8	65	22,3	62	22,0	62			<b>-2,0%</b>
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23		
	Schüler	Kl.													
1	1.091	50	1.033	47	1.007	46	974	44	952	44	930	42	958		
2	607	27	592	27	561	26	547	25	529	24	516	23	534		
3	486	22	482	22	471	22	446	21	434	19	420	19	437		
4	194	9	196	9	196	9	193	9	183	8	178	8	185		
<b>Summe</b>	<b>2.378</b>	<b>108</b>	<b>2.303</b>	<b>105</b>	<b>2.235</b>	<b>103</b>	<b>2.160</b>	<b>99</b>	<b>2.098</b>	<b>95</b>	<b>2.044</b>	<b>92</b>	2.114	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	22,0	60	21,9	58	21,7	57	21,8	55	22,1	52	22,2	51			<b>-19,1%</b>
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



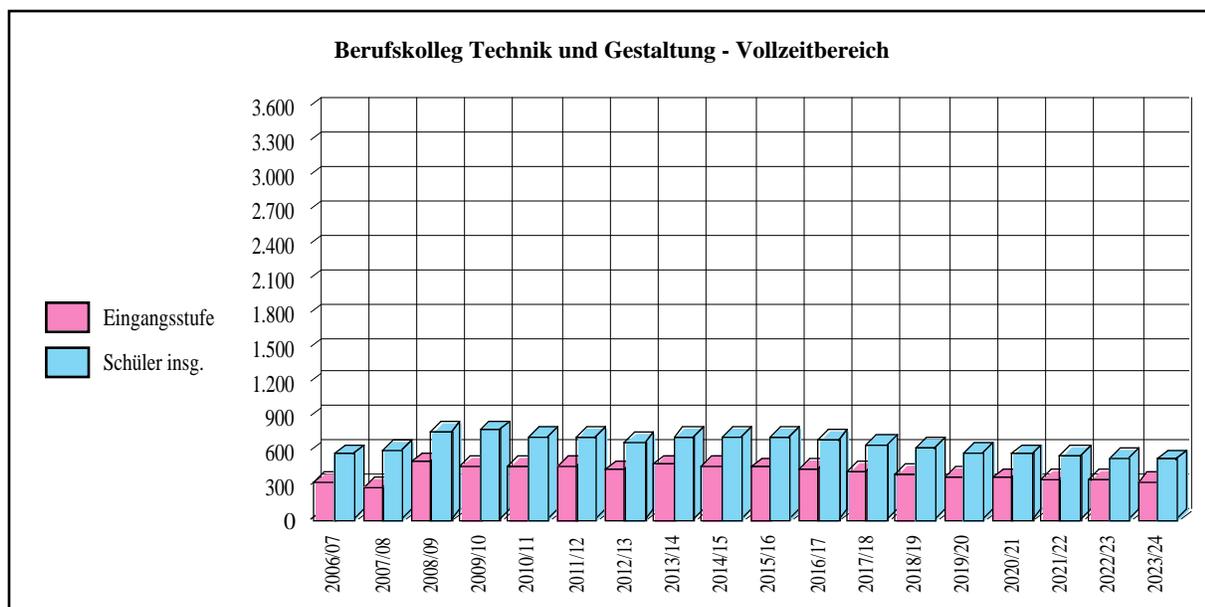
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Technik und Gestaltung													Teilzeitbereich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.													
1	1.216	49	1.340	55	1.127	48	985	43	1.024	49	810	41	814		100,0
2	537	30	636	32	807	38	752	31	578	33	574	34	589	-34,0%	66,0
3	504	28	471	28	592	30	744	31	532	31	473	28	528	-15,7%	55,7
4	269	14	286	14	276	13	339	13	300	16	307	14	267	-50,3%	27,7
<b>Summe</b>	<b>2.526</b>	<b>121</b>	<b>2.733</b>	<b>129</b>	<b>2.802</b>	<b>129</b>	<b>2.820</b>	<b>118</b>	<b>2.434</b>	<b>129</b>	<b>2.164</b>	<b>117</b>	2.198	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	20,9	48	21,2	52	21,7	52	23,9	47	18,9	52	18,5	47		<b>-9,9%</b>	
Anteil	78,7%		82,6%		69,2%		67,7%		68,9%		63,2%		63,9%	<b>Trend Eingangsstufe</b>	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17	2013/14 - 2017/18	
	Schüler	Kl.													
1	733	42	671	38	691	31	702	32	708	32	707	32	704		
2	603	35	518	30	443	20	456	21	464	21	467	21	466		
3	495	30	524	32	437	20	373	17	384	17	391	18	397		
4	244	14	228	14	260	12	217	10	185	8	191	9	203		
<b>Summe</b>	<b>2.075</b>	<b>121</b>	<b>1.941</b>	<b>114</b>	<b>1.831</b>	<b>83</b>	<b>1.748</b>	<b>80</b>	<b>1.741</b>	<b>78</b>	<b>1.756</b>	<b>80</b>	1.770	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	17,1	48	17,0	46	22,1	33	21,9	32	22,3	31	22,0	32		<b>5,4%</b>	
Anteil	62,8%		58,4%		59,5%		60,6%		61,7%		62,8%				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23	2013/14 - 2023/24	
	Schüler	Kl.													
1	697	32	660	30	643	29	622	28	608	28	594	27	612		
2	467	21	460	21	436	20	425	19	411	19	401	18	415		
3	394	18	394	18	388	18	368	17	358	16	346	16	360		
4	194	9	196	9	196	9	193	9	183	8	178	8	185		
<b>Summe</b>	<b>1.752</b>	<b>80</b>	<b>1.710</b>	<b>78</b>	<b>1.663</b>	<b>76</b>	<b>1.608</b>	<b>73</b>	<b>1.560</b>	<b>71</b>	<b>1.519</b>	<b>69</b>	1.572	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	21,9	32	21,9	31	21,9	30	22,0	29	22,0	28	22,0	28		<b>-11,5%</b>	
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



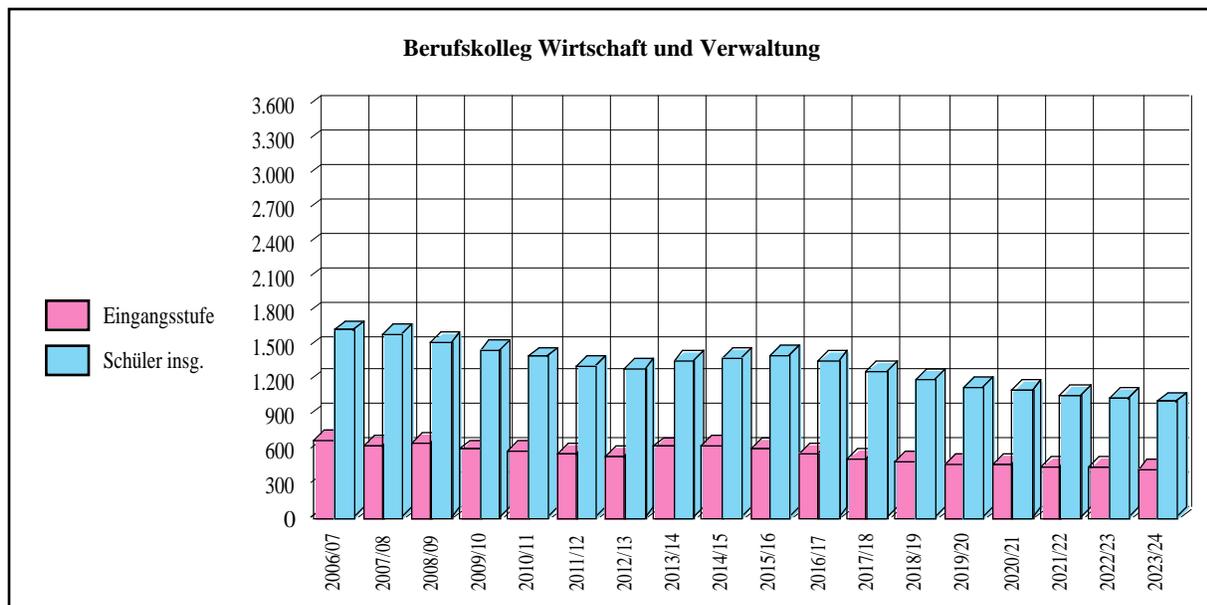
## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Technik und Gestaltung													Vollzeitbereich	
Schüler und Klassen im Schuljahr														
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		
1	330	17	282	14	501	21	470	19	462	19	472	22	460	100,0
2	180	9	243	11	134	7	202	7	148	7	133	7	153	-66,6%
3	64	4	82	5	129	6	103	6	117	6	111	6	98	-37,4%
4							5	1	5	1				-100,0%
<b>Summe</b>	<b>574</b>	<b>30</b>	<b>607</b>	<b>30</b>	<b>764</b>	<b>34</b>	<b>780</b>	<b>33</b>	<b>732</b>	<b>33</b>	<b>716</b>	<b>35</b>	711	<b>2006/07 - 2013/14</b>
Frequenz	19,1	<b>30</b>	20,2	<b>30</b>	22,5	<b>34</b>	23,6	<b>33</b>	22,2	<b>33</b>	20,5	<b>35</b>		<b>3,4%</b>
Anteil	21,3%		17,4%		30,8%		32,3%		31,1%		36,8%		36,1%	<b>Trend Eingangsstufe</b>
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		
1	434	21	478	21	471	21	457	21	440	20	419	19	439	
2	156	8	148	8	160	7	157	7	153	7	147	7	152	
3	85	6	89	6	93	4	100	5	98	4	96	4	97	
4														
<b>Summe</b>	<b>675</b>	<b>35</b>	<b>715</b>	<b>35</b>	<b>724</b>	<b>32</b>	<b>714</b>	<b>33</b>	<b>691</b>	<b>31</b>	<b>662</b>	<b>30</b>	688	<b>2013/14 - 2017/18</b>
Frequenz	19,3	<b>35</b>	20,4	<b>35</b>	22,6	<b>32</b>	21,6	<b>33</b>	22,3	<b>31</b>	22,1	<b>30</b>		<b>-12,3%</b>
Anteil	37,2%		41,6%		40,5%		39,4%		38,3%		37,2%			
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen														
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		
1	394	18	373	17	364	17	352	16	344	16	336	15	346	
2	140	6	132	6	125	6	122	6	118	5	115	5	119	
3	92	4	88	4	83	4	78	4	76	3	74	3	77	
4														
<b>Summe</b>	<b>626</b>	<b>28</b>	<b>593</b>	<b>27</b>	<b>572</b>	<b>27</b>	<b>552</b>	<b>26</b>	<b>538</b>	<b>24</b>	<b>525</b>	<b>23</b>	542	<b>2013/14 - 2023/24</b>
Frequenz	22,4	<b>28</b>	22,0	<b>27</b>	21,2	<b>27</b>	21,2	<b>26</b>	22,4	<b>24</b>	22,8	<b>23</b>		<b>-29,7%</b>
* trendgewichtetes Mittel							Frequenz 22			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				



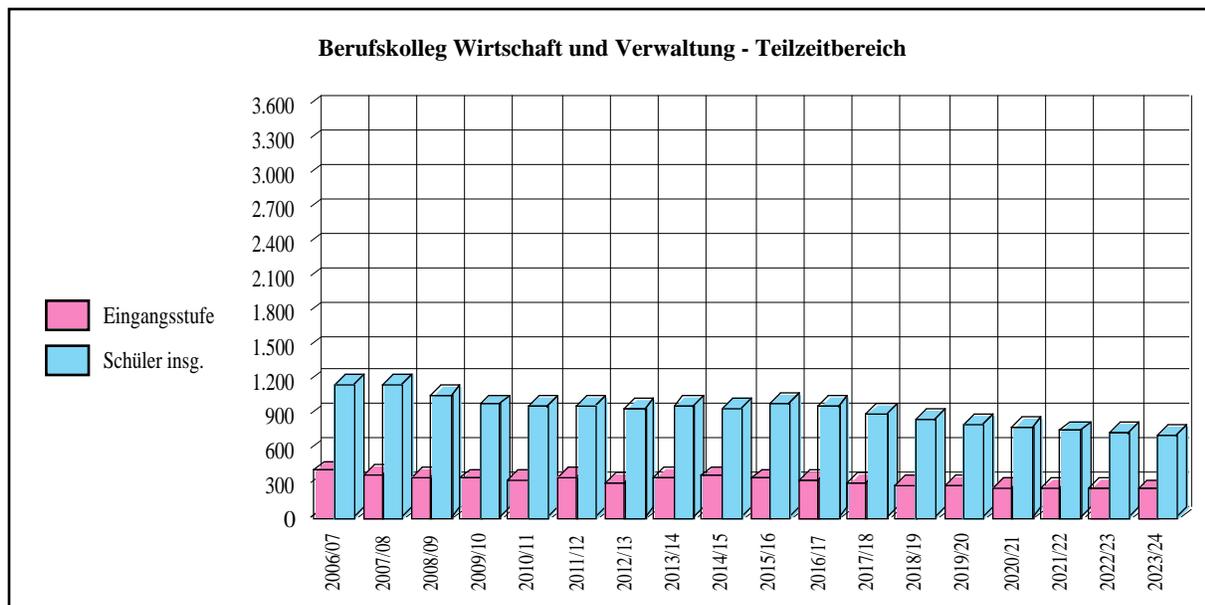
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung													Schüler insgesamt			
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert		
	Schüler	Kl.	2006-13													
1	682	32	628	30	654	30	595	27	590	27	558	28	584		100,0	
2	544	27	534	28	485	26	495	26	479	21	412	21	424	-26,4%	73,6	
3	406	22	437	22	395	22	380	19	331	19	363	18	366	-18,0%	60,3	
4	8	1	12	1			4	1	7	1				-100,0%		
<b>Summe</b>	<b>1.640</b>	<b>82</b>	<b>1.611</b>	<b>81</b>	<b>1.534</b>	<b>78</b>	<b>1.474</b>	<b>73</b>	<b>1.407</b>	<b>68</b>	<b>1.333</b>	<b>67</b>	1.374	<b>2006/07 - 2013/14</b>		
Frequenz	20,0	47	19,9	45	19,7	44	20,2	41	20,7	38	19,9	36		<b>3,0%</b>		
													<b>Trend Eingangsstufe</b>			
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*			
	Schüler	Kl.	2012-17													
1	531	27	619	27	637	29	599	28	559	26	516	24	559			
2	419	22	377	21	449	21	463	21	436	19	407	18	428			
3	360	20	374	22	309	15	364	17	376	17	355	16	359			
4																
<b>Summe</b>	<b>1.310</b>	<b>69</b>	<b>1.370</b>	<b>70</b>	<b>1.395</b>	<b>65</b>	<b>1.426</b>	<b>66</b>	<b>1.371</b>	<b>62</b>	<b>1.278</b>	<b>58</b>	1.346	<b>2013/14 - 2017/18</b>		
Frequenz	19,0	37	19,6	38	21,5	39	21,6	38	22,1	36	22,0	33		<b>-16,6%</b>		
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel*			
	Schüler	Kl.	2018-23													
1	500	23	473	21	462	21	446	21	436	20	426	19	439			
2	377	18	366	16	346	16	339	15	327	15	320	15	330			
3	332	15	308	14	300	14	283	12	277	12	267	12	278			
4																
<b>Summe</b>	<b>1.209</b>	<b>56</b>	<b>1.147</b>	<b>51</b>	<b>1.108</b>	<b>51</b>	<b>1.068</b>	<b>48</b>	<b>1.040</b>	<b>47</b>	<b>1.013</b>	<b>46</b>	1.047	<b>2013/14 - 2023/24</b>		
Frequenz	21,6	33	22,5	29	21,7	29	22,3	28	22,1	27	22,0	26		<b>-31,2%</b>		
* trendgewichtetes Mittel													Frequenz 22		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn	



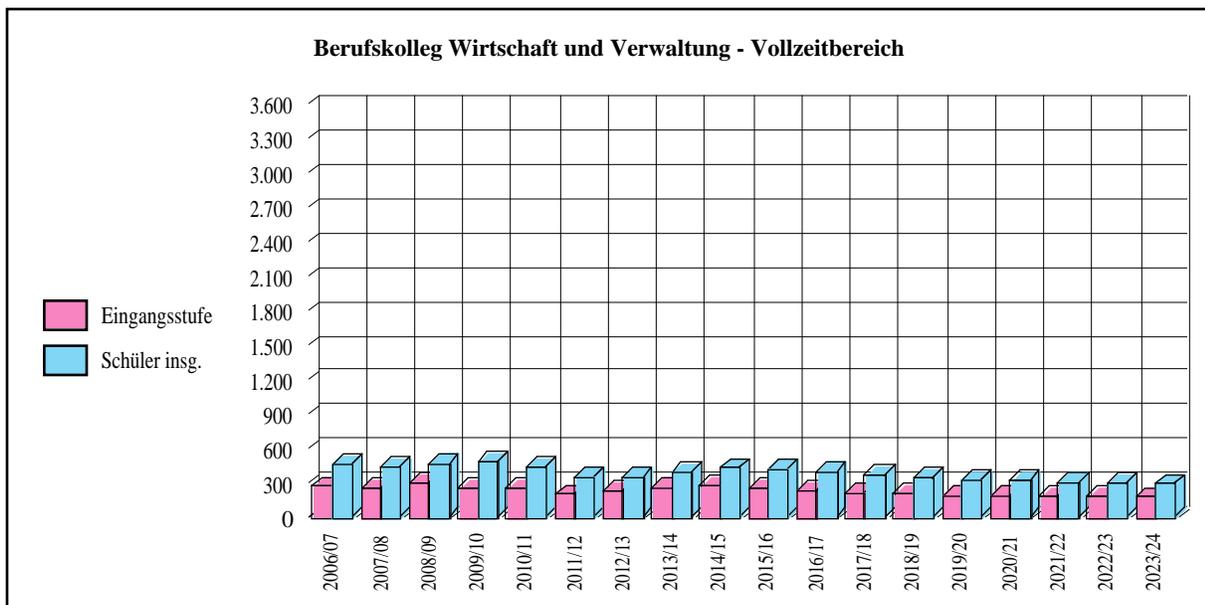
## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung													Teilzeitbereich	
Schüler und Klassen im Schuljahr														
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel*	Veränderung von Jhg.-
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2006-13	zu Jhg.stufe
1	412	19	377	18	353	17	341	17	336	16	357	19	338	100,0
2	386	19	392	21	342	19	309	18	337	16	308	16	311	-7,6%
3	364	20	385	20	366	20	335	17	290	17	311	16	326	-0,2%
4	8	1	12	1			4	1	7	1				-100,0%
<b>Summe</b>	<b>1.170</b>	<b>59</b>	<b>1.166</b>	<b>60</b>	<b>1.061</b>	<b>56</b>	<b>989</b>	<b>53</b>	<b>970</b>	<b>50</b>	<b>976</b>	<b>51</b>	975	<b>2006/07 - 2013/14</b>
Frequenz	19,8	<b>24</b>	19,4	<b>24</b>	18,9	<b>22</b>	18,7	<b>21</b>	19,4	<b>20</b>	19,1	<b>20</b>		<b>2,0%</b>
Anteil	60,4%		60,0%		54,0%		57,3%		56,9%		64,0%		58,0%	<b>Trend Eingangsstufe</b>
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel*	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2012-17	
1	303	17	350	17	362	16	342	16	321	15	298	14	321	
2	330	18	277	16	323	15	334	15	316	14	296	13	310	
3	316	18	345	20	276	13	322	15	333	15	315	14	319	
4														
<b>Summe</b>	<b>949</b>	<b>53</b>	<b>972</b>	<b>53</b>	<b>961</b>	<b>44</b>	<b>998</b>	<b>46</b>	<b>970</b>	<b>44</b>	<b>909</b>	<b>41</b>	950	<b>2013/14 - 2017/18</b>
Frequenz	17,9	<b>21</b>	18,3	<b>21</b>	21,8	<b>18</b>	21,7	<b>18</b>	22,0	<b>18</b>	22,2	<b>16</b>		<b>-14,9%</b>
Anteil	57,1%		56,5%		56,8%		57,1%		57,4%		57,8%			
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen														
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel*	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2018-23	
1	290	13	274	12	268	12	259	12	253	12	247	11	254	
2	275	13	268	12	253	12	248	11	239	11	234	11	242	
3	295	13	274	12	267	12	252	11	247	11	238	11	248	
4														
<b>Summe</b>	<b>860</b>	<b>39</b>	<b>816</b>	<b>36</b>	<b>788</b>	<b>36</b>	<b>759</b>	<b>34</b>	<b>739</b>	<b>34</b>	<b>719</b>	<b>33</b>	744	<b>2013/14 - 2023/24</b>
Frequenz	22,1	<b>16</b>	22,7	<b>14</b>	21,9	<b>14</b>	22,3	<b>14</b>	21,7	<b>14</b>	21,8	<b>13</b>		<b>-29,4%</b>
* trendgewichtetes Mittel							Frequenz <b>22</b>			Projektgruppe <b>BILDUNG und REGION, Bonn</b>				



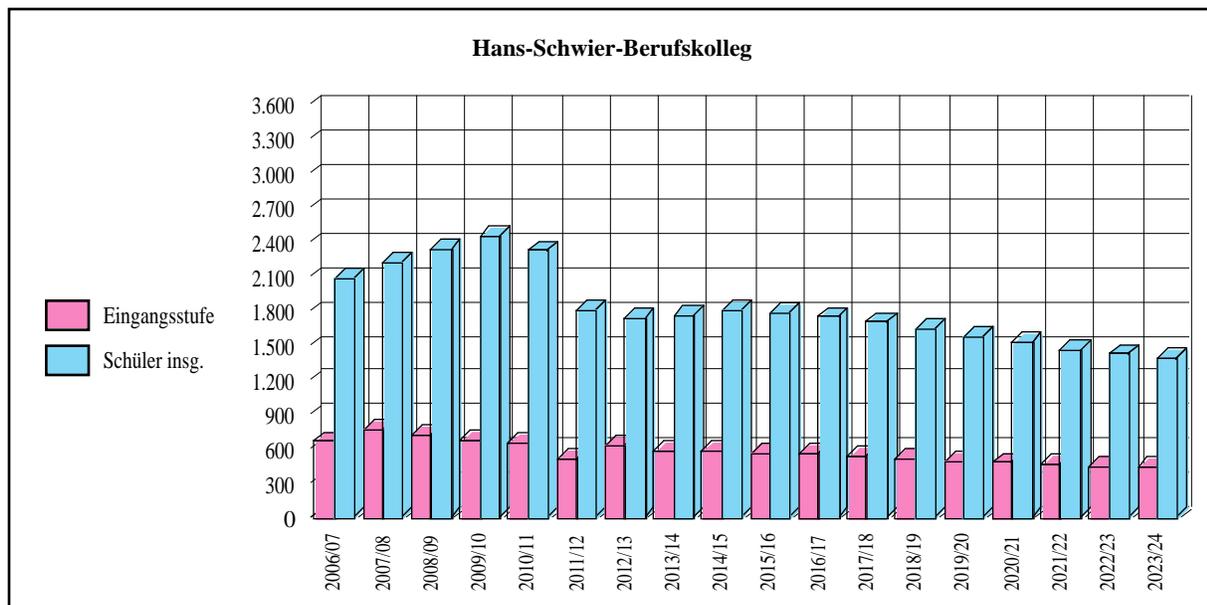
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung													Vollzeitbereich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.													
1	270	13	251	12	301	13	254	10	254	11	201	9	245		100,0
2	158	8	142	7	143	7	186	8	142	5	104	5	113	-53,2%	46,8
3	42	2	52	2	29	2	45	2	41	2	52	2	40	-66,8%	15,6
4														-100,0%	
<b>Summe</b>	<b>470</b>	<b>23</b>	<b>445</b>	<b>21</b>	<b>473</b>	<b>22</b>	<b>485</b>	<b>20</b>	<b>437</b>	<b>18</b>	<b>357</b>	<b>16</b>	398	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	20,4	<b>23</b>	21,2	<b>21</b>	21,5	<b>22</b>	24,3	<b>20</b>	24,3	<b>18</b>	22,3	<b>16</b>		<b>5,5%</b>	
Anteil	39,6%		40,0%		46,0%		42,7%		43,1%		36,0%		42,0%	<b>Trend Eingangsstufe</b>	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.													
1	228	10	269	10	275	13	257	12	238	11	218	10	238		
2	89	4	100	5	126	6	129	6	120	5	111	5	117		
3	44	2	29	2	33	2	42	2	43	2	40	2	40		
4															
<b>Summe</b>	<b>361</b>	<b>16</b>	<b>398</b>	<b>17</b>	<b>434</b>	<b>21</b>	<b>428</b>	<b>20</b>	<b>401</b>	<b>18</b>	<b>369</b>	<b>17</b>	395	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	22,6	<b>16</b>	23,4	<b>17</b>		<b>21</b>		<b>20</b>		<b>18</b>		<b>17</b>		<b>-19,0%</b>	
Anteil	42,9%		43,5%		43,2%		42,9%		42,6%		42,2%				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23		
	Schüler	Kl.													
1	210	10	199	9	194	9	187	9	183	8	179	8	184		
2	102	5	98	4	93	4	91	4	88	4	86	4	89		
3	37	2	34	2	33	2	31	1	30	1	29	1	30		
4															
<b>Summe</b>	<b>349</b>	<b>17</b>	<b>331</b>	<b>15</b>	<b>320</b>	<b>15</b>	<b>309</b>	<b>14</b>	<b>301</b>	<b>13</b>	<b>294</b>	<b>13</b>	303	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz		<b>17</b>		<b>15</b>		<b>15</b>		<b>14</b>		<b>13</b>		<b>13</b>		<b>-33,5%</b>	
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



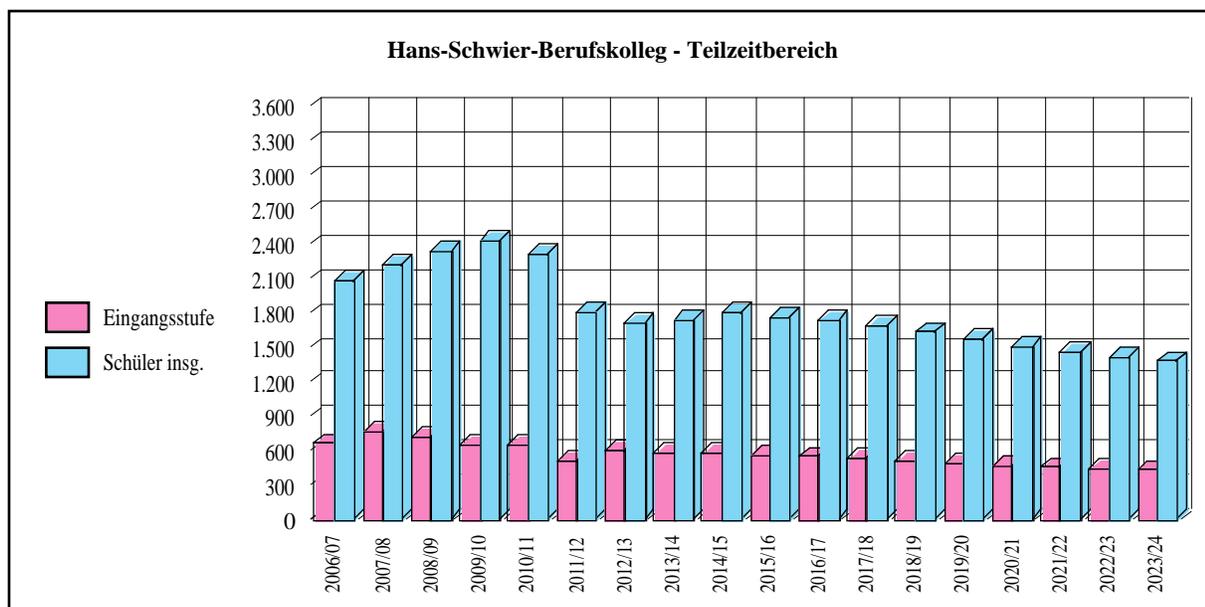
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Hans-Schwier-Berufskolleg													Schüler insgesamt		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.													
1	664	35	771	35	720	38	672	36	652	35	509	31	605		100,0
2	688	38	723	37	864	40	839	41	770	41	623	33	667	6,5%	106,5
3	631	35	638	36	663	38	846	40	782	40	577	32	610	-10,5%	95,3
4	113	5	105	5	107	5	98	5	129	5	108	4	50	-93,2%	6,5
<b>Summe</b>	<b>2.096</b>	<b>113</b>	<b>2.237</b>	<b>113</b>	<b>2.354</b>	<b>121</b>	<b>2.455</b>	<b>122</b>	<b>2.333</b>	<b>121</b>	<b>1.817</b>	<b>100</b>	1.932	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	18,5	46	19,8	46	19,5	48	20,1	49	19,3	49	18,2	40			<b>-1,6%</b>
<b>Trend Eingangsstufe</b>															
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.													
1	629	29	577	29	584	26	570	26	555	25	535	24	554		
2	562	30	656	31	618	28	622	28	608	27	591	27	606		
3	557	26	535	27	572	26	556	25	554	25	542	25	551		
4					37	2	39	2	38	2	38	2	36		
<b>Summe</b>	<b>1.748</b>	<b>85</b>	<b>1.768</b>	<b>87</b>	<b>1.811</b>	<b>82</b>	<b>1.787</b>	<b>81</b>	<b>1.755</b>	<b>79</b>	<b>1.706</b>	<b>78</b>	1.747	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	20,6	35	20,3	35	22,1	33	22,1	32	22,2	32	21,9	31			<b>-7,3%</b>
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23		
	Schüler	Kl.													
1	518	23	490	22	478	21	462	21	452	20	441	20	454		
2	570	26	552	25	523	24	510	23	493	22	482	22	498		
3	527	24	508	23	492	22	466	21	454	21	439	20	457		
4	37	2	36	2	35	2	34	2	32	1	31	1	32		
<b>Summe</b>	<b>1.652</b>	<b>75</b>	<b>1.586</b>	<b>72</b>	<b>1.528</b>	<b>69</b>	<b>1.472</b>	<b>67</b>	<b>1.431</b>	<b>64</b>	<b>1.393</b>	<b>63</b>	1.441	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	22,0	30	22,0	29	22,1	28	22,0	27	22,4	26	22,1	25			<b>-23,6%</b>
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



## Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Hans-Schwier-Berufskolleg													Teilzeitbereich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert	
	Schüler	Kl.													
1	664	35	771	35	720	38	654	35	652	35	509	31	597		100,0
2	674	37	711	36	864	40	839	41	755	40	623	33	658	7,0%	107,0
3	631	35	638	36	663	38	846	40	782	40	577	32	610	-10,1%	96,2
4	113	5	105	5	107	5	98	5	129	5	108	4	50	-93,2%	6,6
<b>Summe</b>	<b>2.082</b>	<b>112</b>	<b>2.225</b>	<b>112</b>	<b>2.354</b>	<b>121</b>	<b>2.437</b>	<b>121</b>	<b>2.318</b>	<b>120</b>	<b>1.817</b>	<b>100</b>	1.915	<b>2006/07 - 2013/14</b>	
Frequenz	18,6	45	19,9	45	19,5	48	20,1	48	19,3	48	18,2	40			<b>-1,4%</b>
Anteil	100,0%		100,0%		100,0%		97,3%		100,0%		100,0%		98,7%	<b>Trend Eingangsstufe</b>	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17		
	Schüler	Kl.													
1	602	28	577	29	576	26	563	26	548	25	528	24	547		
2	562	30	636	30	618	28	616	28	603	27	586	27	601		
3	557	26	535	27	572	26	556	25	554	25	542	25	551		
4					37	2	39	2	38	2	38	2	36		
<b>Summe</b>	<b>1.721</b>	<b>84</b>	<b>1.748</b>	<b>86</b>	<b>1.803</b>	<b>82</b>	<b>1.774</b>	<b>81</b>	<b>1.743</b>	<b>79</b>	<b>1.694</b>	<b>78</b>	1.735	<b>2013/14 - 2017/18</b>	
Frequenz	20,5	34	20,3	34	22,0	33	21,9	32	22,1	32	21,7	31			<b>-8,5%</b>
Anteil	95,7%		100,0%		98,6%		98,8%		98,7%		98,7%				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23		
	Schüler	Kl.													
1	511	23	484	22	472	21	456	21	446	20	435	20	448		
2	565	26	547	25	518	24	505	23	488	22	477	22	493		
3	527	24	508	23	492	22	466	21	454	21	439	20	457		
4	37	2	36	2	35	2	34	2	32	1	31	1	32		
<b>Summe</b>	<b>1.640</b>	<b>75</b>	<b>1.575</b>	<b>72</b>	<b>1.517</b>	<b>69</b>	<b>1.461</b>	<b>67</b>	<b>1.420</b>	<b>64</b>	<b>1.382</b>	<b>63</b>	1.430	<b>2013/14 - 2023/24</b>	
Frequenz	21,9	30	21,9	29	22,0	28	21,8	27	22,2	26	21,9	25			<b>-24,6%</b>
* trendgewichtetes Mittel															
Frequenz 22															
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



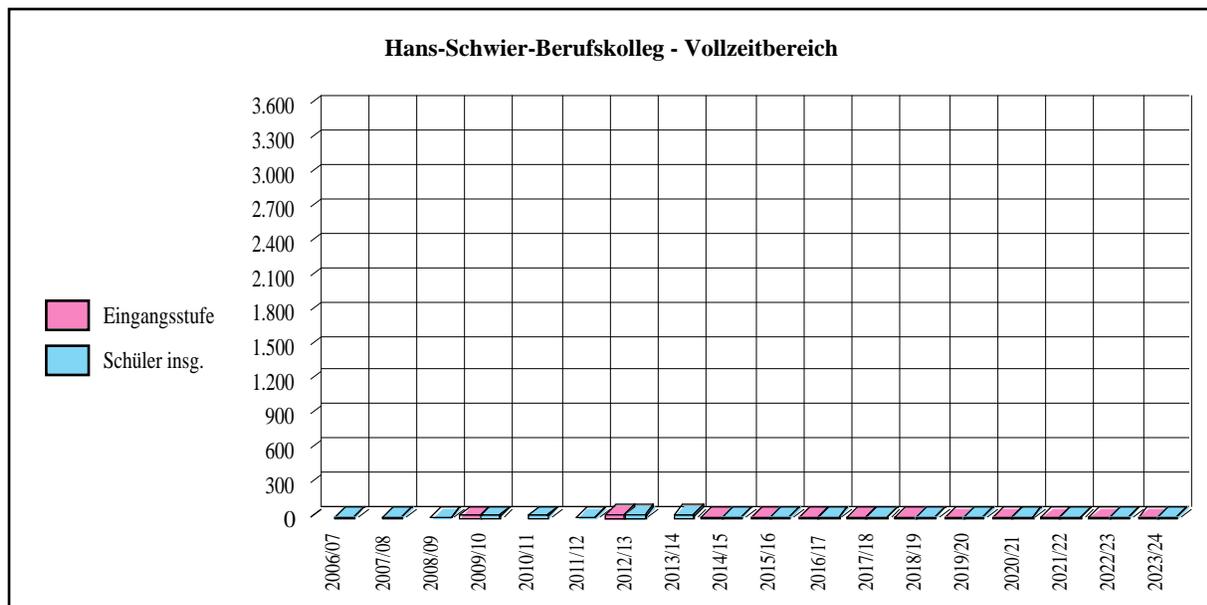
Entwicklung der Schülerzahlen in den Berufskollegs

Hans-Schwier-Berufskolleg													Vollzeitbereich	
Schüler und Klassen im Schuljahr														
Jahrgangsstufe	2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		Mittel* 2006-13	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		
1							18	1					8	100,0
2	14	1	12	1					15	1			8	-23,5%
3														-100,0%
4														
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>1</b>			<b>18</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>1</b>			16	2006/07 - 2013/14
Frequenz	14,0	1	12,0	1			18,0	1	15,0	1				
Anteil							2,7%						1,3%	Trend Eingangsstufe
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		Mittel* 2012-17	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		
1	27	1			8		7		7		7		7	
2			20	1			6		5		5		5	
3														
4														
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>8</b>		<b>13</b>		<b>12</b>		<b>12</b>		12	2013/14 - 2017/18
Frequenz	27,0	1	20,0	1	DIV/0!		DIV/0!							
Anteil	4,3%				1,4%		1,2%		1,3%		1,3%			
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen														
Jahrgangsstufe	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23		2023/24		Mittel* 2018-23	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		
1	7		6		6		6		6		6		6	
2	5		5		5		5		5		5		5	
3														
4														
<b>Summe</b>	<b>12</b>		<b>11</b>		<b>11</b>		<b>11</b>		<b>11</b>		<b>11</b>		11	2013/14 - 2023/24
Frequenz														

\* trendgewichtetes Mittel

Frequenz 22

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn



### 3. Die Schulraumsituation der Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen

Da es für berufsbildende Schulen keine amtlichen Raumprogramme gibt, orientiert sich die Berechnung des Unterrichtsraumbedarfs von Klassen- und Fachräumen im Ansatz bei der Klassenbildung an einer mittleren Frequenz von 22 Schülern je Klasse wie folgt:

Klassen- und Fachraumbedarf:			Modellrechnung	
präsenzte Klassen		Auslastung	Raumbedarf	K/FR-Anteil
<b>gewerblich/techn. Bereich:</b>	<b>100</b>	71%	<b>141</b>	
<b>im Klassenraum</b>	<b>30</b>	90%	<b>33</b>	23%
berufsübergreifender Lernbereich	30			
berufsbezogener Lernbereich <sup>°</sup>	70			
davon fachprakt. Unterweisung	70			
<b>im Fachraum</b>	<b>70</b>	65%	<b>108</b>	77%
<b>Wirtschaft/Verwaltung:</b>	<b>100</b>	88%	<b>113</b>	
<b>im Klassenraum</b>	<b>65</b>	90%	<b>72</b>	64%
berufsübergreifender Lernbereich	30			
berufsbezogener Lernbereich <sup>°</sup>	70			
davon fachprakt. Unterweisung	35			
<b>im Fachraum</b>	<b>35</b>	85%	<b>41</b>	36%
<b>Mischform ("Bündelschule")</b>	<b>100</b>	81%	<b>123</b>	
<b>im Klassenraum</b>	<b>47</b>	90%	<b>52</b>	42%
berufsübergreifender Lernbereich	30			
berufsbezogener Lernbereich <sup>°</sup>	70			
davon fachprakt. Unterweisung	53			
<b>im Fachraum</b>	<b>53</b>	75%	<b>71</b>	58%
° einschl. Differenzierungsbereich		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn		

Das Berechnungsmodell unterscheidet nach den Berufsfeldschwerpunkten den Fachraumbedarf der Schulen, wobei eine mittlere Auslastung der Fachräume von 65% im gewerblich/technischen Bereich aufgrund der höheren Spezialisierung und von 90% der Klassenräume angesetzt wird:

Bei 100 präsenten Klassen im Bereich der gewerblich/technischen Bildungsgänge erfolgt im berufsbezogenen Lernbereich die fachpraktische Unterweisung ausschließlich in Fachräumen (Bedarf: 108 Fachräume); folglich müssen dann zusätzlich nur noch 33 Klassenräume zur Verfügung stehen.

Im Bereich der Bildungsgänge des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung erfolgt die fachpraktische Unterweisung im berufsbezogenen Lernbereich nur zur Hälfte in Fachräumen (Bedarf bei 100 präsenten Klassen: 41 Fachräume); folglich müssen dann zusätzlich noch 72 Klassenräume zur Verfügung stehen.

Im Bereich der Bildungsgänge der anderen Berufsfelder (z.B. Ernährung, Hauswirtschaft, Sozialwesen) wird die Berechnung als Mischform der zwei vorgenannten Profile betrachtet (Bedarf bei 100 präsenten Klassen: 71 Fach- und 52 Klassenräume).

### Schulraumsituation der Berufskollegs

Zum Vergleich zeigen gegenwärtig die Berufskollegs bei insgesamt 269 Klassen (mit den im Schuljahr 2013/14 gebildeten Vollzeitklassen und den zu versorgenden präsenten Teilzeitklassen) in 360 Klassen- und Fachräumen einen mittleren Auslastungsgrad von 75%:

Auslastung der Unterrichtsräume						2013/14
	Eduard-Spranger-Berufskolleg	Berufskolleg Königstraße	Berufskolleg Technik und Gestaltung	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Hans-Schwier-Berufskolleg	Berufskollegs insg.
Klassen	52	63	81	38	35	269
Räume <sup>o</sup>	47	78	130	51	54	360
<b>Auslastung</b>	<b>111%</b>	<b>81%</b>	<b>62%</b>	<b>75%</b>	<b>65%</b>	<b>75%</b>
Modellrechnung	88%	81%	71%	88%	71%	78%
Abweichung	22%	-1%	-9%	-14%	-6%	-4%
<sup>o</sup> Klassen- und Fachräume						<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>

Zum einen zeigt der Vergleich, dass diese Modellrechnung im Hinblick auf den gegenwärtigen Raumbedarf wie auch die Prognose der zukünftigen Entwicklung angemessene Ergebnisse gewährleistet, zum anderen aber auch, dass die bisherige Schülerzahlentwicklung in einzelnen Berufskollegs schon zu einer deutlichen Überlastung (Eduard-Spranger-Berufskolleg) oder Unterlastung (Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung) der vorhandenen Raumkapazitäten geführt hat.

In dem Spannungsfeld zwischen Fachklassenbesetzung, verfügbaren Lehrerstellen und Raumkapazitäten kann es zu sehr unterschiedlichen mittleren Klassenfrequenzen in den einzelnen Berufskollegs kommen: So führt das räumlich überlastete Eduard-Spranger-Berufskolleg gegenwärtig eine mittlere Klassenfrequenz von 23,5 Schülern, das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung dagegen eine für ein kaufmännisches Berufskolleg relativ niedrige mittlere Klassenfrequenz von nur 19,6 Schülern.

Abgleich der mittleren Klassenfrequenzen						2013/14
	Eduard-Spranger-Berufskolleg	Berufskolleg Königstraße	Berufskolleg Technik und Gestaltung	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Hans-Schwier-Berufskolleg	Berufskollegs insg.
IST	23,5	19,9	17,8	19,6	20,3	19,9
SOLL	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
Abweichung	1,5	-2,1	-4,2	-2,4	-1,7	-2,1
						<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>

In der zukünftigen Entwicklung wird nach allen heutigen Erkenntnissen - ungeachtet der sich eröffnenden Möglichkeiten, den demographischen Effekt zu nutzen - aufgrund der anstehenden Pensionierungswellen eine eher angespannte Lehrerstellensituation zu erwarten sein, vor allem im Bereich der gewerblich-technischen Bildungsgänge. Insofern ist auch unter diesem Aspekt eine in der Planung generell angewandte mittlere Klassenfrequenz von 22 Schülern angemessen.

### Schulraumsituation der Berufskollegs

Die Schulraumsituation der Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen stellt sich in Orientierung an den prognostizierten Schülerzahlen und den davon abgeleiteten Klassenbildungen im Verlauf der mittel- und längerfristigen Entwicklung wie folgt dar:

#### Schulraumbilanz Eduard-Spranger-Berufskolleg:

Das Berufskolleg verfügt gegenwärtig über 41 Klassenräume und 6 Fachräume; es wird bei einer Versorgung von mittelfristig 53 Klassen (längerfristig nur noch 43 Klassen) einen Raumbedarf von mittelfristig 60 Unterrichtsräumen (längerfristig 48 Unterrichtsräumen) haben; die mittlere Bilanz zeigt mittelfristig ein Raumdefizit von -13 Räumen (längerfristig -1 Raum).

Schulraumbilanz	Eduard-Spranger-Berufskolleg								vgl. Schulraumbestandsblatt 1				
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
									Raumbedarfsfaktor: 1,13				
Schüler	1.881	1.933	2.022	2.068	2.025	1.939	1.829	1.742	1.660	1.601	1.544	1.503	1.466
Klassen <sup>°</sup>	51	51	52	59	57	55	52	49	47	45	43	42	42
KR-Bestand	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
KR-Bedarf	37	37	37	42	41	40	37	35	34	32	31	30	30
FR-Bestand	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
FR-Bedarf	21	21	21	24	23	23	21	20	19	18	18	17	17
Bilanz	-11	-11	-11	-19	-17	-16	-11	-8	-6	-3	-2		
<sup>°</sup> präsenste Klassen									Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

#### Schulraumbilanz Berufskolleg Königstraße:

Das Berufskolleg verfügt gegenwärtig über 44 Klassenräume und 34 Fachräume; es wird bei einer Versorgung von mittelfristig 62 Klassen (längerfristig nur noch 46 Klassen) einen Raumbedarf von mittelfristig 76 Unterrichtsräumen (längerfristig 57 Unterrichtsräumen) haben; die mittlere Bilanz zeigt mittelfristig einen Raumüberhang von 2 Räumen (längerfristig 21 Räumen).

Schulraumbilanz	Berufskolleg Königstraße								vgl. Schulraumbestandsblatt 2				
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
									Raumbedarfsfaktor: 1,23				
Schüler	1.831	1.865	1.890	1.891	1.816	1.785	1.735	1.685	1.614	1.561	1.507	1.467	1.432
Klassen <sup>°</sup>	61	63	63	61	59	57	54	53	50	49	47	45	45
KR-Bestand	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44
KR-Bedarf	32	33	33	32	31	30	28	28	26	25	24	23	23
FR-Bestand	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
FR-Bedarf	43	45	45	43	42	40	38	38	36	35	33	32	32
Bilanz	3			3	5	8	12	12	16	18	21	23	23
<sup>°</sup> präsenste Klassen									Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

#### Schulraumbilanz Berufskolleg Technik und Gestaltung:

Das Berufskolleg verfügt gegenwärtig über 73 Klassenräume und 57 Fachräume (mit zukünftigem Nutzungspotential der ehemaligen Aula); es wird bei einer Versorgung von mittelfristig 78 Klassen (längerfristig nur noch 53 Klassen) einen Raumbedarf von mittelfristig 111 Unterrichtsräumen (längerfristig 74 Unterrichtsräumen) haben; die mittlere Bilanz zeigt mittelfristig einen Raumüberhang von 19 Räumen (längerfristig 56 Räumen).

### Schulraumsituation der Berufskollegs

Schulraumbilanz	Berufskolleg Technik und Gestaltung							vgl. Schulraumbestandsblatt 3						
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
								Raumbedarfsfaktor:		1,41				
Schüler	2.880	2.750	2.656	2.555	2.462	2.432	2.418	2.378	2.303	2.235	2.160	2.098	2.044	
Klassen <sup>°</sup>	82	83	81	65	65	62	62	60	58	57	55	52	51	
KR-Bestand	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	
KR-Bedarf	27	27	27	21	21	20	20	20	19	19	18	17	17	
FR-Bestand	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	57	
FR-Bedarf	89	90	87	70	70	67	67	65	63	62	59	56	55	
<b>Bilanz</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>53</b>	<b>57</b>	<b>58</b>	
<sup>°</sup> präsenste Klassen								Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

#### Schulraumbilanz Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung:

Das Berufskolleg verfügt gegenwärtig über 36 Klassenräume und 15 Fachräume; es wird bei einer Versorgung von mittelfristig 37 Klassen (längerfristig nur noch 27 Klassen) einen Raumbedarf von mittelfristig 42 Unterrichtsräumen (längerfristig 31 Unterrichtsräumen) haben; die mittlere Bilanz zeigt mittelfristig einen Raumüberhang von 9 Räumen (längerfristig 20 Räumen).

Schulraumbilanz	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung							vgl. Schulraumbestandsblatt 4						
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
								Raumbedarfsfaktor:		1,13				
Schüler	1.333	1.310	1.370	1.395	1.426	1.371	1.278	1.209	1.147	1.108	1.068	1.040	1.013	
Klassen <sup>°</sup>	36	37	38	39	38	36	33	33	29	29	28	27	26	
KR-Bestand	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	
KR-Bedarf	26	27	27	28	27	26	24	24	21	21	20	19	19	
FR-Bestand	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	
FR-Bedarf	15	15	16	16	16	15	14	14	12	12	11	11	11	
<b>Bilanz</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	
<sup>°</sup> präsenste Klassen								Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

#### Schulraumbilanz Hans-Schwier-Berufskolleg:

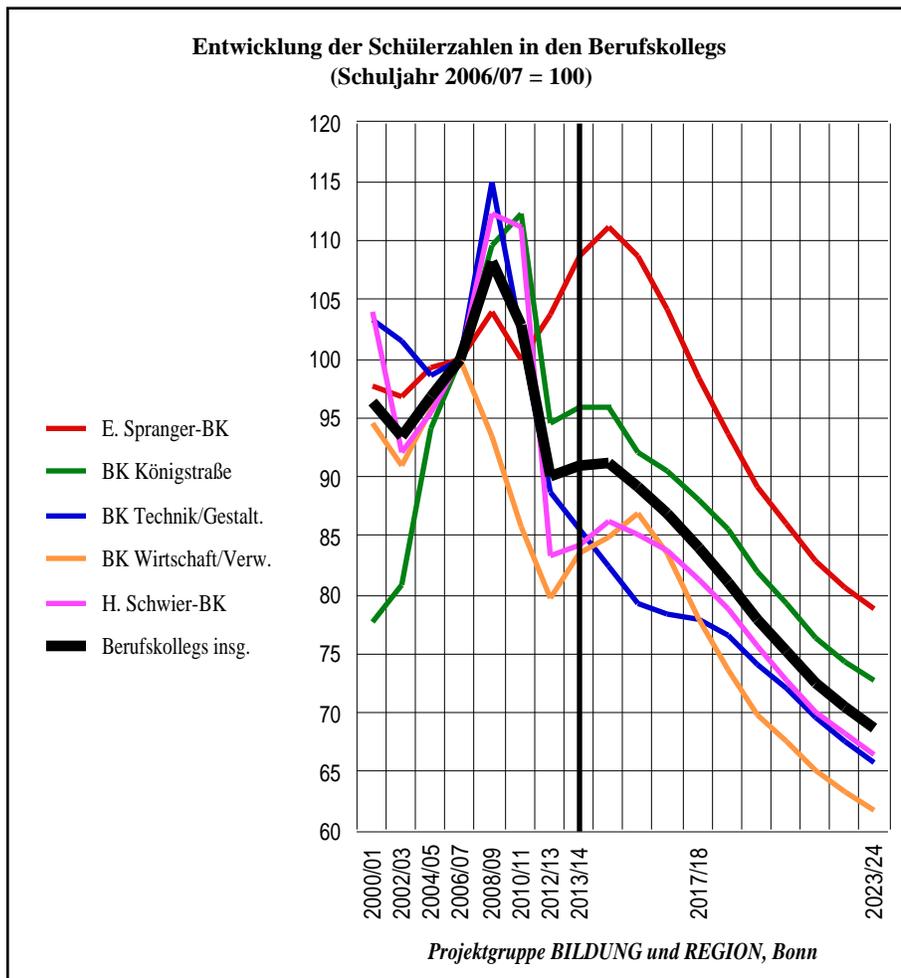
Das Berufskolleg verfügt gegenwärtig über 36 Klassenräume und 18 Fachräume; es wird bei einer Versorgung von mittelfristig 36 Klassen (längerfristig nur noch 26 Klassen) einen Raumbedarf von mittelfristig 51 Unterrichtsräumen (längerfristig 37 Unterrichtsräumen) haben; die mittlere Bilanz zeigt mittelfristig einen Raumüberhang von 3 Räumen (längerfristig 17 Räumen).

Schulraumbilanz	Hans-Schwier-Berufskolleg							vgl. Schulraumbestandsblatt 5						
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
								Raumbedarfsfaktor:		1,41				
Schüler	1.817	1.748	1.768	1.811	1.787	1.755	1.706	1.652	1.586	1.528	1.472	1.431	1.393	
Klassen <sup>°</sup>	40	35	35	33	32	32	31	30	29	28	27	26	25	
KR-Bestand	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	
KR-Bedarf	13	12	12	11	11	11	10	10	10	9	9	9	8	
FR-Bestand	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	
FR-Bedarf	43	38	38	36	35	35	33	32	31	30	29	28	27	
<b>Bilanz</b>	<b>-2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	
<sup>°</sup> präsenste Klassen								Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

### Schulraumsituation der Berufskollegs

Unterschiedliche Raumbilanzen sind auch darauf zurückzuführen, dass sich schon in der Vergangenheit die Schülerzahlen der einzelnen Berufskollegs unterschiedlich entwickelt haben.

<b>Entwicklung der Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2000/01</b>											
	2000/01	2002/03	2004/05	2006/07	2008/09	2010/11	2012/13	2013/14	2017/18	2023/24	
E. Spranger-BK	1.819	1.800	1.846	1.860	1.935	1.861	1.933	2.022	1.829	1.466	
BK Königstraße	1.532	1.593	1.855	1.969	2.161	2.212	1.865	1.890	1.735	1.432	
BK Technik/Gesta	3.207	3.148	3.055	3.100	3.566	3.166	2.750	2.656	2.418	2.044	
BK Wirtschaft/Ve	1.551	1.493	1.571	1.640	1.534	1.407	1.310	1.370	1.278	1.013	
H. Schwier-BK	2.180	1.932	2.000	2.096	2.354	2.333	1.748	1.768	1.706	1.393	
Berufskollegs insg.	10.289	9.966	10.327	10.665	11.550	10.979	9.606	9.706	8.966	7.348	
<b>im Vergleich zum Schülerstand 2000/01 (=100)</b>											
E. Spranger-BK	98	97	99	100	104	100	104	109	98	79	
BK Königstraße	78	81	94	100	110	112	95	96	88	73	
BK Technik/Gesta	103	102	99	100	115	102	89	86	78	66	
BK Wirtschaft/Ve	95	91	96	100	94	86	80	84	78	62	
H. Schwier-BK	104	92	95	100	112	111	83	84	81	66	
Berufskollegs insg.	96	93	97	100	108	103	90	91	84	69	
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>											



Vor dem Hintergrund des beschriebenen und absehbaren deutlichen Schülerrückganges aufgrund der demographischen Veränderungen im Altersaufbau der Wohnbevölkerung - die auf der Basis des Schuljahres 2008/09 damals für das Schuljahr 2013/14 für die Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen prognostizierte Schülerzahl von insgesamt 10.062 Schülern ist mit real 9.706 Schülern bereits unterschritten worden - und der damit einhergehenden Raumplanungen im Entwicklungskorridor des fortschreitenden Wandels im Ausbildungs- und Beschäftigungssystem stehen die Schulen und der Schulträger vor der Aufgabe, mit einer sehr kritischen Betrachtung der bestehenden Strukturen Raum und Potential für zukunfts offene Strukturen ihrer Schulangebote zu schaffen.

Beansprucht der Anforderungskatalog einer Schule einen sehr hohen Anteil der fachpraktischen Unterweisung im berufsbezogenen Lernbereich in Fachräumen, ergibt sich für den Schulträger nicht nur eine erheblich größere Anzahl fachspezifisch einzurichtender und auszustattender Fachräume, sondern aufgrund der geringeren Auslastungsmöglichkeit von Fachräumen auch ein insgesamt größerer Raumbedarf der Schule. Das betrifft in der Regel die gewerblich-technischen Berufskollegs, auf der anderen Seite sind im Bereich Wirtschaft und Verwaltung meistens höhere Auslastungen möglich.

Grundsätzliche Einwände gegen eine zu große Anzahl fachspezifisch eingerichteter und ausgestatteter Fachräume entstehen vor dem Hintergrund, dass diese nicht nur unter dem Aspekt der für den Schulträger anfallenden hohen Kosten der Bereitstellung, des Unterhaltes und der laufenden Erneuerung, sondern auch vor dem Hintergrund des steten Wandels der Inhalte und Anforderungen in der beruflichen Ausbildung auf ein vertretbares Maß reduziert und mehr auf multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten ausgerichtet werden sollten.

Ohne möglichen Veränderungen in der zukünftigen Entwicklung des berufsbildenden Schulwesens (Entlastung im Bereich der Berufsvorbereitung/-grundbildung, regionaler Ausgleich von Fachklassenangeboten) vorzugreifen, könnte die aufgezeigte Entwicklung der Schulraumsituation der Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen perspektivisch zu einer Konzentration der fünf Berufskollegs auf drei Berufsbildungszentren führen:

**-> Berufsbildungszentrum Gelsenkirchen-Mitte mit den Schulgebäuden Overweg-/Königstraße,**

**-> Berufsbildungszentrum Gelsenkirchen-Buer mit den Schulgebäuden Goldbergstraße,**

**-> Berufsbildungszentrum mit Landesfachklassen im Hans-Schwier-Berufskolleg (Schulgebäude Heegestraße).**

### Schulraumsituation der Berufskollegs

In der Stadt Gelsenkirchen sind in den fünf Berufskollegs mit ihren zwei Außenstellen insgesamt 360 Unterrichtsräume vorhanden, mittel- bis längerfristig bis zum Schuljahr 2023/24 wird der gesamte Raumbedarf der fünf Berufskollegs jedoch voraussichtlich nur noch 247 Unterrichtsräume umfassen.

In dieser Status-quo-Projektion wird in den Berufskollegs rechnerisch ein Raumüberhang von 113 Unterrichtsräumen entstehen, das ist fast ein Drittel (31%) der vorhandenen Raumkapazitäten.

Raumbestand und Raumbedarf 2018/19 - 2023/24				Status- quo-Projektion		
	Eduard-Spranger-Berufskolleg	Berufskolleg Königstraße	Berufskolleg Technik und Gestaltung	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Hans-Schwier-Berufskolleg	Berufskollegs insg.
Raumbestand <sup>o</sup>	47	78	130	51	54	360
Raumbedarf <sup>o</sup>	48	57	74	31	37	247
<b>Raumüberhang</b>	<b>-1</b>	<b>21</b>	<b>56</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>113</b>
<sup>o</sup> Klassen- und Fachräume		<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				

Im folgenden werden nun zwei mögliche alternative Lösungsansätze zur Reduzierung der vorhandenen Raumkapazitäten der Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen ausgebreitet.

-> **Alternative A:** Reduzierung der vorhandenen Raumkapazitäten auf ein für den zukünftigen Raumbedarf der Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen verträgliches Maß durch Aufgabe des Standortes Augustastraße (Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung) und der Außenstellen Grimmstraße (Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung) und Turmstraße (Berufskolleg Technik und Gestaltung).

Der Raumüberhang würde sich in dieser Alternative auf die Hälfte verringern, die verbleibende Raumreserve der Berufskollegs würde mit insgesamt 51 Unterrichtsräumen dann nur noch 17% der verbleibenden Raumkapazitäten umfassen.

Raumbestand und Raumbedarf 2018/19 - 2023/24				Alternative A*		
	Eduard-Spranger-Berufskolleg	Berufskolleg Königstraße	Berufskolleg Technik und Gestaltung	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Hans-Schwier-Berufskolleg	Berufskollegs insg.
Raumbestand <sup>o</sup>	47	78	119		54	298
Raumbedarf <sup>o</sup>	48	57	74	31	37	247
<b>Raumüberhang</b>	<b>-1</b>	<b>21</b>	<b>45</b>	<b>-31</b>	<b>17</b>	<b>51</b>
* Aufgabe Standort Augustastr. 52/54 mit Außenstelle Grimmstr.44 und Außenstelle Turmstr.9						
<sup>o</sup> Klassen- und Fachräume		<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				

-> **Alternative B:** Reduzierung der vorhandenen Raumkapazitäten in einem weitestgehenden Schritt durch Aufgabe des Standortes Augustastraße und aller Außenstellen; eine solche Perspektive sollte zumindest nachrichtlich dokumentiert werden, weil die Untersuchun-

## Schulraumsituation der Berufskollegs

gen zur Schülerzahlentwicklung und Schulraumsituation ergeben, dass ein solcher Schritt zwar theoretisch möglich wäre (der Raumüberhang würde sich auf 21 Unterrichtsräume verringern, das wären dann nur noch 8% der verbleibenden Raumkapazitäten), eine solche Alternative würde jedoch die Entwicklungsmöglichkeiten der Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen und damit den Berufskollegstandort Gelsenkirchen empfindlich einschnüren.

Raumbestand und Raumbedarf 2018/19 - 2023/24				Alternative B*		
	Eduard-Spranger-Berufskolleg	Berufskolleg Königstraße	Berufskolleg Technik und Gestaltung	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung	Hans-Schwier-Berufskolleg	Berufskollegs insg.
Raumbestand <sup>°</sup>	47	78	89		54	268
Raumbedarf <sup>°</sup>	48	57	74	31	37	247
<b>Raumüberhang</b>	<b>-1</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>-31</b>	<b>17</b>	<b>21</b>
* Aufgabe Außenstellen Goldbergstr. 58, Turmstr. 9, Grimmstr.44 und Standort Augustastr. 52/54						
° Klassen- und Fachräume		<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				

In der Stadt Gelsenkirchen müssen bei den Überlegungen zu solchen Planungsschritten die teilregionalen Angebotsstrukturen und -verteilungen ebenfalls einer kritischen Überprüfung unterzogen werden. Die grundsätzliche bildungspolitische Forderung nach ortsnahen Schulangeboten betrifft nicht nur die Stadt Gelsenkirchen als Ganzes, sondern auch ihre Teilregionen, um Abwanderungstendenzen in die Nachbarregionen gegenwirken zu können.

Die Berufskolleglandschaft in der Stadt Gelsenkirchen ist eingebettet in die schulischen und wirtschaftlichen Verflechtungen mit den benachbarten Kreisen und Städten. Deshalb wird die regionale Abstimmung und die Bündelung aller Ressourcen in dieser Region (wozu auch die Einrichtungen der Kammern und deren Angebote wie auch die privater Anbieter gehören) unverzichtbar und die allererste Empfehlung zum weiteren Verfahren sein.

Konkrete Ergebnisse und damit Hinweise zu entsprechendem Raum- und Investitionsbedarf können erst in solchen Runden erzielt werden; danach sollte eine laufende Begleitung zur zeitnahen Anpassung an Veränderungen im Ausbildungssystem folgen.

Bei Veränderungen in Form von Bildungsgangeinrichtungen, -verlagerungen oder -aufgaben sollten immer die folgenden Kriterien aufgestellt werden: Tragfähigkeit (nach Schülerzahl), schulspezifische Profilbildung, bildungsgangübergreifende Aspekte, Berufsfeldorientierung mit möglichst mehreren Fachklassenangeboten in einem Berufsfeld, Abstimmung mit Betrieben und Unternehmen, Folgewirkung auf die Schul-/Ausbildungs- und Wirtschaftsstruktur der Region, zukünftige Entwicklungen und Investitionsbedarf, Infrastruktur und Verkehrsanbindung.

Schulraumbestand Eduard-Spranger-Berufskolleg

<b>Schulname:</b> Eduard-Spranger-Berufskolleg				Baujahr:	
<b>Standorte:</b> Gelsenkirchen-Nord					
<b>Goldbergstraße 60</b>		<i>einschl. Neubau (Raumflächen geschätzt)</i>			
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Gruppenräume (ohne NF) insg.:</b>	<b>58</b>	<b>3.902</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>84</b>	<b>4.914</b>
<i>Klassen-/Mehrzweckräume (KR) insg.:</i>	41	2.920	<b>Informationsbereich</b>	<b>6</b>	<b>300</b>
<i>Fachräume (FR) insg.:</i>	6	461	allgem. Nebenraum/Archiv u.ä. (IFR)	6	300
<i>Kurs-/Gruppenräume (GR) insg.:</i>	9	279	Bibliothek (IFR)		
<i>Aufenthaltsräume (AR) insg.:</i>	2	242	Mediothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>52</b>	<b>3.441</b>			
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>16</b>	<b>597</b>
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	37	2.640	Lehrerbereich (LVR)	7	432
Mehrzweckraum (KR)	4	280	Geschäftszimmer (LVR)	2	60
Kurs-/Gruppenraum (GR)	9	279	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	7	105
Schüleraufenthaltsraum (AR)	2	242			
<b>Fachunterrichtsbereich (ohne Nebenräume)</b>	<b>6</b>	<b>461</b>	<b>Sportbereich</b>		
Computerfachraum (FR)	3	212	Turnhalle (SB)		
Labor / Werkstatt (FR)	1	103	Schwimmbad (SB)		
Küche (FR)			Außensportanlage (SB)		
sonst. Fachraum (FR)	2	146	<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Chemie / Physik (FR)			Schulhof (W R/F)		
Musik / Kunst (FR)			Aula (W R/F)		
<b>Fachunterrichtsbereich Nebenräume (NR) insg.:</b>	<b>4</b>	<b>115</b>	Forum (W R/F)		
<b>Anmerkungen:</b>					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d					Bibliothek	a			
	e	f	g	h						b			
	i	j	k	l	Σ					c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	2	74	b	1	109	c	16	71	d	1	60	
	e	3	69	f	14	70	g			h			
	i		j	k			l			Σ	37	2.640	
Mehrzweckraum	a	4	70	b			c			d			
	e		f	g			h			Σ	4	280	
Kurs-/Gruppenraum	a	3	33	b	6	30	c			d			
	e		f	g			h			Σ	9	279	
	i		j	k			l						
Computerfachraum	a	1	72	b	2	70	c			d			
	e		f	g			h			Σ	3	212	
	i		j	k			l						
PC Nebenraum	a		b	c			d			Σ			
Labor / Werkstatt	a	1	103	b			c			d			
	e		f	g			h			Σ	1	103	
	i		j	k			l						
	m		n	o			p			Σ	1	103	
LW Nebenraum	a	1	22	b			c			d			
	e		f	g			h			Σ	1	22	
Küche	a		b	c			d			Σ			
	e		f	g			h						
Küche Nebenraum	a		b	c			d			Σ			
	e		f	g			h						
sonst. Fachraum	a	1	71	b	1	75	c			d			
	e		f	g			h			Σ	2	146	
	i		j	k			l						
sonst. Nebenraum	a	1	38	b	1	22	c	1	33	d			
	e		f	g			h			Σ	3	93	
Chemie / Physik	a		b	c			d			Σ			
Ch/Ph Nebenraum	a		b	c			d			Σ			
Musik / Kunst	a		b	c			d			Σ			
M/K Nebenraum	a		b	c			d			Σ			
allgem. Nebenraum	a	2	54	b	1	100	c	1	26	d	2	33	
	e		f	g			h			Σ	6	300	
	i		j	k			l						
Schüleraufent.-raum	a	1	207	b	1	35	c			d			
Lehrerbereich	a	2	39	b	1	71	c	1	32	d	1	142	
	e	1	36	f	1	73	g			h			
	i		j	k			l			Σ	7	432	
Geschäftszimmer	a	1	37	b	1	23	c			d			
Sonstige Verwaltung	a	7	15	b			c			d			
	e		f	g			h			Σ	7	105	

Raumflächen insgesamt nach Raumart in qm

	597	LVR
	300	IFR
		NR
	279	GR
		FR
	2920	KR

Schulraumbestand Berufskolleg Königstraße

<b>Schulname: Berufskolleg Königstraße</b>			Baujahr:		
<b>Standort: Gelsenkirchen-Mitte</b>					
<b>Straße: Königstraße 1</b>					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Gruppenräume (ohne NF) insg.:</b>	<b>80</b>	<b>5.756</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>132</b>	<b>7.203</b>
Klassen-/Mehrzweckräume (KR) insg.:	44	2.965	<b>Informationsbereich</b>	<b>1</b>	<b>28</b>
Fachräume (FR) insg.:	34	2.671	allgem. Nebenraum/Archiv u.ä. (IFR)		
Kurs-/Gruppenräume (GR) insg.:	1	34	Bibliothek (IFR)	1	28
Aufenthaltsräume (AR) insg.:	1	86	Mediothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>46</b>	<b>3.085</b>	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>17</b>	<b>622</b>
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	5	268	Lehrerbereich (LVR)	10	446
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	36	2.445	Geschäftszimmer (LVR)	1	49
Mehrzweckraum (KR)	3	252	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	6	127
Kurs-/Gruppenraum (GR)	1	34	<b>Sportbereich</b>	<b>2</b>	<b>502</b>
Schüleraufenthaltsraum (AR)	1	86	Turnhalle (SB)	2	502
<b>Fachunterrichtsbereich (ohne Nebenräume)</b>	<b>34</b>	<b>2.671</b>	Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (FR)	4	340	Außensportanlage (SB)		
Labor / Werkstatt (FR)	6	510	<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>	<b>1</b>	<b>312</b>
Küche (FR)	9	697	Schulhof (W R/F)		
sonst. Fachraum (FR)	8	644	Aula (W R/F)	1	312
Chemie / Physik (FR)	3	212	Forum (W R/F)		
Musik / Kunst (FR)	4	268			
<b>Fachunterrichtsbereich Nebenräume (NR) insg.:</b>	<b>34</b>	<b>797</b>			
<b>Anmerkungen:</b>					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a 2	55 b 1	49 c 1	52 d 1	57			Bibliothek	a 1	28	
	e	f	g	h					b		
	i	j	k	l		Σ 5	268		c		
Unterricht ≥ 60 qm	a 9	69 b 6	66 c 1	79 d 16	68				d		
	e 2	60 f 1	80 g 1	61 h					Σ 1	28	
	i	j	k	l		Σ 36	2.445	Mediothek	a		
Mehrzweckraum	a 1	60 b 1	79 c 1	113 d					b		
	e	f	g	h		Σ 3	252	a: Theater b: BOB	Σ		
	i	j	k	l				c: Klausur			
Kurs-/Gruppenraum	a 1	34 b	c	d				Turnhalle	a 1	400	
	e	f	g	h					b 1	102	Gymnastik
	i	j	k	l		Σ 1	34		c		
Computerfachraum	a 2	77 b 1	69 c 1	117 d				Schwimmbad	Σ 2	502	
	e	f	g	h					a		
	i	j	k	l		Σ 4	340		b		
PC Nebenraum	a 1	28 b 1	33 c 2	12 d 1	17	Σ 5	102		Σ		
Labor / Werkstatt	a 1	60 b 1	108 c 1	97 d 1	126			Außensportanl.	a		
	e 1	59 f 1	60 g	h					b		
	i	j	k	l					Σ		
	m	n	o	p		Σ 6	510	Schulhof	a		
LW Nebenraum	a 2	21 b 1	24 c	d					b		
	e	f	g	h		Σ 3	66		Σ		
Küche	a 1	70 b 1	108 c 1	49 d 1	85			a: Wäscherei	Aula	a 1	312
	e 1	90 f 1	86 g 2	68 h 1	73	Σ 9	697		b		
Küche Nebenraum	a 1	50 b 2	12 c 2	32 d 1	51				Σ 1	312	
	e 2	30 f 1	44 g 3	15 h		Σ 12	338	Forum	a		
sonst. Fachraum	a 1	67 b 2	69 c 2	68 d 1	105				b		
	e 1	90 f 1	108 g	h		Σ 8	644		Σ		
sonst. Nebenraum	a 3	12 b 2	15 c 1	33 d 1	45						
	e 1	18 f	g	h		Σ 8	162				
Chemie / Physik	a 1	69 b 1	68 c 1	75 d		Σ 3	212				
Ch/Ph Nebenraum	a 1	25 b 1	17 c	d		Σ 2	42				
Musik / Kunst	a 1	58 b 1	44 c 1	63 d 1	103	Σ 4	268				
M/K Nebenraum	a 1	28 b 1	33 c 1	16 d 1	10	Σ 4	87				
allgem. Nebenraum	a	b	c	d							
	e	f	g	h							
	i	j	k	l		Σ					
Schüleraufent.-raum	a 1	86 b	c	d		Σ 1	86				
Lehrerbereich	a 2	24 b 1	52 c 1	21 d 2	28						
	e 1	118 f 1	69 g 1	31 h 1	51						
	i	j	k	l		Σ 10	446				
Geschäftszimmer	a 1	49 b	c	d		Σ 1	49				
Sonstige Verwaltung	a 1	11 b 1	23 c 1	20 d 1	25						
	e 1	15 f 1	33 g	h		Σ 6	127				
<b>Raumflächen insgesamt nach Raumart in qm</b>											
										622	LVR
										<del>28</del>	IFR
										797	NR
										<del>34</del>	GR
										2671	FR
										2965	KR

Schulraumbestand Berufskolleg Technik und Gestaltung

<b>Schulname: Berufskolleg Technik und Gestaltung</b>			Baujahr:		
<b>Standorte: Gelsenkirchen-Mitte</b>					
<b>Summenblatt (s. Folgeblätter)</b>					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Gruppenräume (ohne NF) insg.:</b>	<b>160</b>	<b>10.646</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>217</b>	<b>12.740</b>
Klassen-/Mehrzweckräume (KR) insg.:	73	4.961	<b>Informationsbereich</b>	5	172
Fachräume (FR) insg.:	57	4.750	allgem. Nebenraum/Archiv u.ä. (IFR)	5	172
Kurs-/Gruppenräume (GR) insg.:	28	753	Bibliothek (IFR)		
Aufenthaltsräume (AR) insg.:	2	182	Mediothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>103</b>	<b>5.896</b>			
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	10	520	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>24</b>	<b>971</b>
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	61	4.256	Lehrerbereich (LVR)	19	821
Mehrzweckraum (KR)	2	185	Geschäftszimmer (LVR)	3	82
Kurs-/Gruppenraum (GR)	28	753	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	2	68
Schüleraufenthaltsraum (AR)	2	182			
<b>Fachunterrichtsbereich (ohne Nebenräume)</b>	<b>57</b>	<b>4.750</b>	<b>Sportbereich</b>		
Computerfachraum (FR)	23	1.909	Turnhalle (SB)		
Labor / Werkstatt (FR)	26	2.167	Schwimmbad (SB)		
Küche (FR)			Außensportanlage (SB)		
sonst. Fachraum (FR)	5	444	<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Chemie / Physik (FR)	3	230	Schulhof (W R/F)		
Musik / Kunst (FR)			Aula (W R/F)		
<b>Fachunterrichtsbereich Nebenräume (NR) insg.:</b>	<b>28</b>	<b>951</b>	Forum (W R/F)		
<b>Anmerkungen:</b>					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d				Bibliothek	a			
	e	f	g	h					b			
	i	j	k	l	Σ	10	520		c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	b	c	d					d			
	e	f	g	h					Σ			
	i	j	k	l	Σ	61	4.256	Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	b	c	d					b			
	e	f	g	h	Σ	2	185		Σ			
Kurs-/Gruppenraum	a	b	c	d				Turnhalle	a			
	e	f	g	h					b			
	i	j	k	l	Σ	28	753		c			
Computerfachraum	a	b	c	d					Σ			
	e	f	g	h				Schwimmbad	a			
	i	j	k	l	Σ	23	1.909		b			
PC Nebenraum	a	b	c	d	Σ	5	121		Σ			
Labor / Werkstatt	a	b	c	d				Außensportanl.	a			
	e	f	g	h					b			
	i	j	k	l					Σ			
	m	n	o	p	Σ	26	2.167	Schulhof	a			
LW Nebenraum	a	b	c	d					b			
	e	f	g	h	Σ	18	626		Σ			
Küche	a	b	c	d				Aula	a			
	e	f	g	h	Σ				b			
Küche Nebenraum	a	b	c	d					Σ			
	e	f	g	h	Σ			Forum	a			
sonst. Fachraum	a	b	c	d					b			
	e	f	g	h	Σ	5	444		Σ			
sonst. Nebenraum	a	b	c	d								
	e	f	g	h	Σ	4	163					
Chemie / Physik	a	b	c	d	Σ	3	230					
Ch/Ph Nebenraum	a	b	c	d	Σ	1	41					
Musik / Kunst	a	b	c	d	Σ							
M/K Nebenraum	a	b	c	d	Σ							
allgem. Nebenraum	a	b	c	d								
	e	f	g	h								
	i	j	k	l	Σ	5	172					
Schüleraufent.-raum	a	b	c	d	Σ	2	182					
Lehrerbereich	a	b	c	d								
	e	f	g	h								
	i	j	k	l	Σ	19	821					
Geschäftszimmer	a	b	c	d	Σ	3	82					
Sonstige Verwaltung	a	b	c	d								
	e	f	g	h	Σ	2	68					

Raumflächen insgesamt nach Raumart in qm

	971	LVR
		IFR
	951	NR
	753	GR
4750		FR
4961		KR





Schulraumbestand Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung

<b>Schulname: Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung</b>			Baujahr:		
<b>Standort: Gelsenkirchen-Mitte</b>					
<b>Straße: Summenblatt (s. Folgeblätter)</b>					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Gruppenräume (ohne NF) insg.:</b>	<b>60</b>	<b>3.585</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>92</b>	<b>4.628</b>
Klassen-/Mehrzweckräume (KR) insg.:	36	2.269	<b>Informationsbereich</b>	7	212
Fachräume (FR) insg.:	15	1.049	allgem. Nebenraum/Archiv u.ä. (IFR)	7	212
Kurs-/Gruppenräume (GR) insg.:	9	267	Bibliothek (IFR)		
Aufenthaltsräume (AR) insg.:			Mediothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>45</b>	<b>2.536</b>	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>15</b>	<b>552</b>
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	6	256	Lehrerbereich (LVR)	10	383
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	28	1.796	Geschäftszimmer (LVR)	2	52
Mehrzweckraum (KR)	2	217	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	3	117
Kurs-/Gruppenraum (GR)	9	267			
Schüleraufenthaltsraum (AR)					
<b>Fachunterrichtsbereich (ohne Nebenräume)</b>	<b>15</b>	<b>1.049</b>	<b>Sportbereich</b>	<b>2</b>	<b>360</b>
Computerfachraum (FR)	12	894	Turnhalle (SB)	2	360
Labor / Werkstatt (FR)			Schwimmbad (SB)		
Küche (FR)	1	59	Außensportanlage (SB)		
sonst. Fachraum (FR)			<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Chemie / Physik (FR)	2	96	Schulhof (W R/F)		
Musik / Kunst (FR)			Aula (W R/F)		
<b>Fachunterrichtsbereich Nebenräume (NR) insg.:</b>	<b>10</b>	<b>279</b>	Forum (W R/F)		
<b>Anmerkungen:</b>					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d					Bibliothek	a			
	e	f	g	h						b			
	i	j	k	l	Σ	6	256			c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	b	c	d						d			
	e	f	g	h						Σ			
	i	j	k	l	Σ	28	1796		Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	b	c	d						b			
	e	f	g	h	Σ	2	217			Σ			
Kurs-/Gruppenraum	a	b	c	d					Turnhalle	a			
	e	f	g	h						b			
	i	j	k	l	Σ	9	267			c			
Computerfachraum	a	b	c	d						Σ	2	360	
	e	f	g	h					Schwimmbad	a			
	i	j	k	l	Σ	12	894			b			
PC Nebenraum	a	b	c	d	Σ	5	123			Σ			
Labor / Werkstatt	a	b	c	d					Außensportanl.	a			
	e	f	g	h						b			
	i	j	k	l	Σ					Σ			
	m	n	o	p	Σ				Schulhof	a			
LW Nebenraum	a	b	c	d						b			
	e	f	g	h	Σ					Σ			
Küche	a	b	c	d					Aula	a			
	e	f	g	h	Σ	1	59			b			
Küche Nebenraum	a	b	c	d						Σ			
	e	f	g	h	Σ	3	79		Forum	a			
sonst. Fachraum	a	b	c	d						b			
	e	f	g	h	Σ					Σ			
sonst. Nebenraum	a	b	c	d									
	e	f	g	h	Σ								
Chemie / Physik	a	b	c	d	Σ	2	96						
Ch/Ph Nebenraum	a	b	c	d	Σ	2	77						
Musik / Kunst	a	b	c	d	Σ							212	IFR
M/K Nebenraum	a	b	c	d	Σ								
allgem. Nebenraum	a	b	c	d								279	NR
	e	f	g	h									
	i	j	k	l	Σ	7	212						
Schüleraufent.-raum	a	b	c	d	Σ								
Lehrerbereich	a	b	c	d									
	e	f	g	h									
	i	j	k	l	Σ	10	383					1049	FR
Geschäftszimmer	a	b	c	d	Σ	2	52						
Sonstige Verwaltung	a	b	c	d									
	e	f	g	h	Σ	3	117					2269	KR

Raumflächen insgesamt nach Raumart in qm



Schulraumbestand Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung

<b>Schulname: Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung</b>			Baujahr:		
<b>Standort: Gelsenkirchen-Mitte</b>					
<b>Straße: Grimmstraße 44 (Außenstelle)</b>					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Gruppenräume (ohne NF) insg.:</b>	<b>22</b>	<b>1.198</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>35</b>	<b>1.558</b>
Klassen-/Mehrzweckräume (KR) insg.:	12	740	<b>Informationsbereich</b>	<b>1</b>	<b>19</b>
Fachräume (FR) insg.:	6	379	allgem. Nebenraum/Archiv u.ä. (IFR)	1	19
Kurs-/Gruppenräume (GR) insg.:	4	79	Bibliothek (IFR)		
Aufenthaltsräume (AR) insg.:			Mediothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>16</b>	<b>819</b>	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>5</b>	<b>163</b>
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lehrerbereich (LVR)	4	152
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	12	740	Geschäftszimmer (LVR)	1	11
Mehrzweckraum (KR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)		
Kurs-/Gruppenraum (GR)	4	79	<b>Sportbereich</b>	<b>2</b>	<b>360</b>
Schüleraufenthaltsraum (AR)			Turnhalle (SB)	2	360
<b>Fachunterrichtsbereich (ohne Nebenräume)</b>	<b>6</b>	<b>379</b>	Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (FR)	5	320	Außensportanlage (SB)		
Labor / Werkstatt (FR)			<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Küche (FR)	1	59	Schulhof (W R/F)		
sonst. Fachraum (FR)			Aula (W R/F)		
Chemie / Physik (FR)			Forum (W R/F)		
Musik / Kunst (FR)					
<b>Fachunterrichtsbereich Nebenräume (NR) insg.:</b>	<b>7</b>	<b>178</b>			
<b>Anmerkungen:</b>					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d					Bibliothek	a				
	e	f	g	h						b				
	i	j	k	l	Σ					c				
Unterricht ≥ 60 qm	a	11	60	b	1	80	c	d		d				
	e		f	g	h					Σ				
	i		j	k	l	Σ	12	740	Mediothek	a				
Mehrzweckraum	a		b	c	d					b				
	e		f	g	h					Σ				
Kurs-/Gruppenraum	a	3	20	b	1	19	c	d	Turnhalle	a	1	300		
	e		f	g	h					b	1	60	Gymnastik	
	i		j	k	l	Σ	4	79		c				
Computerfachraum	a	4	60	b	1	80	c	d		Σ	2	360		
	e		f	g	h				Schwimmbad	a				
	i		j	k	l	Σ	5	320		b				
PC Nebenraum	a	2	20	b	1	19	c	1	40	d	Σ			
Labor / Werkstatt	a		b	c	d					Σ				
	e		f	g	h				Außensportanl.	a				
	i		j	k	l					b				
	m		n	o	p	Σ				Σ				
LW Nebenraum	a		b	c	d				Schulhof	a				
	e		f	g	h					b				
	i		j	k	l	Σ				Σ				
Küche	a	1	59	b	c	d			Aula	a				
	e		f	g	h					b				
	i		j	k	l	Σ	1	59		Σ				
Küche Nebenraum	a	1	39	b	2	20	c	d		Σ				
	e		f	g	h				Forum	a				
	i		j	k	l	Σ	3	79		b				
sonst. Fachraum	a		b	c	d					Σ				
	e		f	g	h					Σ				
sonst. Nebenraum	a		b	c	d									
	e		f	g	h									
Chemie / Physik	a		b	c	d							163	LVR	
Ch/Ph Nebenraum	a		b	c	d								IFR	
Musik / Kunst	a		b	c	d									
M/K Nebenraum	a		b	c	d									
allgem. Nebenraum	a	1	19	b	c	d						178	NR	
	e		f	g	h									
	i		j	k	l	Σ	1	19					79	GR
Schüleraufent.-raum	a		b	c	d									
Lehrerbereich	a	1	43	b	1	29	c	2	40	d				
	e		f	g	h									
	i		j	k	l	Σ	4	152						
Geschäftszimmer	a	1	11	b	c	d								
	e		f	g	h									
Sonstige Verwaltung	a		b	c	d									
	e		f	g	h									
						Σ						740	KR	

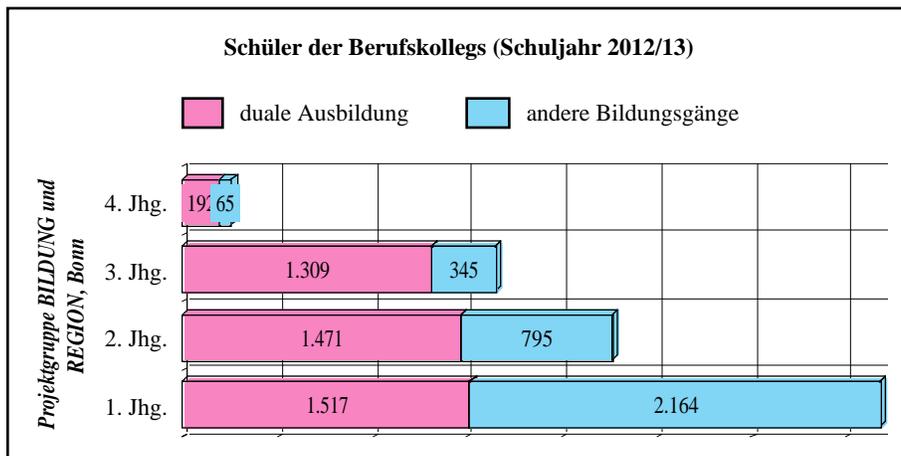
Raumflächen insgesamt nach Raumart in qm



## 4. Fachklassenangebote der Berufskollegs

### 4.1 Die Tragfähigkeit der Fachklassenangebote der Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen

Die vier Berufskollegs der Stadt Gelsenkirchen mit lokalem/regionalem Einzugsbereich (das Hans-Schwier-Berufskolleg mit seinen Landesfachklassen ist anschließend nachrichtlich dokumentiert) haben im Schuljahr 2012/13 insgesamt 7.858 Schüler, davon 4.489 Auszubildende (57%) in den vier Jahrgangsstufen versorgt.

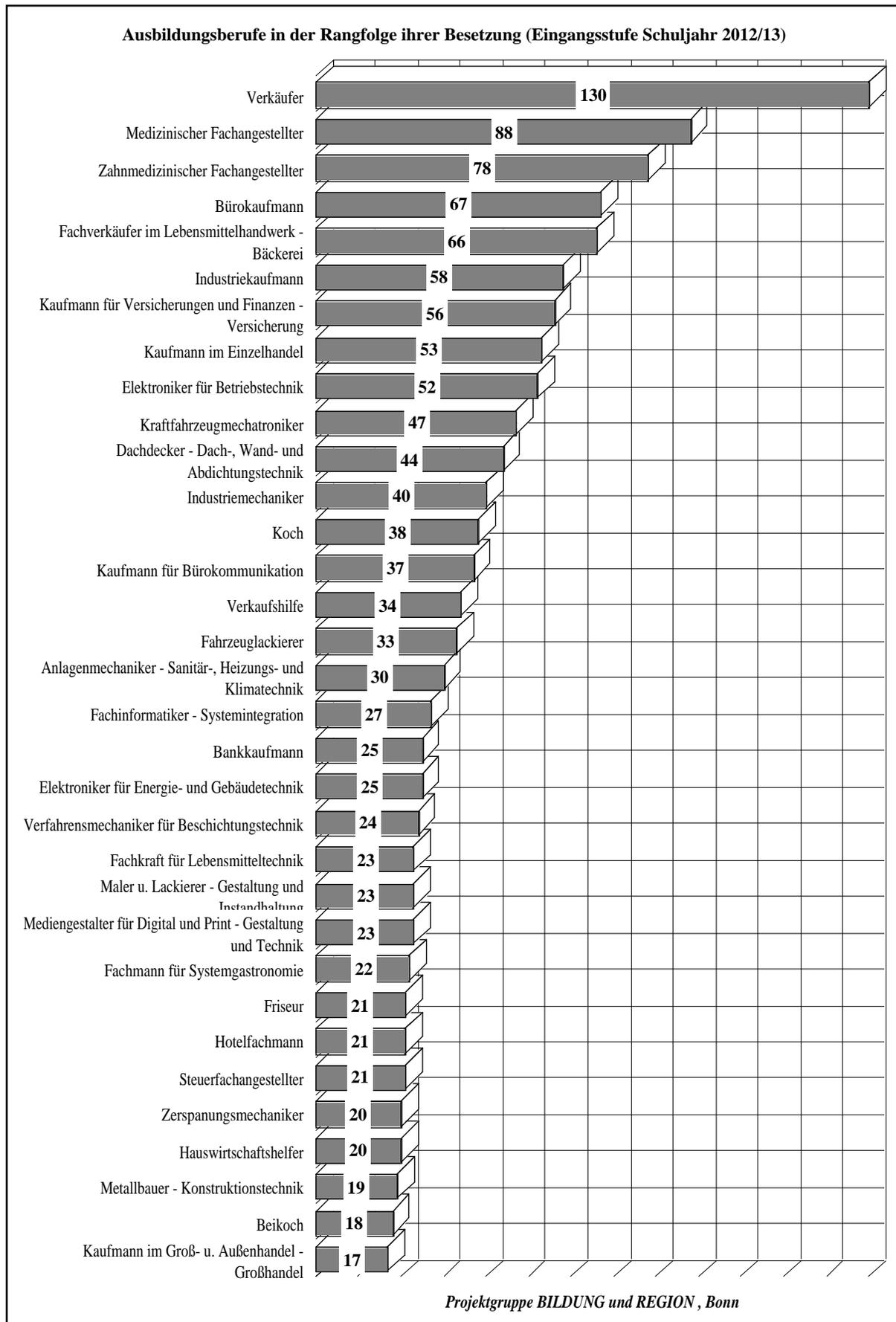


Im zukünftigen Entwicklungskorridor, der mittel- bis längerfristig von demographisch verursachten rückläufigen Schülerzahlen bestimmt sein wird, kann in der Stadt Gelsenkirchen das Spektrum eines schulischen Versorgungsangebotes in Ausbildungsberufen für die gegenwärtig noch 1.517 Auszubildenden in der Eingangsstufe nicht mehr gesichert werden.

In der anschließenden Tabelle sind alle in der Stadt Gelsenkirchen gegenwärtig vertretenen dualen Fachklassen (Ausbildung in einem Ausbildungsberuf) mit ihren Schülerzahlen in den vier Jahrgangsstufen in der Rangfolge der Schülerzahl insgesamt aufgelistet. Werden nur die gegenwärtigen Schülerzahlen in der Eingangsstufe betrachtet, sind von den Ausbildungsberufen nur 25 als tragfähig einzustufen, so dass mehr als die Hälfte der Ausbildungsberufe nicht mehr tragfähig sein werden oder als Splitterberufe schon gegenwärtig nur in "gemischten" Fachklassen versorgt werden können.

Um nun unter den Aspekten Tragfähigkeit, Profilschärfung, Zentrierung oder Neuordnung von Berufs- und Aufgabenfeldern der Berufskollegs Verlagerungen, Zusammenführungen, Neuorientierungen oder Aufgaben von Fachklassen vornehmen zu können, werden in den folgenden Abschnitten - jeweils in einer Matrix-Übersicht - die schulischen Verteilungen der Fachklassenangebote in den einzelnen Berufsfeldern für die Stadt Gelsenkirchen wie auch zugleich für die beiden im Regierungsbezirk Münster angrenzenden Schulträger Kreis Recklinghausen und Stadt Bottrop dokumentiert.

### Fachklassenangebote der Berufskollegs



### Fachklassenangebote der Berufskollegs

Berufskollegs Gelsenkirchen (ohne Hans-Schwieber-Berufskolleg)										- 1 -
Fachklassen der Berufskollegs (duale Ausbildung)			Schüler						Schüler	
lfd.Nr.	Schl.	Fachklasse Schuljahr 2012/13	1. Jhg.	Anteil kumuliert	2. Jhg.	3. Jhg.	4. Jhg.	insgesamt	Anteil kumuliert	
1	46300	Verkäufer	130	8,6%	106			236	5,3%	
2	54400	Medizinischer Fachangestellter	88	14,4%	92	95		275	11,4%	
3	50300	Zahnmedizinischer Fachangestellter	78	19,5%	67	66		211	16,1%	
4	14400	Bürokaufmann	67	23,9%	77	57		201	20,6%	
5	55350	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei	66	28,3%	36	57		159	24,1%	
6	27500	Industriekaufmann	58	32,1%	51	75		184	28,2%	
7	55601	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen - Versic	56	35,8%	67	48		171	32,0%	
8	29700	Kaufmann im Einzelhandel	53	39,3%	57	89		199	36,4%	
9	17702	Elektroniker für Betriebstechnik	52	42,7%	43	43	33	171	40,3%	
10	51600	Kraftfahrzeugmechatroniker	47	45,8%	53	47	31	178	44,2%	
11	15201	Dachdecker - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik	44	48,7%				44	45,2%	
12	27600	Industriemechaniker	40	51,4%	56	52	44	192	49,5%	
13	30800	Koch	38	53,9%	23	30		91	51,5%	
14	29400	Kaufmann für Bürokommunikation	37	56,3%	36	36		109	53,9%	
15	84800	Verkaufshilfe	34	58,5%	30			64	55,4%	
16	52200	Fahrzeugaackierer	33	60,7%	27	38		98	57,5%	
17	10104	Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klima	30	62,7%	37	25	23	115	60,1%	
18	18702	Fachinformatiker - Systemintegration	27	64,5%	22	18		67	61,6%	
19	11300	Bankkaufmann	25	66,1%	18	25		68	63,1%	
20	17703	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	25	67,8%	34	18	21	98	65,3%	
21	46000	Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik	24	69,3%		16		40	66,2%	
22	19000	Fachkraft für Lebensmitteltechnik	23	70,9%	21	26		70	67,7%	
23	32905	Maler u. Lackierer - Gestaltung und Instandhaltung	23	72,4%	43	33		99	69,9%	
24	33706	Mediengestalter für Digital und Print - Gestaltung und	23	73,9%	21	27		71	71,5%	
25	19300	Fachmann für Systemgastronomie	22	75,3%	10	13		45	72,5%	
<i>weiter auf der Folgeseite</i>										
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>										

### Fachklassenangebote der Berufskollegs

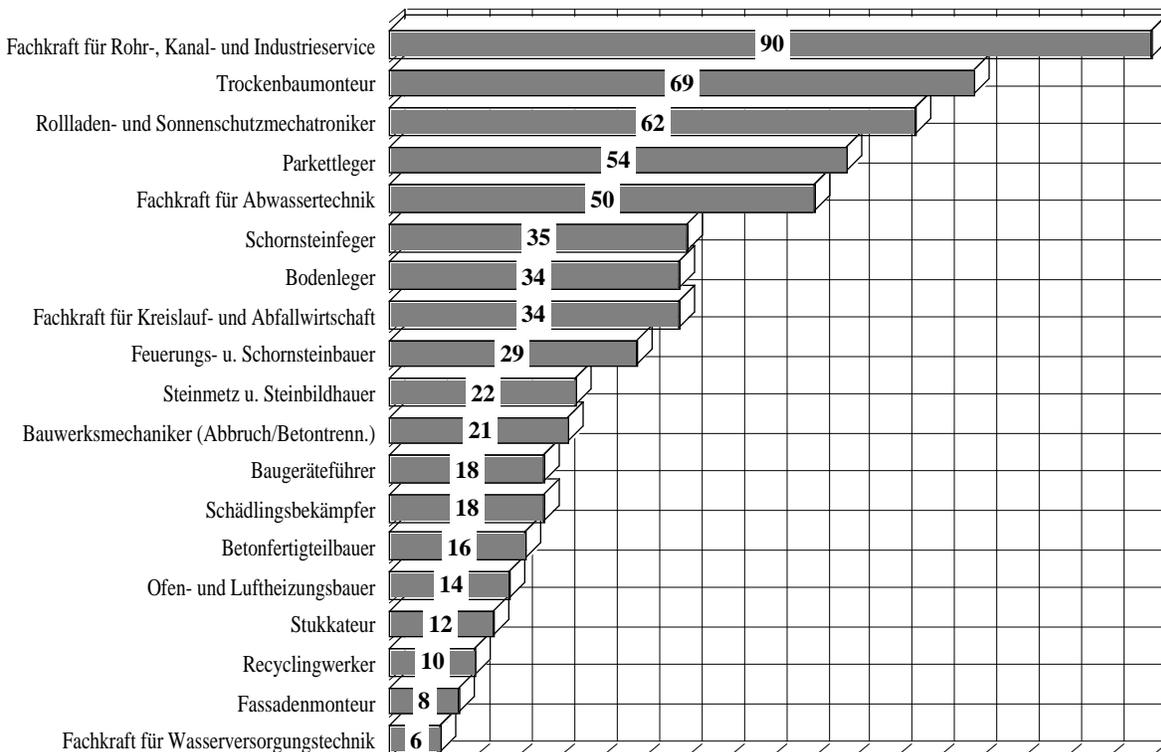
Berufskollegs Gelsenkirchen (ohne Hans-Schwieber-Berufskolleg)								- 2 -	
Fachklassen der Berufskollegs (duale Ausbildung)			Schüler					Schüler	
lfd.Nr.	Schl.	Fachklasse Schuljahr 2012/13	1. Jhg.	Anteil kumuliert	2. Jhg.	3. Jhg.	4. Jhg.	insgesamt	Anteil kumuliert
26	22800	Friseur	21	76,7%	22	40		83	74,4%
27	26800	Hotelfachmann	21	78,1%	19	13		53	75,6%
28	42500	Steuerfachangestellter	21	79,5%	13	14		48	76,6%
29	48700	Zerspanungsmechaniker	20	80,8%	14	15	19	68	78,1%
30	82500	Hauswirtschaftshelfer	20	82,1%	15	16		51	79,3%
31	33903	Metallbauer - Konstruktionstechnik	19	83,4%	18	17	9	63	80,7%
32	80400	Beikoch	18	84,6%	15	19		52	81,8%
33	29902	Kaufmann im Groß- u. Außenhandel - Großhandel	17	85,7%	29	21		67	83,3%
34	11000	Bäcker	15	86,7%	11	4		30	84,0%
35	22300	Fotograf	14	87,6%	6	10		30	84,7%
36	83800	Metallfeinbearbeiter	13	88,5%	5	8		26	85,3%
37	38300	Rechtsanwaltsfachangestellter	11	89,2%	11	10		32	86,0%
38	38800	Restaurantfachmann	11	89,9%	17	17		45	87,0%
39	45000	Tiefbaufacharbeiter	11	90,6%	10			21	87,4%
40	53600	Kraftfahrzeugservicemechaniker	11	91,4%	30			41	88,3%
41	11700	Bauzeichner	10	92,0%	4	10		24	88,9%
42	19500	Fachkraft im Gastgewerbe	10	92,7%	12			22	89,4%
43	41601	Sozialversicherungsfachangestellter - Krankenversich	10	93,3%	10	13		33	90,1%
44	18701	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung	9	93,9%	10	7		26	90,7%
45	45400	Tischler	9	94,5%	19	19		47	91,7%
46	28000	IT-system - Kaufmann	8	95,1%	10	8		26	92,3%
47	38100	Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellter	8	95,6%	5	16		29	93,0%
48	26000	Hochbaufacharbeiter	7	96,0%	5			12	93,2%
49	37100	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter	7	96,5%	9	15		31	93,9%
50	53152	Maschinen- und Anlagenführer - Metall- und Kunstst	7	97,0%	9			16	94,3%
51	10700	Ausbaufacharbeiter	5	97,3%	5			10	94,5%
52	12600	Beton- u. Stahlbetonbauer	5	97,6%	5	5		15	94,8%
53	42800	Straßenbauer	5	98,0%	10	17		32	95,5%
54	52500	Bauten- und Objektbeschichter	5	98,3%				5	95,7%
55	27700	Informatikkaufmann	4	98,5%	4	4		12	95,9%
56	33400	Maurer	4	98,8%	14	10		28	96,5%
57	55400	Immobilienkaufmann	4	99,1%	10			14	96,9%
58	27600	Industriemechaniker	4	99,3%	8			12	97,1%
59	44000	Teilezurichter	3	99,5%				3	97,2%
60	21600	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	2	99,7%	13	6		21	97,7%
61	31100	Konstruktionsmechaniker	2	99,8%	1	3	2	8	97,8%
62	11400	Baugeräteführer	1	99,9%				1	97,9%
63	17200	Elektroanlagenmonteur	1	99,9%	8	6		15	98,2%
64	33705	Mediengestalter für Digital und Print - Beratung und	1	100,0%				1	98,2%
65	28600	Justizfachangestellter			20	21		41	99,1%
66	10100	Anlagenmechaniker			5	7	9	21	99,6%
67	48200	Werkzeugmechaniker			8	3		11	99,8%
68	55602	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen - Finanzberatung			4			4	99,9%
69	33906	Metallbauer - Nutzfahrzeugbau			1	1	1	3	100,0%
		<b>Summe</b>	<b>1.517</b>		<b>1.471</b>	<b>1.309</b>	<b>192</b>	<b>4.489</b>	
					<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				

### Fachklassenangebote der Berufskollegs

Hans-Schwieber-Berufskolleg									
Fachklassen (duale Ausbildung)			Schüler	Anteil			Schüler	Anteil	
lfd.Nr.	Schl.	Fachklasse Schuljahr 2012/13	1. Jhg.	kumuliert	2. Jhg.	3. Jhg.	4. Jhg.	insgesamt	kumuliert
1	50500	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	90	15,0%	99	102		291	16,9%
2	45500	Trockenbaumonteur	69	26,4%	50	54		173	27,0%
3	53400	Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker	62	36,7%	62	52		176	37,2%
4	36500	Parkettleger	54	45,7%	65	55		174	47,3%
5	49900	Fachkraft für Abwassertechnik	50	54,0%	36	39		125	54,6%
6	40400	Schornsteinfeger	35	59,8%	31	39		105	60,7%
7	49800	Bodenleger	34	65,4%	33	28		95	66,2%
8	50400	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	34	71,1%	31	35		100	72,0%
9	20800	Feuerungs- u. Schornsteinbauer	29	75,9%	31	26		86	77,0%
10	42300	Steinmetz u. Steinbildhauer	22	79,6%	25	24		71	81,1%
11	52600	Bauwerksmechaniker (Abbruch/Betontrenn.)	21	83,1%	14	17		52	84,1%
12	11400	Baugeräteführer	18	86,0%	9	18		45	86,8%
13	53500	Schädlingsbekämpfer	18	89,0%	18	21		57	90,1%
14	12700	Betonfertigteilbauer	16	91,7%	15	17		48	92,9%
15	55700	Ofen- und Luftheizungsbauer	14	94,0%	8	12		34	94,8%
16	43100	Stukkateur	12	96,0%	17			29	96,5%
17	85700	Recyclingwerker	10	97,7%	5			15	97,4%
18	20000	Fassadenmonteur	8	99,0%	6	12		26	98,9%
19	50700	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	6	100,0%	7	6		19	100,0%
		Summe	602		562	557		1.721	

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

**Ausbildungsberufe in der Rangfolge ihrer Besetzung  
Hans-Schwieber-Berufskolleg (Eingangsstufe Schuljahr 2012/13)**



Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn



## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)			Schüler Region	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen									
Berufsfeld Bautechnik		Fachklasse		insg.	Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
Fachkl.	Schlüs.		Form			176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910
A01	10700	BS	Ausbaufacharbeiter	5	5			5												
A01	11400	BS	Baugeräteführer	19	19			1	18											
A01	52600	BS	Bauwerksmech. Abbruc	21	21				21											
A01	11700	BS	Bauzeichner	18	10			10			8								8	
A01	12600f	BS	Beton-/Stahlbetonbauer	21	21			5	16											
A01	49800	BS	Bodenleger	34	34				34											
A01	15201	BS	Dachdecker	44	44			44												
A01	49900	BS	Fachkraft Abwassertechnik	50	50				50											
A01	50500	BS	Fachkraft Rohr./Kanalservic	90	90				90											
A01	50700	BS	Fachkraft Wasserversorgung	6	6				6											
A01	20000	BS	Fassadenmonteur	8	8				8											
A01	20800	BS	Feuerungs-/Schornsteinbau	29	29				29											
A01	21600	BS	Fliesen-/Platten-/Mosaikleg	2	2			2												
A01	26000	BS	Hochbaufacharbeiter	7	7			7												
A01	26510f	BS	Holzmechaniker	2							2								2	
A01	33400	BS	Maurer	10	4			4			6								6	
A01	55700	BS	Ofen-/Luftheizungsbauer	14	14				14											
A01	36500	BS	Parkettleger	54	54				54											
A01	53400	BS	Rollladen-/Sonnen.-mecha	62	62				62											
A01	40400	BS	Schornsteinfeger	35	35				35											
A01	42300	BS	Steinmetz/Steinbildhauer	22	22				22											
A01	42800	BS	Straßenbauer	5	5			5												
A01	43100	BS	Stukkateur	12	12				12											
A01	45000	BS	Tiefbaufacharbeiter	11	11			11												
A01	45400	BS	Tischler	71	9			9			62				23				39	
A01	45500	BS	Trockenbaumonteur	69	69				69											
A01	46502	BS	Vermessungstechniker	14							14								14	
<b>Berufsschule</b>				Summe	<b>735</b>	<b>643</b>		<b>103</b>	<b>540</b>		<b>92</b>				<b>23</b>				<b>69</b>	
<b>(Duales System)</b>					100%	87%		14%	73%		13%				3%				9%	

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)			Schüler Region	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen									
(noch) Berufsfeld Bautechnik				insg.	Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
Fachkl.	Schlüs	Form	Fachklasse			176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910
A05	10800	BV	Holztechnik	14							14			14						
A06	10200	BG	Bautechnik	16	16		16													
A06	10800	BG	Holztechnik	19							19				19					
A07	10202	BSoA	bvM Bautechnik	18	18		18													
A07	10207	BSoA	bvM Holztechnik	1							1				1					
A07	10302	BSoA	o.Arbeit Bautechnik	8	8		8													
<b>Berufsvorbereitung</b>			Summe	<b>76</b>	<b>42</b>		<b>42</b>				<b>34</b>			<b>14</b>	<b>20</b>					
			100%	55%		55%					45%			18%	26%					
C01	10200	BF	Bautechn. Assistent	51							51									51
C03	10200	BF	Bau-/Holztechnik	30	30		30													
C06-8	10200	FO 12	Bau-/Holztechnik	7							7									7
D05	10200	FO13	Bau-/Holztechnik	12							12									12
E01	11503	FS	Bautechnik Ausbau	27	27				27											
<b>Berufsfach-, Fach-</b>			Summe	<b>127</b>	<b>57</b>		<b>30</b>		<b>27</b>		<b>70</b>									<b>70</b>
<b>ober-, Fachschule</b>			100%	45%		24%		21%		55%										55%
<b>Berufsfeld</b>			Summe	<b>938</b>	<b>742</b>		<b>175</b>		<b>567</b>		<b>196</b>			<b>14</b>	<b>43</b>					<b>139</b>
<b>insgesamt</b>			100%	79%		19%		60%		21%			1%	5%						15%

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)				Schüler Region	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen									
Berufsfeld Chemie/Physik		Form	Fachklasse		insg.	Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
Fachkl.	Schlüs								176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396
A01	14700	BS	Chemielaborant	29								29					29				
A01	15000	BS	Chemikant	126								126					126				
A01	50400	BS	Fachkraft Kreislauf-/Abfallwi	34	34					34											
A01	85700	BS	Recyclingwerker	10	10					10											
A01	53500	BS	Schädlingsbekämpfer	18	18					18											
A01	48500	BS	Zahntechniker	69								69					69				
<b>Berufsschule</b>				Summe	<b>286</b>	<b>62</b>				<b>62</b>		<b>224</b>					<b>224</b>				
<b>(Duales System)</b>				100%	22%					22%		78%					78%				
A06	11600	BG	Physik/Chemie/Biologie	22								22					22				
A07	10213	BSoA	bvM Ph/Ch/Biologie	48								48					48				
<b>Berufsvorbereitung</b>				Summe	<b>70</b>							<b>70</b>					<b>70</b>				
				100%								100%					100%				
C01	10500	BF	Chem.-techn. Assistent	55								55					55				
C02	10400	BF	Biolog.-techn. Assistent	21								21					21				
D01	10300	BY	Biolog.-techn. Assistent AH	27								27					27				
D01	11400	BY	Umwelttechn. Assistent AH	25								25					25				
E02	11901	FS	Chemie-/Betriebstechnik	34								34					34				
E02	11902	FS	Chemie-/Labortechnik	25								25					25				
<b>Berufsfach-, Fach-</b>				Summe	<b>187</b>							<b>187</b>					<b>187</b>				
<b>ober-, Fachschule</b>				100%								100%					100%				
<b>Berufsfeld insgesamt</b>				Summe	<b>543</b>	<b>62</b>				<b>62</b>		<b>481</b>					<b>481</b>				
				100%	11%					11%		89%					89%				

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)				Schüler Region	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen								
Berufsfeld Drucktechnik		Fachklasse	insg.		Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
Fachkl.	Schlüs			Form			176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161
A01	22300	BS	Fotograf	14	14		14													
A01	33705f	BS	Mediengestalter	24	24		24													
<b>Berufsschule</b>				<b>Summe</b>	<b>38</b>		<b>38</b>													
<b>(Duales System)</b>				100%	100%		100%													
A06	10400	BG	Drucktechnik	21							21					21				
A07	10310	BSoA	bvM Medien	18							18					18				
<b>Berufsvorbereitung</b>				<b>Summe</b>	<b>39</b>						<b>39</b>					<b>39</b>				
				100%							100%					100%				
B03	11100	BF	Medien/Medientechnologie	36	17		17				19					19				
C01	11302	BF	Gestalt.-techn. Ass. Medien	22							22									22
C01	11305	BF	Gestalt.-techn. Ass. Grafik	98	39		39				59									59
C02	11403	BF	Informatik-Ass. Multimedia	23							23					23				
C03	10400	BF	Drucktechnik	78							78					78				
C03	11300	BF	Labor-/Verfahrenstechnik	24							24					24				
C04	10700	BF	Gestaltung	15							15					15				
C05	10600	FO 11	Gestaltung	16							16									16
C06-8	10600	FO 12	Gestaltung	15							15									15
D01	10700	BY	Gestaltungstechn. Assisten	75							75									75
D05	10600	FO13	Gestaltung	38							38									38
<b>Berufsfach-, Fach-</b>				<b>Summe</b>	<b>440</b>		<b>56</b>				<b>384</b>					<b>159</b>				<b>225</b>
<b>ober-, Fachschule</b>				100%	13%		13%				87%					36%				51%
<b>Berufsfeld</b>				<b>Summe</b>	<b>499</b>		<b>94</b>				<b>405</b>					<b>159</b>				<b>225</b>
<b>insgesamt</b>				100%	19%		19%				81%					32%				45%

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)				Schüler Region	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen									
Berufsfeld Elektrotechnik		Form	Fachklasse		insg.	Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
Fachkl.	Schlüs								176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396
A01	17200	BS	Elektroanlagenmonteur	1	1			1													
A01	17701	BS	Elektroniker Automatisierung	31								31					31				
A01	17702	BS	Elektroniker Betriebstechnik	52	52			52													
A01	17703	BS	Elektroniker Energie-/Gebäude	125	25			25			15	85		23		23					39
A01	18701	BS	Fachinformatiker-Anwendungsentwickler	33	9					9		24		24							
A01	18702	BS	Fachinformatiker-Systemintegration	47	27			26		1		20		20							
A01	27900	BS	IT-System-Elektroniker	2								2		2							
A01	59801	BS	Techn. Systemplaner Elektrotechnik	17								17									17
<b>Berufsschule</b>				<b>Summe</b>	<b>308</b>	<b>114</b>		<b>104</b>	<b>10</b>		<b>15</b>	<b>179</b>	<b>69</b>		<b>23</b>	<b>31</b>				<b>56</b>	
<b>(Duales System)</b>				100%	37%			34%	3%		5%	58%	22%		7%	10%					18%
A05	10500	BV	Elektrotechnik	11								11									11
A06	10500	BG	Elektrotechnik	104	24			24				80		19		18					43
A07	10204	BSoA	bvM Elektrotechnik	14								14				2					12
<b>Berufsvorbereitung</b>				<b>Summe</b>	<b>129</b>	<b>24</b>		<b>24</b>				<b>105</b>	<b>19</b>		<b>20</b>	<b>54</b>				<b>12</b>	
				100%	19%			19%				81%	15%		16%	42%					9%
B02	10400	BF	Elektrotechnik	11								11									11
C01	10900	BF	Elektrotechn. Assistent	55								55									27
C01	11600	BF	Inform.-techn. Assistent	155	49			49			56	50		50							28
C03	10500	BF	Elektrotechnik	77								77		26		25					26
C06-8	10400	FO 12	Elektrotechnik	7								7									7
D01	10500	BY	Elektrotechn. Assistent AHI	21								21									21
D01	11500	BY	Inform.-techn. Assistent AHI	50	29			29			21										
E02	12300	FS	Technik/Elektrotechnik	66				33				33									33
<b>Berufsfach-, Fach-</b>				<b>Summe</b>	<b>442</b>	<b>111</b>		<b>111</b>			<b>77</b>	<b>254</b>	<b>76</b>		<b>25</b>	<b>53</b>				<b>100</b>	
<b>ober-, Fachschule</b>				100%	25%			25%			17%	57%	17%		6%	12%					23%
<b>Berufsfeld insgesamt</b>				<b>Summe</b>	<b>879</b>	<b>249</b>		<b>239</b>	<b>10</b>		<b>92</b>	<b>538</b>	<b>164</b>		<b>68</b>	<b>138</b>				<b>168</b>	
				100%	28%			27%	1%		10%	61%	19%		8%	16%					19%

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)			Schüler	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen										
Berufsfeld Ernährung			Region	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni				
Fachkl.	Schlüs	Form	Fachklasse	insg.	Summe	176783	176795	193008	176825	187616	176760	Summe	192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910	
A01	11000	BS	Bäcker	27	15		15					12							12		
A01	80400	BS	Beikoch	18	18		18														
A01	19500	BS	Fachkraft im Gastgewerbe	14	10		10					4							4		
A01	19000	BS	Fachkraft Lebensmitteltech	23	23		23														
A01	19300	BS	Fachmann Systemgastron	22	22		22														
A01	55350f	BS	Fachverkäufer Lebensmitte	119	66		66					53									53
A01	21400	BS	Fleischer	14								14									14
A01	25700	BS	Hauswirtschaft	14								14			14						
A01	82500	BS	Hauswirtschaftshelfer	20	20		20														17
A01	26800	BS	Hotelfachmann	38	21		21					17									
A01	30800	BS	Koch	77	38		38					39									39
A01	31000	BS	Konditor	18								18									18
A01	38800	BS	Restaurantfachmann	21	11		11					10									10
A01	57800	BS	Speiseeishersteller	4								4									4
<b>Berufsschule</b>			Summe	<b>429</b>	<b>244</b>		<b>244</b>					<b>185</b>			<b>14</b>				<b>171</b>		
<b>(Duales System)</b>			100%	57%		57%						43%			3%				40%		
A05	10600	BV	Ernährung/Hauswirtschaft	178	56		56			20		102	44		15		20		23		
A06	10600	BG	Ernährung/Hauswirtschaft	253	46		46			22		185	53		43	25	17		47		
A07	10105	BSma	Ernährung/Hauswirtschaft	16								16			16						
A07	10205	BSoA	bvM Ernährung/Hauswirtsc	127	78		78					49									49
A07	10305	BSoA	o.Arbeit Ernährung/Hauswii	184	41		41					143	62		81						
A09	10600	BSoA	Ernährung/Hauswirtschaft	42								42					19		23		
<b>Berufsvorbereitung</b>			Summe	<b>800</b>	<b>221</b>		<b>221</b>			<b>42</b>		<b>537</b>	<b>159</b>		<b>155</b>	<b>25</b>	<b>56</b>	<b>142</b>			
			100%	28%		28%				5%		67%	20%		19%	3%	7%	18%			
B01	14600	BF	Servicekraft	21							21										
B02	10500	BF	Ernährung/Hauswirtschaft	44								44							44		
B04	12700	BF	Hauswirtschafter	16								16				16					
C03	10600	BF	Ernährung/Hauswirtschaft	15								15									15
<b>Berufsfach-, Fach-</b>			Summe	<b>96</b>						<b>21</b>		<b>75</b>			<b>16</b>	<b>44</b>	<b>15</b>				
<b>ober-, Fachschule</b>			100%							22%		78%			17%	46%	16%				
<b>Berufsfeld insgesamt</b>			Summe	<b>1.325</b>	<b>465</b>		<b>465</b>			<b>63</b>		<b>797</b>	<b>159</b>		<b>169</b>	<b>41</b>	<b>100</b>	<b>328</b>			
			100%	35%		35%				5%		60%	12%		13%	3%	8%	25%			

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)				Schüler Region insg.	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen								
Berufsfeld Farb-/Textiltechnik		Fachklasse	Form		Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
Fachkl.	Schlüs						176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161
A01	52500	BS	Bauten-/Objektbeschichter	17	5		5				12				12					
A01	52200	BS	Fahrzeuglackierer	33	33		33													
A01	32905f	BS	Maler/Lackierer	106	23		23				83				20				63	
A01	36100	BS	Orthopädiemech. Bandagist	82							82								82	
A01	38000	BS	Raumausstatter	3							3								3	
<b>Berufsschule</b>				<b>Summe</b>	<b>241</b>		<b>61</b>				<b>180</b>				<b>32</b>				<b>148</b>	
<b>(Duales System)</b>				100%	25%		25%				75%				13%				61%	
A05	10700	BV	Farbtechnik	19	19		19													
A06	10700	BG	Farbtechnik	25							25	25								
A07	10206	BSoA	bvM Farbtechnik	17							17	16			1					
<b>Berufsvorbereitung</b>				<b>Summe</b>	<b>61</b>	<b>19</b>		<b>19</b>			<b>42</b>	<b>41</b>			<b>1</b>					
				100%	31%		31%				69%	67%			2%					
B02	10700	BF	Farbtechnik/Raumgestaltu	19							19								19	
<b>Berufsfach-, Fach-</b>				<b>Summe</b>	<b>19</b>						<b>19</b>								<b>19</b>	
<b>ober-, Fachschule</b>				100%							100%								100%	
<b>Berufsfeld insgesamt</b>				<b>Summe</b>	<b>321</b>	<b>80</b>		<b>80</b>			<b>241</b>	<b>41</b>			<b>33</b>				<b>167</b>	
				100%	25%		25%				75%	13%			10%				52%	

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)				Schüler Region insg.	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen								
Fachkl.	Schlüs.	Form	Fachklasse		Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
					176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910	
A01	22800	BS	Friseur	93	21		21				15	57			9	11			37	
A01	51500	BS	Kosmetiker	3								3							3	
<b>Berufsschule</b>				Summe	<b>96</b>	<b>21</b>	<b>21</b>			<b>15</b>	<b>60</b>			<b>9</b>	<b>11</b>			<b>40</b>		
<b>(Duales System)</b>				100%	22%	22%				16%	63%			9%	11%			42%		
A06	11000	BG	Körperpflege	53	23		23				30								30	
A07	10209	BSoA	bvM Körperpflege	43							43					3			40	
A07	10409	BSoA	Werkstattjahr Körperpflege	9	9		9													
<b>Berufsvorbereitung</b>				Summe	<b>105</b>	<b>32</b>	<b>32</b>				<b>73</b>					<b>3</b>			<b>70</b>	
				100%	30%	30%				70%					3%			67%		
C01	12000	BF	Kosmetiker	56						29	27								27	
<b>Berufsfach-, Fach-</b>				Summe	<b>56</b>					<b>29</b>	<b>27</b>								<b>27</b>	
<b>ober-, Fachschule</b>				100%						52%	48%								48%	
<b>Berufsfeld</b>				Summe	<b>257</b>	<b>53</b>	<b>53</b>			<b>44</b>	<b>160</b>				<b>9</b>	<b>14</b>			<b>137</b>	
<b>insgesamt</b>				100%	21%	21%				17%	62%			4%	5%			53%		

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)			Schüler Region	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen									
Berufsfeld Metalltechnik		Fachklasse		insg.	Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
Fachkl.	Schlüs.		Form				176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161
A01	10100	BS	Anlagenmechaniker	52							52									52
A01	10104	BS	Anlagenmechaniker S/H/K	120	30		30			23	67									67
A01	50900	BS	Feinwerkmechaniker	12							12		12							
A01	27600	BS	Industriemechaniker	60	44		44				16		16							
A01	52101f	BS	Karosserie-/Fahrzeugbaun	6							6					6				
A01	51600	BS	KFZ-Mechatroniker	185	47		47				138		67		71					
A01	53600	BS	KFZ-Service-mechaniker	42	11		11				31		24		7					
A01	30700	BS	Klempner	8							8									8
A01	31100	BS	Konstruktionsmechaniker	15	2		2			10	3		3							
A01	53150f	BS	Maschinen-/Anlagenführer	7	7		7													
A01	53301f	BS	Mechaniker Reifen-/Vulkan	2							2				1		1			
A01	33500	BS	Mechatroniker	40							40									40
A01	57100	BS	Mechatroniker Kältetechnik	46							46									46
A01	33903f	BS	Metallbauer	100	19		19			19	62		62							
A01	83700	BS	Metallbearbeiter	4							4		4							
A01	83800	BS	Metallfeinbearbeiter	13	13		13													
A01	55000f	BS	Techn. Produktdesigner	9							9									9
A01	44000	BS	Teilezurichter	4	3		3				1		1							
A01	46000	BS	Verfahrensmechaniker Bes	24	24		24													
A01	46100	BS	Verfahrensmechaniker Kur	22						22										
A01	47200	BS	Wärme-/Kälte-/Schall-isolier	17							17									17
A01	58400	BS	Werkfeuerwehrmann	6							6									6
A01	48700	BS	Zerspanungsmechaniker	40	20		20			20										
<b>Berufsschule</b>			Summe	<b>834</b>	<b>220</b>		<b>220</b>			<b>94</b>	<b>520</b>		<b>190</b>		<b>85</b>				<b>245</b>	
<b>(Duales System)</b>			100%	26%		26%				11%	62%		23%		10%				29%	

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)				Schüler Region insg.	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen								
(noch) Berufsfeld		Metalltechnik			Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni	
Fachkl.	Schlüs	Form	Fachklasse		Summe	176783	176795	193008	176825	187616	176760	Summe	192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910
A05	11400	BV	Metalltechnik	132	62			62			60	10								10
A06	11400	BG	Metalltechnik	168	53			53			72	43		18		25				
A06	12200	BG	Fahrzeugtechnik	34	20			20				14		14						
A07	10212	BSoA	bvM Metalltechnik	34	26			26				8								8
A07	10218	BSoA	bvM Fahrzeugtechnik	25								25	20			5				
A07	10312	BSoA	o.Arbeit Metalltechnik	80	37			37			25	18		18						
A07	10412	BSoA	Werkstattjahr Metall	10								10		10						
A09	11400	BSoA	Metalltechnik	24	24			24												
<b>Berufsvorbereitung</b>				Summe	<b>507</b>	<b>222</b>		<b>222</b>			<b>157</b>	<b>128</b>	<b>20</b>	<b>60</b>		<b>30</b>				<b>18</b>
				100%	44%			44%			31%	25%	4%	12%		6%				4%
B02	11301	BF	Metalltechnik Maschinen	16								16								16
C01	11900	BF	Konstr.-/Fertig.techn. Assist	72	43			43				29								29
C03	10800	BF	Metalltechnik	78							52	26		26						
C06-8	10700	FO 12	Metalltechnik	25								25								25
D01	10100	BY	AHR Ass.Konstr.-/Fert.techn	50	9			9				41								41
E02	13700	FS	Technik/Maschinenbautech	81	46			46				35								35
E02	15800	FS	Technik/Mechatronik	23								23								23
<b>Berufsfach-, Fach-</b>				Summe	<b>345</b>	<b>98</b>		<b>98</b>			<b>52</b>	<b>195</b>		<b>26</b>						<b>169</b>
<b>ober-, Fachschule</b>				100%	28%			28%			15%	57%		8%						49%
<b>Berufsfeld</b>				Summe	<b>1.686</b>	<b>540</b>		<b>540</b>			<b>303</b>	<b>843</b>	<b>20</b>	<b>276</b>		<b>115</b>				<b>432</b>
<b>insgesamt</b>				100%	32%			32%			18%	50%	1%	16%		7%				26%

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)			Schüler Region	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen								
Berufsfeld Sozial-/Gesundheitswesen		Form		insg.	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni
Fachkl.	Schlüs	Fachklasse		Summe	176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910
A06	11700	BG	Sozial-/Gesundheitswesen	155	45	45				40	70	46		24					
A07	10214	BSoA	bvM. Sozial-/Gesundheitsw	21							21	20			1				
A07	10414	BSoA	Werkstattjahr Sozial-/Gesu	13	13	13													
<b>Berufsvorbereitung</b>			Summe	<b>189</b>	<b>58</b>	<b>58</b>				<b>40</b>	<b>91</b>	<b>66</b>		<b>24</b>	<b>1</b>				
				100%	31%	31%				21%	48%	35%		13%	1%				
B01	12100	BF	Heilerziehungshelfer	45	25	25					20	20							
B01	13400	BF	Kinderpfleger	210	54	54					156	47		53		28	28		
B01	14700	BF	Sozialhelfer	152	29	29				25	98	25		25				48	
B03	11502	BF	Gesundheitswesen	22							22	22							
C03	11000	BF	Sozial-/Gesundheitswesen	359	60	60				78	221	70		76		75			
C05	10900	FO 11	Sozial-/Gesundheitswesen	379	90	90					289	73		37				179	
C06-8	10900	FO 12	Sozial-/Gesundheitswesen	317	56	56					261	80		34				147	
D01	10600	BY	Erzieher AHR	126	28	28					98	23				50	25		
D02	11000	BY	AHR Erziehung	52							52	26						26	
D02	11100	BY	AHR Freizeitsportleiter	52	17	17					35			35					
E05	10101f	FS	Sozialwesen Heilerziehung	98	43	43					55	25		30					
E05	10201f	FS	Sozialwesen Sozialpädago	256	55	55					201	72		41		36	52		
E07	10101	FS	Sozialwesen Heilerziehung	26							26			26					
<b>Berufsfach-, Fach-</b>			Summe	<b>2.094</b>	<b>457</b>	<b>457</b>				<b>103</b>	<b>1.534</b>	<b>483</b>		<b>357</b>		<b>189</b>	<b>505</b>		
<b>ober-, Fachschule</b>				100%	22%	22%				5%	73%	23%		17%		9%	24%		
<b>Berufsfeld insgesamt</b>			Summe	<b>2.283</b>	<b>515</b>	<b>515</b>				<b>143</b>	<b>1.625</b>	<b>549</b>		<b>381</b>	<b>1</b>	<b>189</b>	<b>505</b>		
				100%	23%	23%				6%	71%	24%		17%	0%	8%	22%		

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)		Schüler Region	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen										
Berufsfeld Wirtschaft/Verwaltung			insg.	Summe	Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni	
Fachkl.	Schlüs	Form		Fachklasse		176783	176795	193008	176825	187616	176760		192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910
A01	10800	BS	Automobilkaufmann	37								37								37
A01	11300	BS	Bankkaufmann	81	25			25				56				16				40
A01	14400	BS	Bürokaufmann	159	67	33		34				92	20		22					50
A01	18200	BS	Fachangest. Bäderbetriebe	13								13					13			
A01	18400	BS	Fachangest. Bürokommuni	22								22								22
A01	52700	BS	Fachkraft Lagerlogistik	72								72								72
A01	55200	BS	Fachkraft Möbel/Küchen/U	14								14							14	
A01	50600	BS	Fachkraft Schutz/Sicherheit	22								22				22				
A01	19400	BS	Fachkraft Veranstaltungstek	8								8				8				
A01	52800	BS	Fachlagerist	48								48								48
A01	55400	BS	Immobilienkaufmann	4	4			4												
A01	27500	BS	Industriekaufmann	138	58			58				80		25	10	24	21			
A01	27700	BS	Informatikkaufmann	7	4			4				3		3						
A01	28000	BS	IT-System-Kaufmann	15	8			8				7		7						
A01	29400	BS	Kaufmann Bürokommunikat	173	37			37		38		98	17		39					42
A01	55500	BS	Kaufmann Dialogmarketinc	26								26								26
A01	29700	BS	Kaufmann Einzelhandel	240	53	53				91		96	10	1	18	23				44
A01	50000	BS	Kaufmann Gesundheitswe	23								23	23							
A01	29902	BS	Kaufmann Großhandel	131	17			17		48		66								66
A01	53700	BS	Kaufmann Spedition/Logist	22								22								22
A01	50100	BS	Kaufmann Sport/Fitness	17								17			17					
A01	59400	BS	Kaufmann Tourismus	11								11				1				10
A01	55601f	BS	Kaufmann Versicherungen	56	56			56												
A01	54400	BS	Med. Fachangestellter	220	88	88				35		97	97							
A01	37100	BS	Pharm.-kaufm. Angestellter	15	7	7						8	8							
A01	38100f	BS	Rechtsanwaltsfachangestel	75	19			19		17		39								39
A01	55800	BS	Servicefachkraft Dialogmar	5								5								5
A01	54900	BS	Servicefahrer	3								3								3
A01	41601f	BS	Sozialversicherungsfachan	10	10			10												
A01	42500	BS	Steuerfachangestellter	69	21			21				48				16				32
A01	46300	BS	Verkäufer	442	130	130						312	41	49	68	22				132
A01	84800	BS	Verkaufshilfe	34	34		34													
A01	46807	BS	Verwaltungsfachangestellte	25								25								25
A01	50300	BS	Zahnmed. Fachangestellte	118	78	78						40	40							
<b>Berufsschule</b>			Summe	<b>2.355</b>	<b>716</b>	<b>389</b>		<b>34</b>	<b>293</b>		<b>229</b>	<b>1.410</b>	<b>256</b>	<b>85</b>	<b>175</b>	<b>109</b>	<b>56</b>		<b>14</b>	<b>715</b>
<b>(Duales System)</b>			100%	30%	17%	1%		12%		10%	60%	11%	4%	7%	5%	2%		1%	30%	

## Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig gefährdet nicht tragfähig 

## Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)				Schüler Region insg.	Stadt Gelsenkirchen					Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen										
(noch) Berufsfeld		Wirtschaft/Verwaltung			Sprange	Königstr.	Technik	Wirtsch.	Schwier	Bottrop	Summe	Castrop	Datteln	Dorsten	Gladb.	Marl	H-Blank.	M-Born.	R-Kuni			
Fachkl.	Schlüs	Form	Fachklasse		Summe	176783	176795	193008	176825	187616	176760	Summe	192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910		
A05	12000	BV	Wirtschaft/Verwaltung	20							20											
A06	12100	BG	Wirtschaft/Verwaltung	465	119	50			69		43	303	71	45	38	53	36				60	
A07	10117	BS	JoA Praktikant Wirtsch.	17								17									17	
A07	10217	BSoA	bvM Wirtschaft/Verwaltung	153	29	29						124	105			1	18					
A07	10317	BSoA	o.Arbeit Wirtsch.	27								27		1							26	
A07	10417	BSoA	Werkstattjahr Wirtsch.	77								77					22				55	
A09	12100	BSoA	Wirtschaft/Verwaltung	52	27	27						25					25					
<b>Berufsvorbereitung</b>				<b>Summe</b>	<b>811</b>	<b>175</b>	<b>106</b>		<b>69</b>		<b>63</b>	<b>573</b>	<b>176</b>	<b>46</b>	<b>38</b>	<b>101</b>	<b>54</b>				<b>158</b>	
				100%	22%	13%		9%		8%	71%	22%	6%	5%	12%	7%					19%	
B02	11800	BF	Wirtschaft/Verwaltung	78	78	78																
B03	11900	BF	Wirtschaft/Verwaltung	69	47	26			21			22	15			7						
C01	11701	BF	Kaufm.Ass. Betriebswirtsch	173	26				26		72	75		28							47	
C01	11703	BF	Kaufm.Ass. Fremdsprache																			
C01	11704	BF	Kaufm.Ass. Inform.-verarbe	72								72	29			23	20					
C02	11701	BF	Kaufm.Ass. Betriebswirtsch																			
C02	11703	BF	Kaufm.Ass. Fremdsprache																			
C03	11200	BF	Wirtschaft/Verwaltung HöH	1.029	304	211			93		81	644	147	81	96	125	76				119	
C04	11200	BF	Wirtschaft/Verwaltung Abitu																			
C08	11200	FO 12	Wirtschaft/Verwaltung	16								16			16							
D01	10900	BY	Kaufmänn. Assistent/AHR	15								15					15					
D02	10200	BY	AHR BWL Rechnungswes	323	79	60			19		47	197	35	44	21	29	25				43	
D02	11200	BY	AHR Fremdsprachen	25								25									25	
D02	11300	BY	AHR Kunst/Englisch	26								26					26					
D02	11500	BY	AHR Mathematik	27								27		27								
D05	11100	FO 13	Wirtschaft/Verwaltung																			
E01	14816	FS	Wirtsch./Betriebsw. Sport	13								13			13							
E02	14808	FS	Wirtsch./Betriebsw. Rechn.																			
E04	11700	FS	Wirtsch./Techn.Betriebsw.	39	39			39														
E13	14801	FS	Wirtsch./Betriebsw. Absatz	46	46	46																
E13	14805	FS	Wirtsch./Betriebsw. Medizin	21								21	21									
E13	14806	FS	Wirtsch./Betriebsw. Person	22								22	22									
E13	14808	FS	Wirtsch./Betriebsw. Rechn.	25								25									25	
E13	14809	FS	Wirtsch./Betriebsw. Recht																			
E13	14812	FS	Wirtsch./Betriebsw. Steuerr	15								15									15	
E13	14814	FS	Wirtsch./Betriebsw. Informa																			
<b>Berufsfach-, Fach-</b>				<b>Summe</b>	<b>2.034</b>	<b>619</b>	<b>421</b>		<b>39</b>	<b>159</b>	<b>200</b>	<b>1.215</b>	<b>269</b>	<b>180</b>	<b>146</b>	<b>184</b>	<b>162</b>				<b>274</b>	
<b>ober-, Fachschule</b>				100%	30%	21%		2%	8%	10%	60%	13%	9%	7%	9%	8%					13%	
<b>Berufsfeld</b>				<b>Summe</b>	<b>5.200</b>	<b>1.510</b>	<b>916</b>	<b>34</b>	<b>39</b>	<b>521</b>	<b>492</b>	<b>3.198</b>	<b>701</b>	<b>311</b>	<b>359</b>	<b>394</b>	<b>272</b>					<b>1.147</b>
<b>insgesamt</b>				100%	29%	18%	1%	1%	10%	9%	62%	13%	6%	7%	8%	5%						22%

Tragfähigkeit Fachklassenangebote

tragfähig

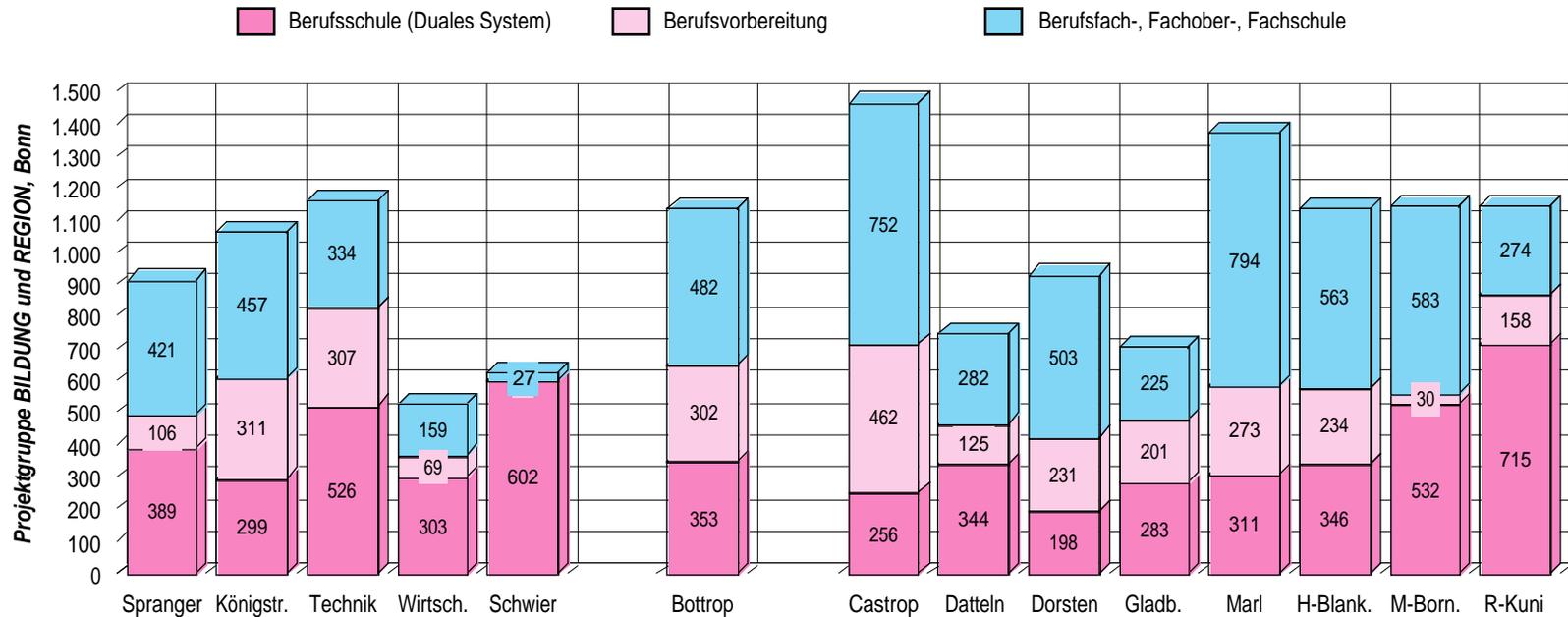
gefährdet

nicht tragfähig

Schulentwicklungsplan Stadt Gelsenkirchen

Schuljahr 2012/13 (Eingangsstufe)			Stadt Gelsenkirchen						Stadt Bottrop		Kreis Recklinghausen									
Berufsfelder insgesamt			Schüler Region	SprangeKönigstr. Technik Wirtsch. Schwier					Bottrop	Castrop Datteln Dorsten Glad. Marl H-Blank. M-Born. R-Kuni										
Fachkl. Schlüs	Form	Fachklasse	insg.	Summe	176783	176795	193008	176825	187616	176760	Summe	192934	192946	177933	177027	187446	188396	187161	186910	
<b>Berufsschule (Duales System)</b>			Summe	<b>5.457</b>	<b>2.119</b>	<b>389</b>	<b>299</b>	<b>526</b>	<b>303</b>	<b>602</b>	<b>353</b>	<b>2.985</b>	<b>256</b>	<b>344</b>	<b>198</b>	<b>283</b>	<b>311</b>	<b>346</b>	<b>532</b>	<b>715</b>
				100%	39%	7%	5%	10%	6%	11%	6%	55%	5%	6%	4%	5%	6%	6%	10%	13%
<b>Berufsvorbereitung</b>			Summe	<b>2.809</b>	<b>793</b>	<b>106</b>	<b>311</b>	<b>307</b>	<b>69</b>		<b>302</b>	<b>1.714</b>	<b>462</b>	<b>125</b>	<b>231</b>	<b>201</b>	<b>273</b>	<b>234</b>	<b>30</b>	<b>158</b>
				100%	28%	4%	11%	11%	2%	11%	61%	16%	4%	8%	7%	10%	8%	1%	6%	
<b>Berufsfach-, Fachober-, Fachschule</b>			Summe	<b>5.856</b>	<b>1.398</b>	<b>421</b>	<b>457</b>	<b>334</b>	<b>159</b>	<b>27</b>	<b>482</b>	<b>3.976</b>	<b>752</b>	<b>282</b>	<b>503</b>	<b>225</b>	<b>794</b>	<b>563</b>	<b>583</b>	<b>274</b>
				100%	24%	7%	8%	6%	3%	0%	8%	68%	13%	5%	9%	4%	14%	10%	10%	5%
<b>Berufskollegs insgesamt</b>			Summe	<b>14.122</b>	<b>4.310</b>	<b>916</b>	<b>1.067</b>	<b>1.167</b>	<b>531</b>	<b>629</b>	<b>1.137</b>	<b>8.675</b>	<b>1.470</b>	<b>751</b>	<b>932</b>	<b>709</b>	<b>1.378</b>	<b>1.143</b>	<b>1.145</b>	<b>1.147</b>
				100%	31%	6%	8%	8%	4%	4%	8%	61%	10%	5%	7%	5%	10%	8%	8%	8%

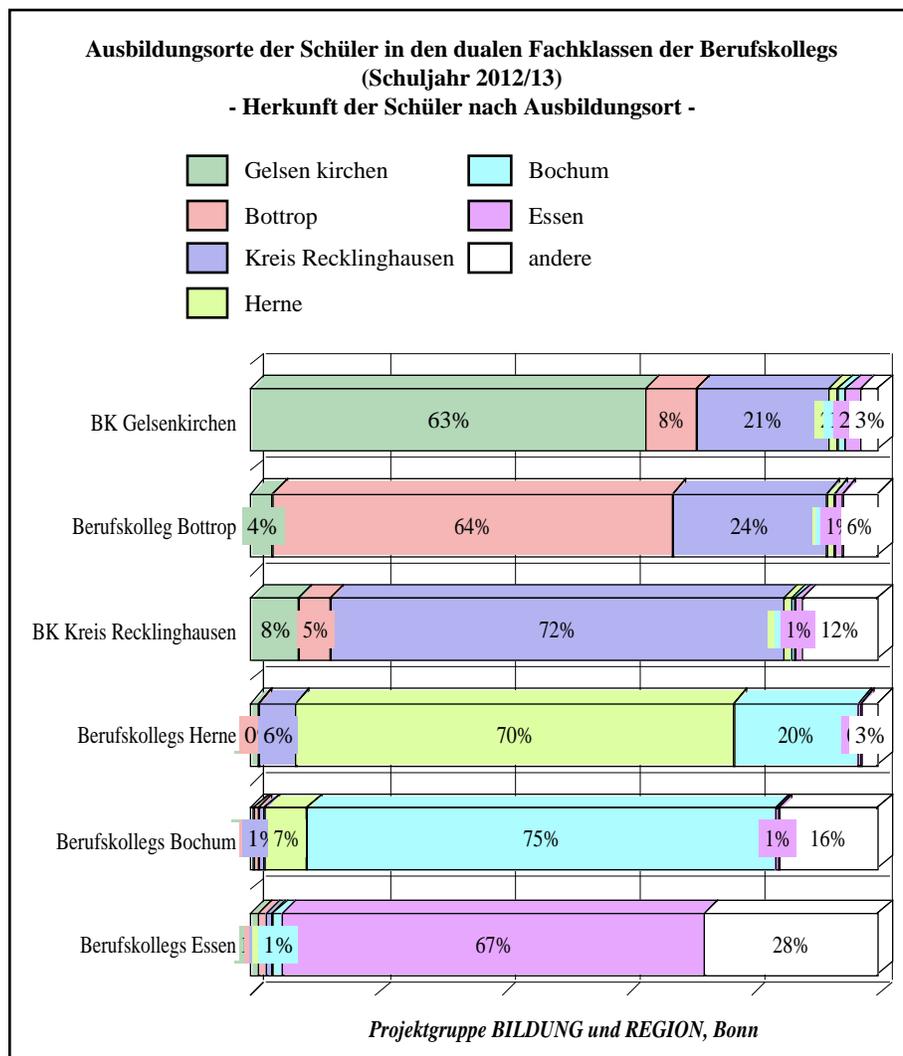
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn



## 4.2 Die regionalen Einzugsbereiche der Berufskollegs in der dualen Ausbildung

Wie in der Stadt Gelsenkirchen zeigen auch die Berufskollegs der benachbarten Schulträger relativ starke Verankerungen in ihrem lokalen Umfeld. Von den Schülern in der dualen Ausbildung haben 63% der Schüler der Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen ihren Ausbildungsort auch in der Stadt Gelsenkirchen, weitere 21% im Kreis Recklinghausen und 8% in Bottrop; zusammen haben folglich 92% der Schüler ihren Ausbildungsort im nahen Umfeld auf dem Gebiet des Regierungsbezirkes Münster.

Das Hans-Schwier-Berufskolleg mit seinen Landesfachklassen bleibt hier außerhalb der vergleichenden Betrachtung und wird nur nachrichtlich dokumentiert, weil 85% seiner Schüler mit landesweiten Ausbildungsort vertreten sind, nur 3% der Schüler haben ihren Ausbildungsort in der Stadt Gelsenkirchen, weitere 12% in der Region.

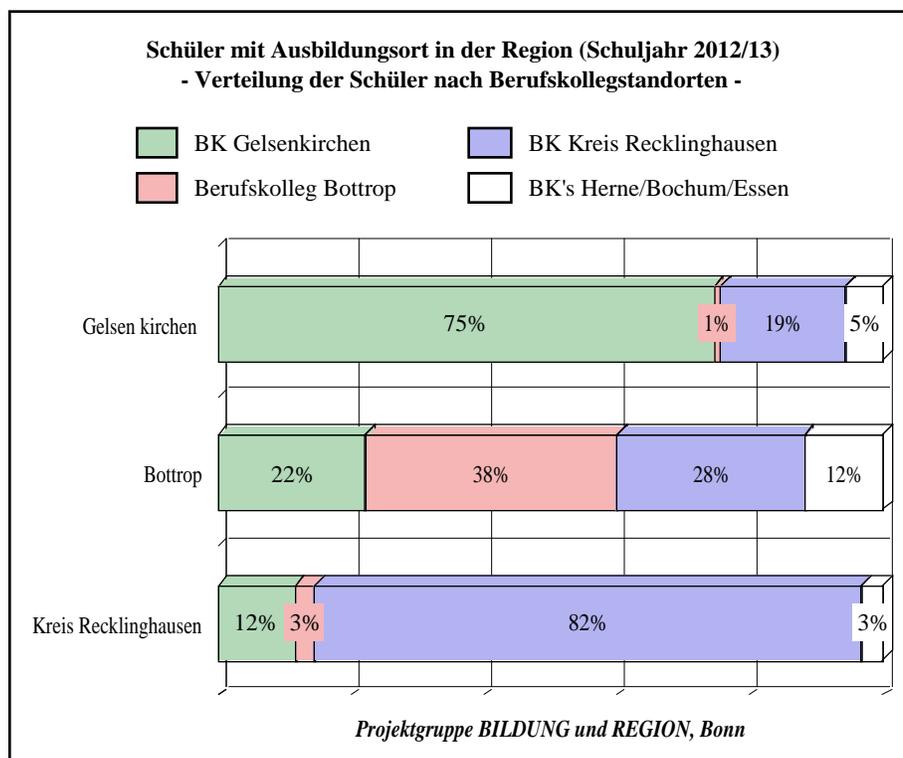


### Regionale Einzugsbereiche der Berufskollegs in der dualen Ausbildung

In diesem regionalen Vergleich werden aber auch die anderen Aspekte der regionalen Verflechtungen erkennbar, die dazu führen, dass in der Stadt Gelsenkirchen die vier Berufskollegs 75% der Schüler mit Ausbildungsort in der Stadt Gelsenkirchen versorgen, somit rund ein Viertel der Schüler mit einem Ausbildungsort in der Stadt Gelsenkirchen auswärtige Berufskollegs besuchen.

Im benachbarten Kreis Recklinghausen liegt der entsprechende Anteil der im Gebiet des Schulträgers versorgten Schüler bei einer noch höheren Quote von 82%, in der Stadt Bottrop dagegen bei einer deutlich geringeren Versorgungsquote von nur 38%.

Auf die nördliche Teilregion im Gebiet des Regierungsbezirkes Münster insgesamt bezogen erreicht diese regionale Versorgungsquote mit 95% jedoch fast eine Vollversorgung, so dass die sehr geringen Verflechtungen mit den südlich angrenzenden Städten Herne, Bochum und Essen in beiden Richtungen von ein- und auspendelnden Auszubildenden vernachlässigt werden können.



Dieses Ergebnis schulischer Angebotskonzentration an den Berufskollegstandorten im lokalen Umfeld ist dem Bemühen und den Entscheidungen geschuldet, tragfähige Fachklassen möglichst betriebsnah einzurichten und dauerhaft zu führen. Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung mit rückäufigen Schülerzahlen müssen daher immer wieder alle Möglichkeiten einer ausgewogenen regionalen Verteilung geprüft werden.

### Regionale Einzugsbereiche der Berufskollegs in der dualen Ausbildung

Ausbildungsorte der Schüler in den dualen Fachklassen in der Region									
Berufskolleg	Ausbildungsort <sup>o</sup>			Schuljahr 2012/13					Schüler insg.
	Gelsenkirchen	Bottrop	Kreis Recklinghausen	Herne	Bochum	Essen	andere		
Eduard-Spranger-Berufskolleg	677	92	237	28	12	11	14	1.071	
Berufskolleg Königstraße	406	144	138	23	3	9	42	765	
Berufskolleg Technik/Gestaltung	1.099	117	373	9	21	56	29	1.704	
Berufskolleg Wirtschaft/Verwalt	639	20	194	10	19	23	44	949	
<b>BK Gelsenkirchen</b>	<b>2.821</b>	<b>373</b>	<b>942</b>	<b>70</b>	<b>55</b>	<b>99</b>	<b>129</b>	<b>4.489</b>	
	<b>74,7%</b>	<b>22,3%</b>	<b>11,6%</b>	<b>4,2%</b>	<b>1,1%</b>	<b>1,1%</b>	<b>2,2%</b>	<b>12,8%</b>	
<i>Hans-Schwier-Berufskolleg (nachrichtlich)</i>	52	30	77	18	33	46	1.465	1.721	
<b>Berufskolleg Bottrop</b>	35	633	243	11	2	12	56	992	
	0,9%	<b>37,8%</b>	3,0%	0,7%	0,0%	0,1%	1,0%	2,8%	
Berufskolleg Castrop-Rauxel	31	9	600	42	14		39	735	
Berufskolleg Ostvest Datteln	28	7	1.066	3	4	13	37	1.158	
P. Spiegel-Berufskolleg Dorsten	39	17	494	7		7	42	606	
Berufskolleg Gladbeck	41	266	551	4	5	3	16	886	
H. Böckler-Berufskolleg Marl	195	25	606	9	5	4	224	1.068	
H. Blankertz-Berufskolleg RE	117	51	868	26	10		39	1.111	
Max-Born-Berufskolleg RE	106	35	1.050	12	19	9	587	1.818	
Kuniberg Berufskolleg RE	157	65	1.478	21	7	49	149	1.926	
<b>BK Kreis Recklinghausen</b>	<b>714</b>	<b>475</b>	<b>6.713</b>	<b>124</b>	<b>64</b>	<b>85</b>	<b>1.133</b>	<b>9.308</b>	
	<b>18,9%</b>	<b>28,3%</b>	<b>82,4%</b>	<b>7,5%</b>	<b>1,2%</b>	<b>1,0%</b>	<b>19,4%</b>	<b>26,5%</b>	
Berufskollegs Herne	16	3	83	1.006	285	7	38	1.438	
	0,4%	0,2%	1,0%	60,5%	5,5%	0,1%	0,6%	4,1%	
Berufskollegs Bochum	35	42	59	413	4.554	37	956	6.096	
	0,9%	2,5%	0,7%	24,8%	88,6%	0,4%	16,3%	17,4%	
Berufskollegs Essen	154	150	109	38	179	8.610	3.542	12.782	
	4,1%	8,9%	1,3%	2,3%	3,5%	97,3%	60,5%	36,4%	
<b>BK's Herne/Bochum/Essen</b>	<b>205</b>	<b>195</b>	<b>251</b>	<b>1.457</b>	<b>5.018</b>	<b>8.654</b>	<b>4.536</b>	<b>20.316</b>	
	<b>5,4%</b>	<b>11,6%</b>	<b>3,1%</b>	<b>87,7%</b>	<b>97,6%</b>	<b>97,8%</b>	<b>77,5%</b>	<b>57,9%</b>	
Berufskollegs insg.	3.775	1.676	8.149	1.662	5.139	8.850	5.854	35.105	
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
<sup>o</sup> nur innerhalb der Region				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

### Regionale Einzugsbereiche der Berufskollegs in der dualen Ausbildung

Ausbildungsorte der Schüler in den dualen Fachklassen in der Region								
Berufskolleg	Ausbildungsort				Schuljahr 2012/13			
	Gelsenkirchen	Bottrop	Kreis Recklinghausen	Herne	Bochum	Essen	andere	Schüler insg.
Eduard-Spranger-Berufskolleg	63,2%	8,6%	22,1%	2,6%	1,1%	1,0%	1,3%	100,0%
Berufskolleg Königstraße	53,1%	18,8%	18,0%	3,0%	0,4%	1,2%	5,5%	100,0%
Berufskolleg Technik/Gestaltung	64,5%	6,9%	21,9%	0,5%	1,2%	3,3%	1,7%	100,0%
Berufskolleg Wirtschaft/Verwaltung	67,3%	2,1%	20,4%	1,1%	2,0%	2,4%	4,6%	100,0%
<b>BK Gelsenkirchen</b>	<b>62,8%</b>	8,3%	21,0%	1,6%	1,2%	2,2%	2,9%	100,0%
<i>Hans-Schwier-Berufskolleg (nachrichtlich)</i>	3,0%	1,7%	4,5%	1,0%	1,9%	2,7%	85,1%	100,0%
<b>Berufskolleg Bottrop</b>	3,5%	<b>63,8%</b>	24,5%	1,1%	0,2%	1,2%	5,6%	100,0%
Berufskolleg Castrop-Rauxel	4,2%	1,2%	81,6%	5,7%	1,9%		5,3%	100,0%
Berufskolleg Ostvest Datteln	2,4%	0,6%	92,1%	0,3%	0,3%	1,1%	3,2%	100,0%
P. Spiegel-Berufskolleg Dorsten	6,4%	2,8%	81,5%	1,2%		1,2%	6,9%	100,0%
Berufskolleg Gladbeck	4,6%	30,0%	62,2%	0,5%	0,6%	0,3%	1,8%	100,0%
H. Böckler-Berufskolleg Marl	18,3%	2,3%	56,7%	0,8%	0,5%	0,4%	21,0%	100,0%
H. Blankertz-Berufskolleg RE	10,5%	4,6%	78,1%	2,3%	0,9%		3,5%	100,0%
Max-Born-Berufskolleg RE	5,8%	1,9%	57,8%	0,7%	1,0%	0,5%	32,3%	100,0%
Kuniberg Berufskolleg RE	8,2%	3,4%	76,7%	1,1%	0,4%	2,5%	7,7%	100,0%
<b>BK Kreis Recklinghausen</b>	7,7%	5,1%	<b>72,1%</b>	1,3%	0,7%	0,9%	12,2%	100,0%
Berufskollegs Herne	1,1%	0,2%	5,8%	70,0%	19,8%	0,5%	2,6%	100,0%
Berufskollegs Bochum	0,6%	0,7%	1,0%	6,8%	74,7%	0,6%	15,7%	100,0%
Berufskollegs Essen	1,2%	1,2%	0,9%	0,3%	1,4%	67,4%	27,7%	100,0%
Berufskollegs insg.	10,8%	4,8%	23,2%	4,7%	14,6%	25,2%	16,7%	100,0%
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>								

### **4.3 Die Schüler der dualen Fachklassen nach ihrem Ausbildungs-ort in der Stadt Gelsenkirchen und in der Region**

In der Region (Gelsenkirchen, Bottrop, Kreis Recklinghausen) gibt es insgesamt 5.202 Auszubildende in 150 Ausbildungsberufen, die ihren Ausbildungsort in Gelsenkirchen, Bottrop oder im Kreis Recklinghausen haben (Eingangsstufe Schuljahr 2012/13), das sind durchschnittlich 35 Schüler je Ausbildungsberuf.

Nun ist jedoch das Spektrum der Verteilungen sehr weit gefächert: Die 50 gegenwärtig in der Region am stärksten angebotenen und besetzten dualen Ausbildungsberufe binden mit durchschnittlich jeweils 90 Schülern 86% aller Auszubildenden in der Region.

In diesen 50 Ausbildungsberufen könnte auch zukünftig - in einem pauschalen Ansatz mit dem demographisch bedingten Rückgang der Schülerzahlen um rund 30% - in der Region immer noch wenigstens eine Fachklasse gebildet werden (vgl. am Ende dieses Kapitels die Tabelle mit der Rangfolge der Fachklassen).

Die zukünftige Entwicklung in der Region wird sich in einer Mischung dieser drei theoretischen Projektionen darstellen: In den Berufskollegs der Region werden nicht mehr alle Ausbildungsberufe angeboten werden können, die Zahl von Mehrfachangeboten in der Region wird drastisch reduziert werden müssen und in einigen Berufskollegs wird die duale Ausbildung als das wichtigste Standbein eines Berufskollegs so schmal, dass sich auch die Frage nach einer optimalen Standortverteilung der Berufskollegs stellen wird.

In der Stadt Gelsenkirchen haben 25% der Auszubildenden aller in der Region angebotenen Ausbildungsberufe ihren Ausbildungsort, in der Stadt Bottrop 16% und im Kreis Recklinghausen 58%.

Im Zuge einer planerischen Annäherung an eine an die zukünftige Entwicklung angepasste Standortverteilung von Fachklassen der dualen Ausbildungsberufe wird im folgenden eine Betrachtung in den einzelnen Berufsfeldern hilfreich sein.

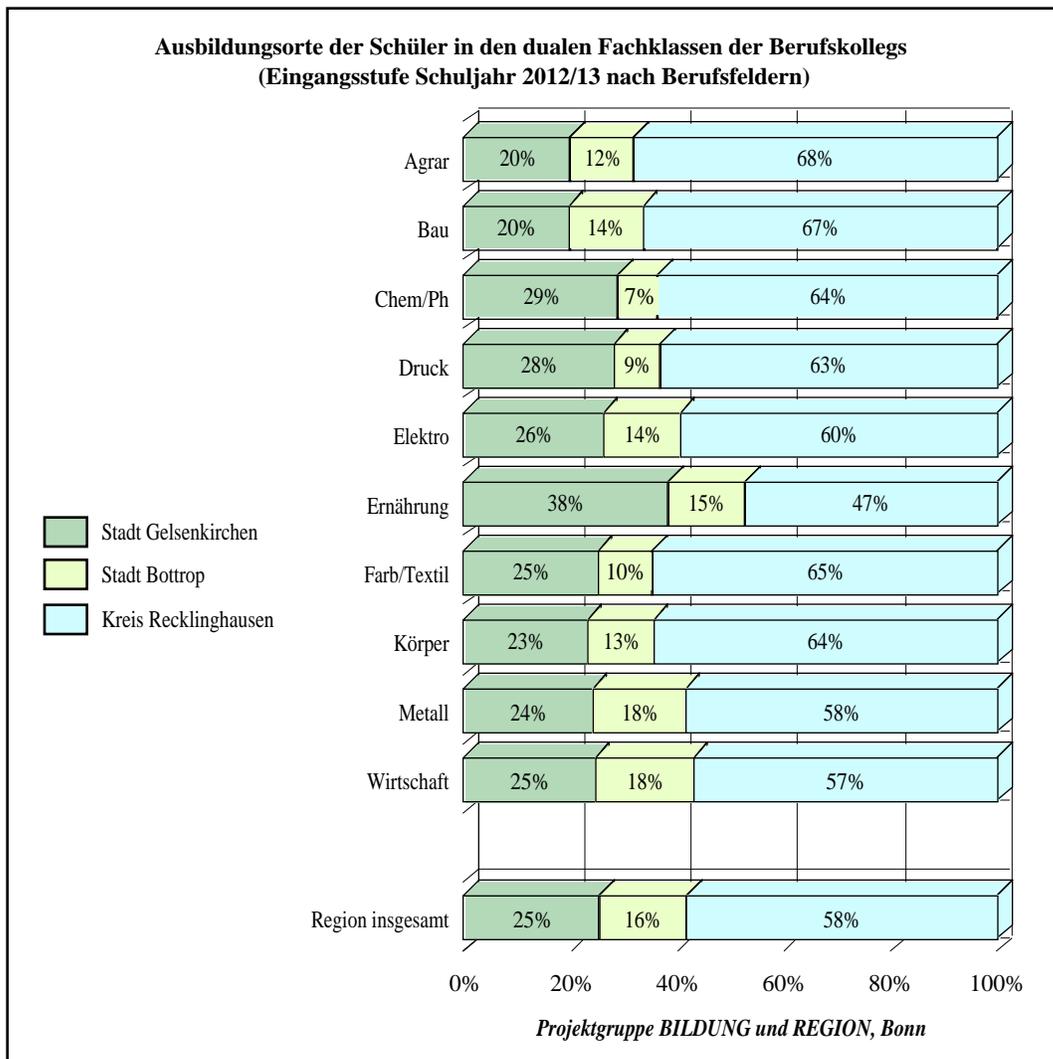
So wird - wie gegenwärtig schon das Berufsfeld Agrarwirtschaft (4 Ausbildungsberufe mit 151 Schülern) - zukünftig auch das Berufsfeld Bautechnik (31 Ausbildungsberufe mit 317 Schülern) nur konzentriert an einem Standort in der Region tragfähig sein können.

Gleiches gilt für das Berufsfeld Ernährung (14 Ausbildungsberufe mit 411 Schülern, hier vor allem für die Ausbildungsberufe im Hotel- und Gaststättengewerbe) so wie auch für die Berufsfelder Chemie/Physik (6 Ausbildungsberufe mit 201 Schülern) und Drucktechnik (4 Ausbildungsberufe mit 57 Schülern).

Die beiden Berufsfelder Farbtechnik (9 Ausbildungsberufe mit 184 Schülern, davon Maler/Lackierer mit 111 Schülern) und Körperpflege (Ausbildungsberuf Friseur mit 101 Schülern) werden auch zukünftig in der Region mit Mehrfachangeboten präsent sein müssen.

Schüler der dualen Fachklassen nach ihrem Ausbildungsort

Dagegen werden in den drei "großen" Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung (44 Ausbildungsberufe mit 2.507 Schülern), Metalltechnik (27 Ausbildungsberufe mit 911 Schülern) und Elektrotechnik (9 Ausbildungsberufe mit 359 Schülern) die breiten Spektren von Mehrfachangeboten in vielen dieser Ausbildungsberufe nicht mehr aufrechterhalten sein. Hier wird (und muss) es zu einer fortschreitenden regionalen Konzentrierung von Fachklassen kommen, vor allem in den beiden technischen Berufsfeldern Metalltechnik und Elektrotechnik.



## Schüler der dualen Fachklassen nach ihrem Ausbildungsort

Ausbildungsorte der Auszubildenden in der Region								- 1 -
Eingangsstufe Schuljahr 2012/13		Schulversorgung in der Region			Schulversorgung außerhalb			
Berufs- feld	Fachklasse	Ausbildungsort			Ausbildungsort			Schüler insg.
		GE	BOT	RE	GE	BOT	RE	
Agrar	Gärtner	18	17	70		1		106
Agrar	Florist	4		20				24
Agrar	Werker im Gartenbau				8		9	17
Agrar	Landwirt						4	4
	<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>90</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>151</b>
		15%	11%	60%	5%	1%	9%	100%
Bau	Tischler	11	11	47			3	72
Bau	Gerüstbauer				14		34	48
Bau	Dachdecker - Dach-, Wand- und Abdicht	10	8	24			4	46
Bau	Bauzeichner	4	4	8			1	17
Bau	Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer			17				17
Bau	Schornsteinfeger	4	2	8				14
Bau	Tiefbaufacharbeiter		4	7			3	14
Bau	Vermessungstechniker - Vermessung	1	3	9	1			14
Bau	Maurer	1	2	7				10
Bau	Stukkateur	2	1	4				7
Bau	Ausbaufacharbeiter	5						5
Bau	Beton- u. Stahlbetonbauer			5				5
Bau	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtsch	1	2	2				5
Bau	Straßenbauer	2		3				5
Bau	Rollladen- und Sonnenschutzmechatronik		2	2				4
Bau	Steinmetz u. Steinbildhauer			4				4
Bau	Baugeräteführer		3					3
Bau	Baustoffprüfer				1	1	1	3
Bau	Gebäudereiniger				1	1	1	3
Bau	Bodenleger			2				2
Bau	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industri	2						2
Bau	Feuerungs- u. Schornsteinbauer			2				2
Bau	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	2						2
Bau	Hochbaufacharbeiter			2				2
Bau	Holzmechaniker - Möbelbau und Innen			2				2
Bau	Kanalbauer						2	2
Bau	Parkettleger			2				2
Bau	Straßenwärter						2	2
Bau	Glaser - Verglasung u. Glasbau						1	1
Bau	Ofen- und Luftheizungsbauer			1				1
Bau	Trockenbaumonteur			1				1
	<b>Summe</b>	<b>45</b>	<b>42</b>	<b>159</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>52</b>	<b>317</b>
	<i>kursiv: Landesfachklasse H.Schwier-BK</i>	14%	13%	50%	5%	1%	16%	100%
Chem/Pl	Chemikant	33	6	84		8		131
Chem/Pl	Chemielaborant	2	1	26			4	33
Chem/Pl	Zahntechniker	11		10				21
Chem/Pl	Recyclingwerker	10						10
Chem/Pl	Augenoptiker				2		2	4
Chem/Pl	Werkstoffprüfer						2	2
	<b>Summe</b>	<b>56</b>	<b>7</b>	<b>120</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>201</b>
	<i>kursiv: Landesfachklasse H.Schwier-BK</i>	28%	3%	60%	1%	4%	4%	100%
Druck	Mediengestalter	6	2	16		2	6	32
Druck	Fotograf	7		5			3	15
Druck	Medientechnologe Druck				2		4	6
Druck	Fachangestellter Medien- u. Informations				1	1	2	4
	<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>57</b>
		23%	4%	37%	5%	5%	26%	100%
	<i>Standorte schulischer Angebote -&gt;</i>				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>			

## Schüler der dualen Fachklassen nach ihrem Ausbildungsort

Ausbildungsorte der Auszubildenden in der Region								- 2 -
Eingangsstufe Schuljahr 2012/13		Schulversorgung in der Region			Schulversorgung außerhalb			
Berufs- feld	Fachklasse	Ausbildungsort			Ausbildungsort			Schüler insg.
		GE	BOT	RE	GE	BOT	RE	
Elektro	Elektroniker für Betriebstechnik	30		19		31	46	126
Elektro	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	25	16	83				124
Elektro	Fachinformatiker - Systemintegration	20	4	16			1	41
Elektro	Elektroniker für Automatisierungstechnik	6		23	1			30
Elektro	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung	8		15	2		3	28
Elektro	Technischer Systemplaner - Elektrotechnik	1		4				5
Elektro	Informationselektroniker						2	2
Elektro	ITelekommunikationssystem - Elektroniker			2				2
Elektro	Elektroanlagenmonteur	1						1
	<b>Summe</b>	<b>91</b>	<b>20</b>	<b>162</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>52</b>	<b>359</b>
		25%	6%	45%	1%	9%	14%	100%
Ernährun	Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk	53	9	40	12		1	115
Ernährun	Koch	23	12	41			2	78
Ernährun	Hotelfachmann	18	3	16			2	39
Ernährun	Bäcker	10	3	14			2	29
Ernährun	Fachmann für Systemgastronomie	13		8	4	1		26
Ernährun	Hauswirtschaftshelfer		14	6				20
Ernährun	Restaurantfachmann	7	2	11				20
Ernährun	Beikoch		13	5				18
Ernährun	Konditor	6	2	7				15
Ernährun	Fachkraft im Gastgewerbe	6	1	7				14
Ernährun	Hauswirtschaft	2		11			1	14
Ernährun	Fleischer	2		11				13
Ernährun	Fachkraft für Lebensmitteltechnik	1		8				9
Ernährun	Speiseeishersteller			1				1
	<b>Summe</b>	<b>141</b>	<b>59</b>	<b>186</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>411</b>
		34%	14%	45%	4%	0%	2%	100%
Farb/Text	Maler u. Lackierer - Gestaltung und Installation	23	13	68	2		5	111
Farb/Text	Fahrzeuglackierer	7	1	24			2	34
Farb/Text	Bauten- und Objektbeschichter	5	1	11				17
Farb/Text	Schilder- u. Lichtreklamehersteller				3	2	5	10
Farb/Text	Orthopädiemechaniker/Bandagist	3		1		1		5
Farb/Text	Raumausstatter			3				3
Farb/Text	Gestalter für visuelles Marketing				1	1		2
Farb/Text	Bühnenmaler und -plastiker - Malerei				1			1
Farb/Text	Orthopädienschuhmacher				1			1
	<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>107</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>184</b>
		21%	8%	58%	4%	2%	7%	100%
Körper	Friseur	22	13	57	2		7	101
Körper	Kosmetiker			3				3
	<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>60</b>	<b>2</b>		<b>7</b>	<b>104</b>
		21%	13%	58%	2%		7%	100%
	<i>Standorte schulischer Angebote -&gt;</i>				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>			

### Schüler der dualen Fachklassen nach ihrem Ausbildungsort

Ausbildungsorte der Auszubildenden in der Region									- 3 -
Eingangsstufe Schuljahr 2012/13		Schulversorgung in der Region			Schulversorgung außerhalb			Schüler insg.	
Berufs- feld	Fachklasse	Ausbildungsort			Ausbildungsort				
		GE	BOT	RE	GE	BOT	RE		
Metall	Kraftfahrzeugmechatroniker	37	26	108	2	2	7	182	
Metall	Industriemechaniker	30	2	22	2	55	49	160	
Metall	Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs	33	13	70			1	117	
Metall	Metallbauer	20	14	64				98	
Metall	Mechatroniker	5	1	31		20	15	72	
Metall	Kraftfahrzeugservicemechaniker	4	6	31			4	45	
Metall	Anlagenmechaniker	13		29				42	
Metall	Zerspanungsmechaniker	9	8	19	3		1	40	
Metall	Verfahrensmechaniker Beschichtungstechnik	24						24	
Metall	Verfahrensmechaniker Kunststoff- u. Keramik	5		17				22	
Metall	Konstruktionsmechaniker	3	2	9				14	
Metall	Metallfeinbearbeiter	13						13	
Metall	Mechatroniker für Kältetechnik		1	11				12	
Metall	Berufskraftfahrer				2	5	4	11	
Metall	Feinwerkmechaniker			11				11	
Metall	Technischer Produktdesigner - Maschinenbau	2	2	5				9	
Metall	Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker	3		3				6	
Metall	Maschinen- und Anlagenführer - Metallbearbeitung	5		1				6	
Metall	Werkfeuerwehrmann			6				6	
Metall	Metallbearbeiter			4				4	
Metall	Teilezurichter	3		1				4	
Metall	Goldschmied - Schmuck				1	2		3	
Metall	Mechaniker Landmaschinentechnik						3	3	
Metall	Technischer Systemplaner - Stahl- und Metallbau					1	2	3	
Metall	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisati			2				2	
Metall	Technischer Systemplaner - Versorgung						1	1	
Metall	Zweiradmechaniker - Motorradtechnik						1	1	
	<b>Summe</b>	<b>209</b>	<b>75</b>	<b>444</b>	<b>10</b>	<b>85</b>	<b>88</b>	<b>911</b>	
		23%	8%	49%	1%	9%	10%	100%	
	<i>Standorte schulischer Angebote -&gt;</i>				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				

## Schüler der dualen Fachklassen nach ihrem Ausbildungsort

Ausbildungsorte der Auszubildenden in der Region									- 4 -
Eingangsstufe Schuljahr 2012/13		Schulversorgung in der Region			Schulversorgung außerhalb				
Berufsfeld	Fachklasse	Ausbildungsort			Ausbildungsort			Schüler insg.	
		GE	BOT	RE	GE	BOT	RE		
Wirtscha	Verkäufer	101	32	276		129	16	554	
Wirtscha	Kaufmann Einzelhandel	47	63	83	2	10	26	231	
Wirtscha	Medizinischer Fachangestellter	46	33	122	1		2	204	
Wirtscha	Kaufmann Bürokommunikation	35	33	101	2	4	21	196	
Wirtscha	Industriekaufmann	43	12	77	14	13	6	165	
Wirtscha	Bürokaufmann	54	1	97	5		3	160	
Wirtscha	Kaufmann Groß-/Außenhandel	17	29	72			4	122	
Wirtscha	Zahnmedizinischer Fachangestellter	27	21	63			3	114	
Wirtscha	Bankkaufmann	26	9	46				81	
Wirtscha	Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellter	16	9	50			2	77	
Wirtscha	Fachkraft für Lagerlogistik	16	9	42	1		2	70	
Wirtscha	Steuerfachangestellter	21	6	36	1		1	65	
Wirtscha	Fachlagerist	14	1	33		1	5	54	
Wirtscha	Kaufmann Versicherungen/Finanzen	12	6	26			4	48	
Wirtscha	Automobilkaufmann	6	3	27	2			38	
Wirtscha	Kaufmann Spedition und Logistikdienst	4		16	8	5	4	37	
Wirtscha	Verkaufshilfe		17	17				34	
Wirtscha	Immobilienkaufmann				18	1	8	27	
Wirtscha	Verwaltungsfachangestellter - Kommun	6		19				25	
Wirtscha	Sport- und Fitnesskaufmann	5	1	9	1		4	20	
Wirtscha	Kaufmann Gesundheitswesen	8	2	8			1	19	
Wirtscha	Tiermedizinischer Fachangestellter				5	2	9	16	
Wirtscha	Fachkraft Schutz und Sicherheit	5		9				14	
Wirtscha	Tourismuskaufmann (Kaufmann für Pri	1		8	3	2		14	
Wirtscha	Sozialversicherungsfachangestellter			10			2	12	
Wirtscha	ITelekommunikationssystem - Kaufma	2		9				11	
Wirtscha	Kaufmann Dialogmarketing	4		5	1		1	11	
Wirtscha	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angest	2	1	8				11	
Wirtscha	Veranstaltungskaufmann				5	1	5	11	
Wirtscha	Drogist				3	1	5	9	
Wirtscha	Servicefachkraft Dialogmarketing	3			5			8	
Wirtscha	Fachkraft Veranstaltungstechnik	4		2			1	7	
Wirtscha	Informatikkaufmann	3	1	3				7	
Wirtscha	Kaufmann Tourismus und Freizeit			1			6	7	
Wirtscha	Fachkraft Möbel-, Küchen- und Umzug	2	3	1				6	
Wirtscha	Justizfachangestellter				6			6	
Wirtscha	Fachangestellter Bäderbetriebe	1		3				4	
Wirtscha	Kaufmann Marketingkommunikation						4	4	
Wirtscha	Personaldienstleistungskaufmann						2	2	
Wirtscha	Tankwart						2	2	
Wirtscha	Buchhändler				1			1	
Wirtscha	Fachkraft Kurier-, Express- und Postdier					1		1	
Wirtscha	Medienkaufmann Digital und Print						1	1	
Wirtscha	Servicefahrer			1				1	
	<b>Summe</b>	<b>531</b>	<b>292</b>	<b>1.280</b>	<b>84</b>	<b>170</b>	<b>150</b>	<b>2.507</b>	
		21%	12%	51%	3%	7%	6%	100%	
	<b>Region insgesamt</b>	<b>1.168</b>	<b>542</b>	<b>2.629</b>	<b>153</b>	<b>305</b>	<b>405</b>	<b>5.202</b>	
		22%	10%	51%	3%	6%	8%	100%	
	<i>Standorte schulischer Angebote -&gt;</i>				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				

## Schüler der dualen Fachklassen nach ihrem Ausbildungsort

Ausbildungsorte der Auszubildenden in der Region					- Rangfolge Besetzung Ausbildungsberufe -				
Eingangsstufe Schuljahr 2012/13		Schulversorgung in der Region			Schulversorgung außerhalb				
Berufs- feld	Fachklasse	Ausbildungsort			Ausbildungsort			Schüler insg.	
		GE	BOT	RE	GE	BOT	RE		
Wirtscha	Verkäufer	101	32	276		129	16	554	
Wirtscha	Kaufmann Einzelhandel	47	63	83		2	10	231	
Wirtscha	Medizinischer Fachangestellter	46	33	122		1		204	
Wirtscha	Kaufmann Bürokommunikation	35	33	101		2	4	196	
Metall	Kraftfahrzeugmechatroniker	37	26	108		2	2	182	
Wirtscha	Industriekaufmann	43	12	77		14	13	165	
Wirtscha	Bürokaufmann	54	1	97		5		160	
Metall	Industriemechaniker	30	2	22		2	55	160	
Chem/Pl	Chemikant	33	6	84			8	131	
Elektro	Elektroniker für Betriebstechnik	30		19			31	126	
Elektro	Elektroniker für Energie- und Gebäudete	25	16	83				124	
Wirtscha	Kaufmann Groß-/Außenhandel	17	29	72				122	
Metall	Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs	33	13	70				117	
Ernähru	Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk	53	9	40		12		115	
Wirtscha	Zahnmedizinischer Fachangestellter	27	21	63				114	
Farb/Tex	Maler u. Lackierer - Gestaltung und Inst	23	13	68		2		111	
Agrar	Gärtner	18	17	70			1	106	
Körper	Friseur	22	13	57		2		101	
Metall	Metallbauer	20	14	64				98	
Wirtscha	Bankkaufmann	26	9	46				81	
Ernähru	Koch	23	12	41				78	
Wirtscha	Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellter	16	9	50				77	
Bau	Tischler	11	11	47				72	
Metall	Mechatroniker	5	1	31			20	72	
Wirtscha	Fachkraft für Lagerlogistik	16	9	42		1		70	
Wirtscha	Steuerfachangestellter	21	6	36		1		65	
Wirtscha	Fachlagerist	14	1	33			1	54	
Wirtscha	Kaufmann Versicherungen/Finanzen	12	6	26				48	
Bau	Gerüstbauer					14		48	
Bau	Dachdecker - Dach-, Wand- und Abdicht	10	8	24				46	
Metall	Kraftfahrzeugservicemechaniker	4	6	31				45	
Metall	Anlagenmechaniker	13		29				42	
Elektro	Fachinformatiker - Systemintegration	20	4	16				41	
Metall	Zerspanungsmechaniker	9	8	19		3		40	
Ernähru	Hotelfachmann	18	3	16				39	
Wirtscha	Automobilkaufmann	6	3	27		2		38	
Wirtscha	Kaufmann Spedition und Logistikdienst	4		16		8	5	37	
Wirtscha	Verkaufshilfe		17	17				34	
Farb/Tex	Fahrzeuglackierer	7	1	24				34	
Chem/Pl	Chemielaborant	2	1	26				33	
Druck	Mediengestalter	6	2	16			2	32	
Elektro	Elektroniker für Automatisierungstechni	6		23		1		30	
Ernähru	Bäcker	10	3	14				29	
Elektro	Fachinformatiker - Anwendungsentwick	8		15		2		28	
Wirtscha	Immobilienkaufmann					18	1	27	
Ernähru	Fachmann für Systemgastronomie	13		8		4	1	26	
Wirtscha	Verwaltungsfachangestellter - Kommun	6		19				25	
Agrar	Florist	4		20				24	
Metall	Verfahrensmechaniker Beschichtungste	24						24	
Metall	Verfahrensmechaniker Kunststoff- u. Kä	5		17				22	
	<b>Summe</b>	<b>1.013</b>	<b>473</b>	<b>2.305</b>		<b>98</b>	<b>283</b>	<b>306</b>	<b>4.478</b>
		23%	11%	51%		2%	6%	7%	100%
	<i>Standorte schulischer Angebote -&gt;</i>					<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>			

## 5. Ziel- und Maßnahmenplanung

### 5.1 Schlussfolgerungen und Empfehlungen zur Sicherung der Berufskollegangebote in der Stadt Gelsenkirchen

1. In der zukünftigen Entwicklung im Bereich der beruflichen Ausbildung drängt sich als bestimmender Faktor und scheinbar einzig verlässliche Konstante der demographische Wandel auf, daneben gibt es jedoch eine Reihe von Frage, die heute noch nicht schlüssig beantwortet werden können:

- wird der demographisch verursachte Rückgang der Zahl der nachwachsenden Jugendlichen zu welchen Veränderungen in der Anwahl von (dualen) beruflichen und (vollzeit-)schulischen Bildungsgängen führen?

- wie werden Handwerk, Industrie und Handel - auf Dauer - auf das schwindende "Humankapital" reagieren?

- gibt es messbare Akademisierungstrends beim Zugang in die Sekundarstufe II und bei der Wahl ihrer Bildungsgänge?

- wie wird zukünftig die in allen Bereichen des Arbeits- und Beschäftigungssystems lebenslange Weiter- und Fortbildungsnotwendigkeit Schulformen und -inhalte der Sekundarstufe II verändern?

- wo sind Ansatzpunkte zur Optimierung von Effizienz und Wahlmöglichkeit in der Bildungsphase der Sekundarstufe II gegeben oder zu entwickeln, a) beim Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II und b) beim Übergang in den Beruf oder in den tertiären Bildungsbereich?

2. Vor dem Hintergrund des absehbaren Schülerrückganges aufgrund der demographischen Veränderungen im Altersaufbau der Wohnbevölkerung und der damit einhergehenden Schulraumplanungen im Entwicklungskorridor des fortschreitenden Wandels im Ausbildungs- und Beschäftigungssystem stehen die Schulen und der Schulträger vor der Aufgabe, mit einer sehr kritischen Betrachtung der bestehenden Strukturen Raum und Potential für zukunfts offene Strukturen der Schulangebote zu schaffen.

Die Berufskolleglandschaft in der Stadt Gelsenkirchen ist eingebettet in die schulischen und wirtschaftlichen Verflechtungen mit dem benachbarten Kreis Recklinghausen und der Stadt Bottrop, nur marginal - wie für Angebot und Nachfrage in der dualen Ausbildung ermittelt - mit den südlich angrenzenden Städten Herne, Bochum und Essen. Deshalb wird die regionale Abstimmung und die Bündelung aller Ressourcen in der nördlichen Teilregion im Gebiet des Regierungsbezirkes Münster (wazu auch die Einrichtungen der Kammern und deren Angebote wie auch privater Anbieter gehören) unverzichtbar und die allererste Empfehlung zum weiteren Verfahren sein.

## Ziel- und Maßnahmenplanung

---

In der Stadt Gelsenkirchen müssen die lokalen Angebotsstrukturen und -verteilungen ebenfalls einer kritischen Überprüfung unterzogen werden. Die grundsätzliche bildungspolitische Forderung nach ortsnahe Schulangeboten betrifft nicht nur die Stadt Gelsenkirchen als Ganzes, sondern auch ihre Stadtteile, um Abwanderungstendenzen in die Nachbarregionen gegenwirken zu können.

3. Die Stadt Gelsenkirchen muss in einer gebündelten bildungspolitischen Zielsetzung ein Paket schnüren, das die Wechselwirkung von Betriebsansiedlungen und beruflichen Schulangeboten aufgreift und fördert:

-> Sicherung robuster Strukturen der Berufskollegs mit überlebensfähigen Bildungsgängen und standortstärkenden und zukunftsfähigen Erstausbildungsgängen im dualen System als Kern der Erstausbildung eines Berufskollegs, ergänzt von vollzeitschulischen Bildungsgängen der Berufsfachschulen, der Beruflichen Gymnasien und zukünftig von Weiterbildungsangeboten, die mit den Bedürfnissen der Unternehmungen der Region vernetzt sind; die Entwicklungsmöglichkeiten eines Berufskollegs hängen davon ab, über einen funktionsfähigen Kern dualer Erstausbildung zu verfügen.

-> Neuausrichtung der Organisation und Struktur der kaufmännischen Bildungsgangangebote in der Stadt; hier sollte sich der Schulträger neu positionieren und darauf einstellen, seinen fünften (und kleinsten) Standort (Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in der Augustastraße) zukünftig aufzugeben und im Zuge der Konzentration auf die zwei Berufsbildungszentren Gelsenkirchen-Mitte und Gelsenkirchen-Buer die Fachklassen des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung an die Standorte Gelsenkirchen-Mitte (Overweg-/Königstraße) und Gelsenkirchen-Buer (Goldbergstraße 58/60) zu verlagern und dort zu integrieren.

-> Arrondierung der technischen Bildungsgangangebote in der Region im Hinblick auf bestandsgesicherte, ergänzende und neue Ausbildungsberufe; in einer über die Stadt hinausgehenden Betrachtung wird zukünftig - aufgrund der steigenden Anforderungen der Betriebe (hier vor allem greift die Befürchtung eines zunehmenden Facharbeitermangels) und des erheblichen Fachlehrermangels in den technischen Bildungsgängen - eine regionale Konzentrierung der technischen Bildungsgangangebote unumgänglich sein.

-> Neuordnung der Zuständigkeit für den schulischen Teil der beruflichen Ausbildung in den Berufsfeldern Bautechnik, Chemie/Physik, Drucktechnik und Ernährung; diese Berufsfelder werden zukünftig - wie gegenwärtig schon das Berufsfeld Agrarwirtschaft - bei einem um ein Drittel geschrumpften Schüleraufkommen in der Region nur noch tragfähig bleiben, wenn sie an einem Standort konzentriert werden.

---

## Ziel- und Maßnahmenplanung

---

4. Auch wenn die zukünftige Entwicklung im Bereich der beruflichen Ausbildung noch nie so ungewiß war wie gegenwärtig, sollten die folgenden Schwerpunkte zukünftiger Handlungs- und Gestaltungsstrategien in der Stadt Gelsenkirchen benannt werden:

4.1 Konzentrierung auf drei Berufsbildungszentren und ihre Sicherung als integrale Bestandteile der gesamten Bildungslandschaft in der Stadt Gelsenkirchen. Die Untersuchungen zur Schülerzahlentwicklung und zur Schulraumsituation haben ergeben, dass drei Berufskollegstandorte mit ihren Raumkapazitäten absehbar vorgehalten werden müssen (was die Notwendigkeit zur Optimierung von Bildungsgang- und Schulraumangeboten nicht ausschließt).

4.2 Erhalt der Angebote zur Versorgung von schwer in das duale Ausbildungssystem vermittelbaren Jugendlichen (Berufsgrundschuljahr, Jugendliche ohne Lehrvertrag) als wohnortnahe Anlauf- und Stützpunkte. Hier müssen auch mit der Intensivierung einer früheren Berufsaufklärung und -orientierung neue Wege der schulischen Versorgung und Begleitung gefunden werden (das gegenwärtig bundesweit bekannte "Neustädter Modell" in Niedersachsen zeigt mit einer Art "Doppelqualifizierung" in der allgemein bildenden und in der berufsbildenden Schule erhöhte Lernmotivation, verbesserte Vermittlungschancen und damit früheren Einstieg in ein Ausbildungsverhältnis).

4.3 Erhalt und Ausbau der Erzieher/-innenausbildung - die Erzieher/-innenausbildung wird ein Schwerpunkt der berufsbildenden Schulen werden. Zum geplanten Ausbau der Kinderbetreuung wird nach aktuellen Prognosen auch zukünftig noch eine wachsende Zahl von Erzieher/-innen zusätzlich benötigt; auch wenn solche Zahlen angesichts der demographischen Entwicklung sicherlich etwas relativiert werden müssen, bleibt doch im Hinblick auf eine früher einsetzende vorschulische und schulische Förderung eine steigende Nachfrage zu erwarten. Auch bleibt abzuwarten, ob im Pflegebereich künftig auch öffentliche Angebote für eine berufliche Ausbildung notwendig werden.

4.4 Erhalt und Ausbau der Bildungsgänge, die zur Hochschulreife führen (Berufliches Gymnasium). Die berufsbildenden Schulen müssen sich in den gesellschaftlichen Akademisierungstrend einklinken, damit sie nicht abgehängt werden. Die Nachfrage nach den Angeboten der Berufskollegs könnte mit zunehmender Verunsicherung von Eltern und Schülern aufgrund der verkürzten Schullaufbahn der Gymnasien (G8) an Fahrt gewinnen.

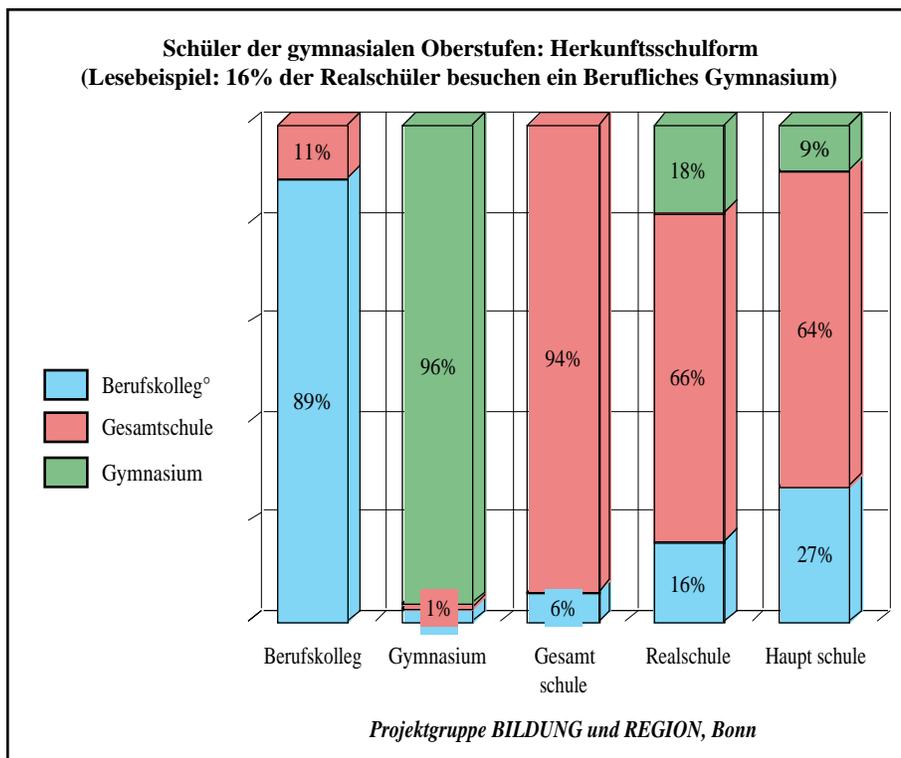
In der Stadt Gelsenkirchen gibt es diese zur Hochschulreife führenden Angebote in vier Berufskollegs (Bildungsgang Berufliches Gymnasium) sowie im allgemein bildenden Bereich in den Oberstufen der fünf Gesamtschulen und sieben Gymnasien.

Im Schuljahr 2012/13 befinden sich in der Stadt Gelsenkirchen allerdings erst 12% der Oberstufenschüler in der Eingangsstufe des Beruflichen Gymnasiums der Berufskollegs, dagegen 36% in den Gesamtschulen und 51% in den Gymnasien.

### Ziel- und Maßnahmenplanung

Nur 16% der Realschüler und 27% der Hauptschüler, die sich für die gymnasiale Oberstufe qualifiziert haben und diesen Bildungsgang dann auch wählen, besuchen ein Berufliches Gymnasium.

Verteilung der Schüler in der Sekundarstufe II:				Eingangsstufe (11. Jhg.)			
Schuljahr 2012/13	Schüler nach Herkunftsschulform						Schüler
Schulform	Berufskolleg	Gymnasium	Gesamtschule	Realschule	Hauptschule	sonstige	insg.
Berufskolleg <sup>o</sup>	58	18	19	37	9	21	162
Gesamtschule	7	6	290	149	21		473
Gymnasium		622		40	3		665
Summe	65	646	309	226	33	21	1.300
Verteilung nach Herkunftsschulform							
Schulform	Schüler nach Herkunftsschulform						Schüler
Schulform	Berufskolleg	Gymnasium	Gesamtschule	Realschule	Hauptschule	sonstige	insg.
Berufskolleg <sup>o</sup>	35,8%	11,1%	11,7%	22,8%	5,6%	13,0%	100,0%
Gesamtschule	1,5%	1,3%	61,3%	31,5%	4,4%		100,0%
Gymnasium		93,5%		6,0%	0,5%		100,0%
Summe	5,0%	49,7%	23,8%	17,4%	2,5%	1,6%	100,0%
Verteilung nach Zielschulform							
Schulform	Schüler nach Herkunftsschulform						Schüler
Schulform	Berufskolleg	Gymnasium	Gesamt schul	Realschule	Haupt schule	sonstige	insg.
Berufskolleg <sup>o</sup>	89,2%	2,8%	6,1%	16,4%	27,3%	100,0%	12,5%
Gesamtschule	10,8%	0,9%	93,9%	65,9%	63,6%		36,4%
Gymnasium		96,3%		17,7%	9,1%		51,2%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
<sup>o</sup> Berufliches Gymnasium			<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>				



## 5.2 Zielplanung für die Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen

Zielorientierte Handlungs- und Gestaltungsstrategien setzen den Einstieg in einen Abstimmungs- und Planungsprozess - auch mit den benachbarten Schulträgern und der Schulaufsicht - voraus. Der vorliegende Schulentwicklungsplan hat hierzu mit der Aufarbeitung der gegenwärtigen Bildungsgangspektren in der Stadt Gelsenkirchen und in der Region sowohl in den dualen Fachklassen als auch in den Angebotsschulen und ihrer Verteilung zur Tragfähigkeitssicherung und Standortprofilierung die Grundlagen gesetzt.

Konkrete Ergebnisse und damit Hinweise zu entsprechendem Raum- und Investitionsbedarf können erst in solchen Runden erzielt werden; danach sollte eine laufende Begleitung zur zeitnahen Anpassung an Veränderungen im Ausbildungssystem folgen.

Bei Veränderungen in Form von Bildungsgangeinrichtungen, -verlagerungen oder -aufgaben sollten immer die folgenden Kriterien aufgestellt werden: Tragfähigkeit (nach Schülerzahl), schulspezifische Profilbildung, bildungsgangübergreifende Aspekte, Berufsfeldorientierung mit möglichst mehreren Fachklassenangeboten in einem Berufsfeld, Abstimmung mit Betrieben und Unternehmen, Folgewirkung auf die Schul-/Ausbildungs- und Wirtschaftsstruktur der Region, zukünftige Entwicklungen und Investitionsbedarf, Infrastruktur und Verkehrsanbindung.

In einem ersten Grobraster verfolgt die Zielplanung für die Berufskollegs in der Stadt Gelsenkirchen eine Profilierung der beiden Standorte Gelsenkirchen-Mitte und Gelsenkirchen-Buer, die wie im folgenden beschrieben Gestalt annehmen könnte.

1. Die Stadt Gelsenkirchen wird mit einer **Arrondierung** ihre **Schullandschaft** unter dem Aspekt von Schulgröße und Standortverteilung neu organisiert.

Mittel- bis längerfristig ist in der Stadt Gelsenkirchen eine Reduzierung der Standortverteilung auf die zwei Berufsbildungszentren Gelsenkirchen-Mitte und Gelsenkirchen-Buer - neben dem Hans-Schwier-Berufskolleg als drittem Standort - geboten, nicht zuletzt auch angesichts der in zunehmendem Übermaß zur Verfügung stehenden Schulraumkapazitäten.

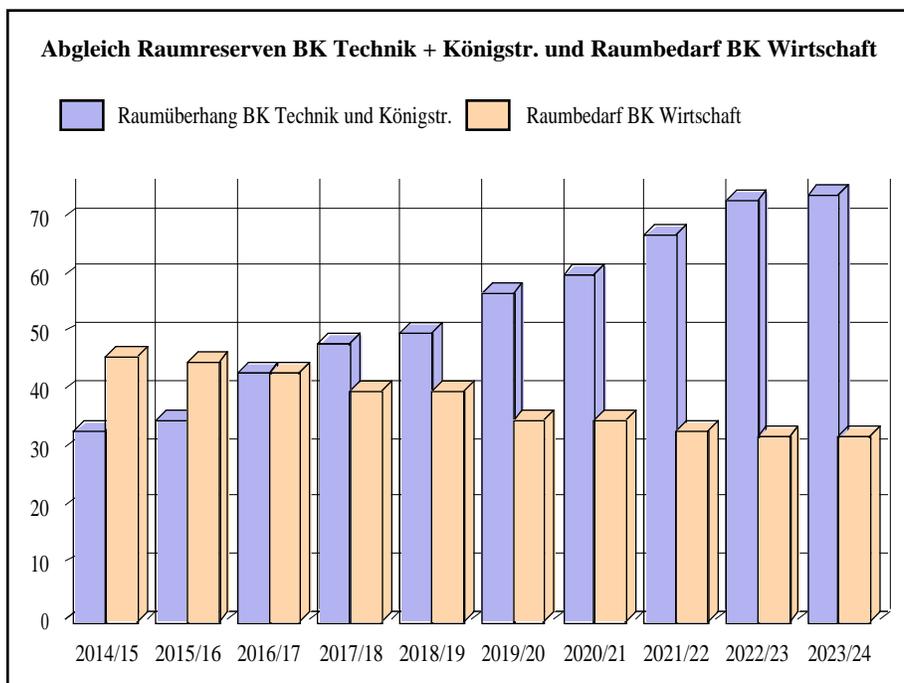
Spätestens zum Schuljahr 2016/17 könnte das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung komplett an die drei Schulstandorte Overwegstraße und Königstraße (Gelsenkirchen-Mitte) und Goldbergstraße (Gelsenkirchen-Buer) verlagert werden; für eine Übergangsphase könnte noch als Raumpuffer die Außenstelle Grimmstraße fortgeführt werden. Um den realistischen Hintergrund dieser Perspektive in seinen Relationen zu verdeutlichen, sei darauf verwiesen, dass im Schuljahr 2009/10 das Berufskolleg Technik und Gestaltung allein 3.600 Schüler hatte, im Schuljahr 2018/19 werden die Berufskollegs Technik und Gestaltung und Wirtschaft und Verwaltung zusammen rund 3.600 Schüler haben.

## Ziel- und Maßnahmenplanung

Schulraumbilanz <sup>e</sup> (Klassen- und Fachräume)	vgl. Schulraumbilanzen S. 56/57									
	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
<b>Eduard-Spranger-Berufskolleg</b>										
Bestand	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47
Bedarf	66	64	63	58	55	53	50	49	47	47
Puffer <sup>o</sup>	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2
Bilanz	-22	-20	-19	-14	-11	-9	-6	-4	-2	-2
<b>Berufskolleg Königstraße</b>										
Bestand	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78
Bedarf	75	73	70	66	66	62	60	57	55	55
Puffer <sup>o</sup>	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	-1	1	4	9	9	13	15	18	20	20
<b>Berufskolleg Technik und Gestaltung</b>	einschl. Außenstelle Buer (41 Klassen-/Fachräume)									
Bestand	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
Bedarf	91	91	87	87	85	82	81	77	73	72
Puffer <sup>o</sup>	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4
Bilanz	34	34	39	39	41	44	45	49	53	54
<b>Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung</b>										
Bestand	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51
Bedarf	44	43	41	38	38	33	33	31	30	30
Puffer <sup>o</sup>	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bilanz	5	6	8	11	11	16	16	18	19	19
<b>Hans-Schwier-Berufskolleg</b>										
Bestand	54	54	54	54	54	54	54	54	54	54
Bedarf	47	46	46	43	42	41	39	38	37	35
Puffer <sup>o</sup>	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bilanz	5	6	6	9	10	11	13	14	15	17
<b>Berufskollegs insg.</b>										
Bestand	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Bedarf	323	317	307	292	286	271	263	252	242	239
Puffer <sup>o</sup>	16	16	15	14	14	14	14	13	13	13
Bilanz	21	27	38	54	60	75	83	95	105	108

<sup>o</sup> Puffer: Raun 5%

*Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn*



2. Das zukünftige **Profil** der **Berufskollegs** in der Stadt Gelsenkirchen wird sich aufgrund der demographischen Entwicklung und der damit einher gehenden Konzentration zur Bestandssicherung der schulischen Angebote zumindest in Teilbereichen verändern müssen.

Das Profil einer berufsbildenden Schule in seiner Vielgestaltigkeit zu beschreiben kann nur ansatzweise versucht werden. Fragen einer Profilentwicklung und -schärfung kann auch nur im Dialog mit den Schulen nachgegangen werden; hierzu gehört auch die Frage nach der angemessenen lokalen Verteilung der schulischen Angebote zwischen den Stadtregionen Gelsenkirchen-Mitte und Gelsenkirchen-Buer.

3. Stadtübergreifend setzt sich die Stadt Gelsenkirchen für ein regional abgestimmtes Bildungsangebot ein. Dazu gehört die **regionale Konzentration** von Bildungsgängen.

3.1 Zielführend könnte es sein, die Beschulung der Fachklassen des Berufsfeldes Bautechnik nur noch an einem Standort zu konzentrieren (bisher neben den Landesfachklassen des Hans-Schwier-Berufskollegs auch noch am Berufskolleg Technik und Gestaltung in Gelsenkirchen und am Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen). In diesem regionalen Kompetenzzentrum Bau könnten die Bauberufe aus der gesamten Region - gegebenenfalls auch überregional - zu einem tragfähigen Angebots- und Kompetenzspektrum zusammengefasst werden, wozu auch der Ausbildungsgang Dachdecker gehören sollte.

3.2 Es bietet sich an, die Fachklassen des Berufsfeldes Ernährung weitgehend am Standort Königstraße in Gelsenkirchen zu beschulen (hier konzentriert sich ein überdurchschnittlicher Anteil der regionalen Ausbildungsorte). In diesem regionalen Kompetenzzentrum Ernährung könnten insbesondere die Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe aus der gesamten Region zu einem tragfähigen Angebots- und Kompetenzspektrum zusammengefasst werden (bisher auch noch Herwig-Blankertz-Berufskolleg in Recklinghausen).

3.3 Für die Fachklassen des Berufsfeldes Drucktechnik (Medientechnologie, Gestaltung) sollte in der Stadt Gelsenkirchen oder im Kreis Recklinghausen ein zentrales tragfähiges Angebots- und Kompetenzspektrum gefunden werden.



Eduard-Spranger-Berufskolleg				Anlage 1			
Fachklassen Schuljahr 2012/13				Org.	Jhg.	Sch.	
176783	BS	A01	14400	Bürokaufmann	A	01	33
176783	BS	A01	14400	Bürokaufmann	A	02	46
176783	BS	A01	14400	Bürokaufmann	A	03	40
176783	BS	A01	29700	Kaufmann im Einzelhandel	A	01	53
176783	BS	A01	29700	Kaufmann im Einzelhandel	A	02	57
176783	BS	A01	29700	Kaufmann im Einzelhandel	A	03	89
176783	BS	A01	37100	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter	C	01	7
176783	BS	A01	37100	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter	C	02	9
176783	BS	A01	37100	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter	C	03	15
176783	BS	A01	46300	Verkäufer	A	01	130
176783	BS	A01	46300	Verkäufer	A	02	106
176783	BS	A01	50300	Zahnmedizinischer Fachangestellter	C	01	78
176783	BS	A01	50300	Zahnmedizinischer Fachangestellter	C	02	67
176783	BS	A01	50300	Zahnmedizinischer Fachangestellter	C	03	66
176783	BS	A01	54400	Medizinischer Fachangestellter	C	01	88
176783	BS	A01	54400	Medizinischer Fachangestellter	C	02	92
176783	BS	A01	54400	Medizinischer Fachangestellter	C	03	95
							<b>1071</b>
176783	BG	A06	12100	BG/Wirtschaft u. Verwaltung	V	01	50
176783	BS	A07	10217	Schüler in berufsvorb. Maßnahmen der AV u. freier Träger - Wirts	A	01	29
176783	BS	A09	12100	Wirtschaft u. Verwaltung	V	01	27
							<b>106</b>
176783	BF	B02	11800	Wirtschaft und Verwaltung	V	01	78
176783	BF	B02	11800	Wirtschaft und Verwaltung	V	02	43
176783	BF	B03	11900	Wirtschaft und Verwaltung	V	01	26
176783	BF	C03	11200	Wirtschaft u. Verwaltung (Höhere Handelsschule)	V	01	211
176783	BF	C03	11200	Wirtschaft u. Verwaltung (Höhere Handelsschule)	V	02	142
176783	BY	D02	10200	Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre mit Rechnun	V	01	60
176783	BY	D02	10200	Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre mit Rechnun	V	02	47
176783	BY	D02	10200	Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre mit Rechnun	V	03	43
176783	FS	E13	14801	FS Wirtschaft/Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	T	01	46
176783	FS	E13	14801	FS Wirtschaft/Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	T	02	29
176783	FS	E13	14801	FS Wirtschaft/Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	T	03	31
							<b>756</b>
							<b>1933</b>

**Berufskolleg Königstraße**

**Anlage 1 2**

			<b>Fachklassen Schuljahr 2012/13</b>	<b>Org.</b>	<b>Jhg.</b>	<b>Sch.</b>
176795 BS	A01	11000	Bäcker	A	01	15
176795 BS	A01	11000	Bäcker	A	02	11
176795 BS	A01	11000	Bäcker	A	03	4
176795 BS	A01	19000	Fachkraft für Lebensmitteltechnik	C	01	23
176795 BS	A01	19000	Fachkraft für Lebensmitteltechnik	C	02	21
176795 BS	A01	19000	Fachkraft für Lebensmitteltechnik	C	03	26
176795 BS	A01	19300	Fachmann für Systemgastronomie	C	01	22
176795 BS	A01	19300	Fachmann für Systemgastronomie	C	02	10
176795 BS	A01	19300	Fachmann für Systemgastronomie	C	03	13
176795 BS	A01	19500	Fachkraft im Gastgewerbe	C	01	10
176795 BS	A01	19500	Fachkraft im Gastgewerbe	C	02	2
176795 BS	A01	19500	Fachkraft im Gastgewerbe	C	02	10
176795 BS	A01	22800	Friseur	A	01	21
176795 BS	A01	22800	Friseur	A	02	22
176795 BS	A01	22800	Friseur	A	03	40
176795 BS	A01	26800	Hotelfachmann	C	01	21
176795 BS	A01	26800	Hotelfachmann	C	02	19
176795 BS	A01	26800	Hotelfachmann	C	03	13
176795 BS	A01	30800	Koch	C	01	38
176795 BS	A01	30800	Koch	C	02	23
176795 BS	A01	30800	Koch	C	03	30
176795 BS	A01	38800	Restaurantfachmann	C	01	11
176795 BS	A01	38800	Restaurantfachmann	C	02	17
176795 BS	A01	38800	Restaurantfachmann	C	03	17
176795 BS	A01	55350	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei	A	01	66
176795 BS	A01	55350	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei	A	02	36
176795 BS	A01	55350	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei	A	03	57
176795 BS	A01	80400	Beikoch	C	01	18
176795 BS	A01	80400	Beikoch	C	02	15
176795 BS	A01	80400	Beikoch	C	03	19
176795 BS	A01	82500	Hauswirtschaftshelfer	C	01	20
176795 BS	A01	82500	Hauswirtschaftshelfer	C	02	15
176795 BS	A01	82500	Hauswirtschaftshelfer	C	03	16
176795 BS	A01	84800	Verkaufshilfe	A	01	34
176795 BS	A01	84800	Verkaufshilfe	C	02	30
						<b>765</b>
176795 BV	A05	10600	BV/Ernährung u. Hauswirtschaft	V	01	56
176795 BG	A06	10600	BG/Ernährung u. Hauswirtschaft	V	01	46
176795 BG	A06	11000	BG/Körperpflege	V	01	23
176795 BG	A06	11700	BG/Sozial- u. Gesundheitswesen	V	01	45
176795 BS	A07	10205	Schüler in berufsvorb. Maßnahmen der AV u. freier Träger - Ernäl	A	01	78
176795 BS	A07	10305	Schüler ohne Arbeitsverhältnis - Ernährung und Hauswirtschaft	A	01	29
176795 BS	A07	10305	Schüler ohne Arbeitsverhältnis - Ernährung und Hauswirtschaft	A	01	12
176795 BS	A07	10409	Werkstattjahr - Körperpflege	A	01	9
176795 BS	A07	10414	Werkstattjahr - Sozial- u. Gesundheitswesen	A	01	13

**311**

(noch) Berufskolleg Königstraße

Anlage 1 3

			Fachklassen Schuljahr 2012/13	Org.	Jhg.	Sch.
176795 BF	B01	12100	Heilerziehungshelfer	V	01	25
176795 BF	B01	12100	Heilerziehungshelfer	V	02	13
176795 BF	B01	13400	Kinderpfleger	V	01	54
176795 BF	B01	13400	Kinderpfleger	V	02	22
176795 BF	B01	14700	Sozialhelfer	V	01	29
176795 BF	B01	14700	Sozialhelfer	V	02	11
176795 BF	C03	11000	Sozial- u. Gesundheitswesen	V	01	60
176795 BF	C03	11000	Sozial- u. Gesundheitswesen	V	02	42
176795 FO	C05	10900	Sozial- u. Gesundheitswesen	T	01	90
176795 FO	C06	10900	Sozial- u. Gesundheitswesen	V	01	56
176795 BY	D01	10600	Erzieher / AHR	V	01	28
176795 BY	D01	10600	Erzieher / AHR	V	02	25
176795 BY	D01	10600	Erzieher / AHR	V	03	18
176795 BY	D01	10600	Erzieher / AHR	V	04	13
176795 BY	D02	11100	Allgemeine Hochschulreife / Freizeitsportleiter (Sport/Biologie)	V	01	17
176795 BY	D02	11100	Allgemeine Hochschulreife / Freizeitsportleiter (Sport/Biologie)	V	02	12
176795 BY	D02	11100	Allgemeine Hochschulreife / Freizeitsportleiter (Sport/Biologie)	V	03	16
176795 FS	E05	10101	FS Sozialwesen - Heilerziehungspflege (Theorie; Jahrgang 1 u. 2 t V		01	43
176795 FS	E05	10101	FS Sozialwesen - Heilerziehungspflege (Theorie; Jahrgang 1 u. 2 t V		02	25
176795 FS	E05	10102	FS Sozialwesen - Heilerziehungspflege (Praxis; Jahrgang 3 bei VZ V		03	21
176795 FS	E05	10201	FS Sozialwesen - Sozialpädagogik (Theorie; Jahrgang 1 u. 2 bei V V		01	55
176795 FS	E05	10201	FS Sozialwesen - Sozialpädagogik (Theorie; Jahrgang 1 u. 2 bei V V		02	69
176795 FS	E05	10202	FS Sozialwesen - Sozialpädagogik (Praxis; Jahrgang 3 bei VZ, Jah V		03	45

**789**  
**1865**

**Berufskolleg Technik und Gestaltung**

**Anlage 1 4**

				<b>Fachklassen Schuljahr 2012/13</b>		
				Org.	Jhg.	Sch.
193008 BS	A01	10100	Anlagenmechaniker	A	02	5
193008 BS	A01	10100	Anlagenmechaniker	A	03	7
193008 BS	A01	10100	Anlagenmechaniker	A	04	9
193008 BS	A01	10104	Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	A	01	30
193008 BS	A01	10104	Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	A	02	37
193008 BS	A01	10104	Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	A	03	25
193008 BS	A01	10104	Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	A	04	23
193008 BS	A01	10700	Ausbaufacharbeiter	F	01	5
193008 BS	A01	10700	Ausbaufacharbeiter	D	02	5
193008 BS	A01	11400	Baugeräteführer	A	01	1
193008 BS	A01	11700	Bauzeichner	A	01	10
193008 BS	A01	11700	Bauzeichner	A	02	4
193008 BS	A01	11700	Bauzeichner	A	03	10
193008 BS	A01	12600	Beton- u. Stahlbetonbauer	E	01	5
193008 BS	A01	12600	Beton- u. Stahlbetonbauer	B	02	5
193008 BS	A01	12600	Beton- u. Stahlbetonbauer	E	03	5
193008 BS	A01	15201	Dachdecker - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik	C	01	44
193008 BS	A01	17200	Elektroanlagenmonteur	A	01	1
193008 BS	A01	17200	Elektroanlagenmonteur	A	02	8
193008 BS	A01	17200	Elektroanlagenmonteur	A	03	6
193008 BS	A01	17702	Elektroniker für Betriebstechnik	A	01	52
193008 BS	A01	17702	Elektroniker für Betriebstechnik	A	02	43
193008 BS	A01	17702	Elektroniker für Betriebstechnik	A	03	43
193008 BS	A01	17702	Elektroniker für Betriebstechnik	A	04	33
193008 BS	A01	17703	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	A	01	25
193008 BS	A01	17703	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	A	02	34
193008 BS	A01	17703	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	A	03	18
193008 BS	A01	17703	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	A	04	21
193008 BS	A01	18702	Fachinformatiker - Systemintegration	A	01	26
193008 BS	A01	18702	Fachinformatiker - Systemintegration	A	02	21
193008 BS	A01	18702	Fachinformatiker - Systemintegration	A	03	17
193008 BS	A01	21600	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	F	01	2
193008 BS	A01	21600	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	D	02	13
193008 BS	A01	21600	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	F	03	6
193008 BS	A01	22300	Fotograf	C	01	14
193008 BS	A01	22300	Fotograf	C	02	6
193008 BS	A01	22300	Fotograf	C	03	10
193008 BS	A01	26000	Hochbaufacharbeiter	E	01	7
193008 BS	A01	26000	Hochbaufacharbeiter	B	02	5
193008 BS	A01	27600	Industriemechaniker	A	01	40
193008 BS	A01	27600	Industriemechaniker	A	02	56
193008 BS	A01	27600	Industriemechaniker	B	03	52
193008 BS	A01	27600	Industriemechaniker	E	04	44
193008 BS	A01	31100	Konstruktionsmechaniker	A	01	2
193008 BS	A01	31100	Konstruktionsmechaniker	A	02	1
193008 BS	A01	31100	Konstruktionsmechaniker	A	03	3
193008 BS	A01	31100	Konstruktionsmechaniker	A	04	2
193008 BS	A01	32905	Maler u. Lackierer - Gestaltung und Instandhaltung	A	01	23
193008 BS	A01	32905	Maler u. Lackierer - Gestaltung und Instandhaltung	A	02	43
193008 BS	A01	32905	Maler u. Lackierer - Gestaltung und Instandhaltung	A	03	33

## (noch) Berufskolleg Technik und Gestaltung

				Fachklassen Schuljahr 2012/13		
				Org.	Jhg.	Sch.
193008 BS	A01	33400	Maurer	E	01	4
193008 BS	A01	33400	Maurer	B	02	14
193008 BS	A01	33400	Maurer	E	03	10
193008 BS	A01	33706	Mediengestalter für Digital und Print - Gestaltung und Technik	C	01	24
193008 BS	A01	33706	Mediengestalter für Digital und Print - Gestaltung und Technik	C	02	21
193008 BS	A01	33706	Mediengestalter für Digital und Print - Gestaltung und Technik	C	03	27
193008 BS	A01	33903	Metallbauer - Konstruktionstechnik	A	01	19
193008 BS	A01	33903	Metallbauer - Konstruktionstechnik	A	02	18
193008 BS	A01	33903	Metallbauer - Konstruktionstechnik	A	03	17
193008 BS	A01	33903	Metallbauer - Konstruktionstechnik	A	04	9
193008 BS	A01	33906	Metallbauer - Nutzfahrzeugbau	A	02	1
193008 BS	A01	33906	Metallbauer - Nutzfahrzeugbau	A	03	1
193008 BS	A01	33906	Metallbauer - Nutzfahrzeugbau	A	04	1
193008 BS	A01	42800	Straßenbauer	F	01	5
193008 BS	A01	42800	Straßenbauer	D	02	10
193008 BS	A01	42800	Straßenbauer	F	03	17
193008 BS	A01	44000	Teilezurichter	A	01	3
193008 BS	A01	45000	Tiefbaufacharbeiter	F	01	11
193008 BS	A01	45000	Tiefbaufacharbeiter	D	02	10
193008 BS	A01	45400	Tischler	E	01	9
193008 BS	A01	45400	Tischler	B	02	19
193008 BS	A01	45400	Tischler	E	03	19
193008 BS	A01	46000	Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik	E	01	24
193008 BS	A01	46000	Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik	E	03	16
193008 BS	A01	48200	Werkzeugmechaniker	A	02	8
193008 BS	A01	48200	Werkzeugmechaniker	A	03	3
193008 BS	A01	48700	Zerspanungsmechaniker	A	01	20
193008 BS	A01	48700	Zerspanungsmechaniker	A	02	14
193008 BS	A01	48700	Zerspanungsmechaniker	A	03	15
193008 BS	A01	48700	Zerspanungsmechaniker	A	04	19
193008 BS	A01	51600	Kraftfahrzeugmechatroniker	A	01	47
193008 BS	A01	51600	Kraftfahrzeugmechatroniker	A	02	53
193008 BS	A01	51600	Kraftfahrzeugmechatroniker	A	03	47
193008 BS	A01	51600	Kraftfahrzeugmechatroniker	A	04	31
193008 BS	A01	52200	Fahrzeuglackierer	C	01	33
193008 BS	A01	52200	Fahrzeuglackierer	C	02	27
193008 BS	A01	52200	Fahrzeuglackierer	C	03	38
193008 BS	A01	52500	Bauten- und Objektbeschichter	A	01	5
193008 BS	A01	53152	Maschinen- und Anlagenführer - Metall- und Kunststofftechnik	A	01	7
193008 BS	A01	53152	Maschinen- und Anlagenführer - Metall- und Kunststofftechnik	A	02	9
193008 BS	A01	53600	Kraftfahrzeugservicemechaniker	A	01	11
193008 BS	A01	53600	Kraftfahrzeugservicemechaniker	A	02	30
193008 BS	A01	83800	Metallfeinbearbeiter	A	01	13
193008 BS	A01	83800	Metallfeinbearbeiter	A	02	5
193008 BS	A01	83800	Metallfeinbearbeiter	A	03	8
193008 BS	A03	27600	Industriemechaniker	A	01	4
193008 BS	A03	27600	Industriemechaniker	A	02	8

## (noch) Berufskolleg Technik und Gestaltung

				Fachklassen Schuljahr 2012/13			
				Org.	Jhg.	Sch.	
193008	BV	A05	11400	BV/Metalltechnik	V	01	62
193008	BG	A06	10200	BG/Bautechnik	V	01	16
193008	BG	A06	10500	BG/Elektrotechnik	V	01	24
193008	BG	A06	10700	BG/Farbtechnik u. Raumgestaltung	V	01	19
193008	BG	A06	11400	BG/Metalltechnik	V	01	53
193008	BG	A06	12200	BG/Fahrzeugtechnik	V	01	20
193008	BS	A07	10202	Schüler in berufsvorb. Maßnahmen der AV u. freier Träger - Bautechnik	A	01	18
193008	BS	A07	10212	Schüler in berufsvorb. Maßnahmen der AV u. freier Träger - Metalltechnik	A	01	26
193008	BS	A07	10302	Schüler ohne Arbeitsverhältnis - Bautechnik	A	01	8
193008	BS	A07	10312	Schüler ohne Arbeitsverhältnis - Metalltechnik	A	01	37
193008	BS	A09	11400	Metalltechnik	V	01	24
						<b>307</b>	
193008	BF	B03	11100	Medien/Medientechnologie	V	01	17
193008	BF	C01	11305	Gestaltungstechnischer Assistent - Grafikdesign und Objektdesign	V	01	39
193008	BF	C01	11305	Gestaltungstechnischer Assistent - Grafikdesign und Objektdesign	V	02	51
193008	BF	C01	11305	Gestaltungstechnischer Assistent - Grafikdesign und Objektdesign	V	03	37
193008	BF	C01	11600	Informationstechnischer Assistent	V	01	49
193008	BF	C01	11600	Informationstechnischer Assistent	V	02	47
193008	BF	C01	11600	Informationstechnischer Assistent	V	03	30
193008	BF	C01	11900	Konstruktions- u. Fertigungstechnischer Assistent	V	01	43
193008	BF	C01	11900	Konstruktions- u. Fertigungstechnischer Assistent	V	02	22
193008	BF	C01	11900	Konstruktions- u. Fertigungstechnischer Assistent	V	03	9
193008	BF	C03	10200	Bau- u. Holztechnik	V	01	30
193008	BF	C03	10200	Bau- u. Holztechnik	V	02	14
193008	BY	D01	10100	Assistent für Konstruktions- und Fertigungstechnik / AHR	V	01	9
193008	BY	D01	10100	Assistent für Konstruktions- und Fertigungstechnik / AHR	V	02	10
193008	BY	D01	11500	Informationstechnischer Assistent / AHR	V	01	29
193008	BY	D01	11500	Informationstechnischer Assistent / AHR	V	02	12
193008	BY	D01	11500	Informationstechnischer Assistent / AHR	V	03	9
193008	FS	E02	11501	FS Technik/Bautechnik - Hochbau	T	02	17
193008	FS	E02	11501	FS Technik/Bautechnik - Hochbau	T	04	13
193008	FS	E02	12300	FS Technik/Elektrotechnik	T	01	33
193008	FS	E02	12300	FS Technik/Elektrotechnik	T	02	21
193008	FS	E02	12300	FS Technik/Elektrotechnik	T	03	11
193008	FS	E02	12300	FS Technik/Elektrotechnik	T	04	17
193008	FS	E02	13700	FS Technik/Maschinenbautechnik	T	01	46
193008	FS	E02	13700	FS Technik/Maschinenbautechnik	T	02	32
193008	FS	E02	13700	FS Technik/Maschinenbautechnik	T	03	31
193008	FS	E02	13700	FS Technik/Maschinenbautechnik	T	04	22
193008	FS	E04	11700	FS Wirtschaft/Aufbaulehrgang f. staatl. gepr. Techn. - Betriebswirtschaft	T	01	39
						<b>739</b>	
						<b>2755</b>	

**Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung**

**Anlage 1 7**

				<b>Fachklassen Schuljahr 2012/13</b>	Org.	Jhg.	Sch.
176825	BS	A01	11300	Bankkaufmann	A	01	25
176825	BS	A01	11300	Bankkaufmann	A	02	18
176825	BS	A01	11300	Bankkaufmann	A	03	25
176825	BS	A01	14400	Bürokaufmann	A	01	34
176825	BS	A01	14400	Bürokaufmann	A	02	31
176825	BS	A01	14400	Bürokaufmann	A	03	17
176825	BS	A01	18701	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung	C	01	9
176825	BS	A01	18701	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung	C	02	10
176825	BS	A01	18701	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung	C	03	7
176825	BS	A01	18702	Fachinformatiker - Systemintegration	C	01	1
176825	BS	A01	18702	Fachinformatiker - Systemintegration	C	02	1
176825	BS	A01	18702	Fachinformatiker - Systemintegration	C	03	1
176825	BS	A01	27500	Industriekaufmann	A	01	58
176825	BS	A01	27500	Industriekaufmann	A	02	51
176825	BS	A01	27500	Industriekaufmann	A	03	75
176825	BS	A01	27700	Informatikkaufmann	C	01	4
176825	BS	A01	27700	Informatikkaufmann	C	02	4
176825	BS	A01	27700	Informatikkaufmann	C	03	4
176825	BS	A01	28000	Informations- u. Telekommunikationssystem - Kaufmann	C	01	8
176825	BS	A01	28000	Informations- u. Telekommunikationssystem - Kaufmann	C	02	10
176825	BS	A01	28000	Informations- u. Telekommunikationssystem - Kaufmann	C	03	8
176825	BS	A01	28600	Justizfachangestellter	C	02	20
176825	BS	A01	28600	Justizfachangestellter	C	03	21
176825	BS	A01	29400	Kaufmann für Bürokommunikation	A	01	37
176825	BS	A01	29400	Kaufmann für Bürokommunikation	A	02	36
176825	BS	A01	29400	Kaufmann für Bürokommunikation	A	03	36
176825	BS	A01	29902	Kaufmann im Groß- u. Außenhandel - Großhandel	A	01	17
176825	BS	A01	29902	Kaufmann im Groß- u. Außenhandel - Großhandel	A	02	29
176825	BS	A01	29902	Kaufmann im Groß- u. Außenhandel - Großhandel	A	03	21
176825	BS	A01	38100	Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellter	A	01	8
176825	BS	A01	38100	Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellter	A	02	5
176825	BS	A01	38100	Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellter	A	03	16
176825	BS	A01	38300	Rechtsanwaltsfachangestellter	A	01	11
176825	BS	A01	38300	Rechtsanwaltsfachangestellter	A	02	11
176825	BS	A01	38300	Rechtsanwaltsfachangestellter	A	03	10
176825	BS	A01	41601	Sozialversicherungsfachangestellter - allgemeine Krankenversiche	F	01	10
176825	BS	A01	41601	Sozialversicherungsfachangestellter - allgemeine Krankenversiche	F	02	10
176825	BS	A01	41601	Sozialversicherungsfachangestellter - allgemeine Krankenversiche	D	03	13
176825	BS	A01	42500	Steuerfachangestellter	A	01	21
176825	BS	A01	42500	Steuerfachangestellter	A	02	13
176825	BS	A01	42500	Steuerfachangestellter	A	03	14
176825	BS	A01	55400	Immobilienkaufmann	C	01	4
176825	BS	A01	55400	Immobilienkaufmann	C	02	10
176825	BS	A01	55601	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen - Versicherung	C	01	56
176825	BS	A01	55601	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen - Versicherung	C	02	67
176825	BS	A01	55601	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen - Versicherung	C	03	48
176825	BS	A01	55602	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen - Finanzberatung	C	02	4
							<b>949</b>
176825	BG	A06	12100	BG/Wirtschaft u. Verwaltung	V	01	69
							<b>69</b>

**(noch) Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung**

**Anlage 1      8**

				Org.	Jhg.	Sch.
<b>Fachklassen Schuljahr 2012/13</b>						
176825 BF	B03	11900	Wirtschaft und Verwaltung	V	01	21
176825 BF	C01	11701	Kaufmännischer Assistent f. Betriebswirtschaft	V	01	26
176825 BF	C01	11701	Kaufmännischer Assistent f. Betriebswirtschaft	V	02	16
176825 BF	C01	11701	Kaufmännischer Assistent f. Betriebswirtschaft	V	03	22
176825 BF	C03	11200	Wirtschaft u. Verwaltung (Höhere Handelsschule)	V	01	93
176825 BF	C03	11200	Wirtschaft u. Verwaltung (Höhere Handelsschule)	V	02	52
176825 BY	D02	10200	Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre mit Rechnur	V	01	19
176825 BY	D02	10200	Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre mit Rechnur	V	02	21
176825 BY	D02	10200	Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre mit Rechnur	V	03	22
						<b>292</b>
						<b>1310</b>

## Hans-Schwieber-Berufskolleg

			Fachklassen Schuljahr 2012/13	Org.	Jhg.	Sch.	
187616	BS	A01	11400	Baugeräteführer	P	01	18
187616	BS	A01	11400	Baugeräteführer	O	02	9
187616	BS	A01	11400	Baugeräteführer	P	03	18
187616	BS	A01	12700	Betonfertigteilbauer	P	01	16
187616	BS	A01	12700	Betonfertigteilbauer	O	02	15
187616	BS	A01	12700	Betonfertigteilbauer	P	03	17
187616	BS	A01	20000	Fassadenmonteur	P	01	8
187616	BS	A01	20000	Fassadenmonteur	O	02	6
187616	BS	A01	20000	Fassadenmonteur	P	03	12
187616	BS	A01	20800	Feuerungs- u. Schornsteinbauer	P	01	29
187616	BS	A01	20800	Feuerungs- u. Schornsteinbauer	O	02	31
187616	BS	A01	20800	Feuerungs- u. Schornsteinbauer	P	03	26
187616	BS	A01	36500	Parkettleger	P	01	54
187616	BS	A01	36500	Parkettleger	O	02	65
187616	BS	A01	36500	Parkettleger	P	03	55
187616	BS	A01	40400	Schornsteinfeger	P	01	35
187616	BS	A01	40400	Schornsteinfeger	O	02	31
187616	BS	A01	40400	Schornsteinfeger	P	03	39
187616	BS	A01	42300	Steinmetz u. Steinbildhauer	P	01	22
187616	BS	A01	42300	Steinmetz u. Steinbildhauer	O	02	25
187616	BS	A01	42300	Steinmetz u. Steinbildhauer	P	03	24
187616	BS	A01	43100	Stukkateur	P	01	12
187616	BS	A01	43100	Stukkateur	O	02	17
187616	BS	A01	45500	Trockenbaumonteur	P	01	69
187616	BS	A01	45500	Trockenbaumonteur	O	02	50
187616	BS	A01	45500	Trockenbaumonteur	P	03	54
187616	BS	A01	49800	Bodenleger	P	01	34
187616	BS	A01	49800	Bodenleger	O	02	33
187616	BS	A01	49800	Bodenleger	P	03	28
187616	BS	A01	49900	Fachkraft für Abwassertechnik	P	01	50
187616	BS	A01	49900	Fachkraft für Abwassertechnik	O	02	36
187616	BS	A01	49900	Fachkraft für Abwassertechnik	P	03	39
187616	BS	A01	50400	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	P	01	34
187616	BS	A01	50400	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	O	02	31
187616	BS	A01	50400	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	P	03	35
187616	BS	A01	50500	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	P	01	90
187616	BS	A01	50500	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	O	02	99
187616	BS	A01	50500	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	P	03	102
187616	BS	A01	50700	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	P	01	6
187616	BS	A01	50700	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	O	02	7
187616	BS	A01	50700	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	P	03	6
187616	BS	A01	52600	Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik	P	01	21
187616	BS	A01	52600	Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik	O	02	14
187616	BS	A01	52600	Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik	P	03	17
187616	BS	A01	53400	Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker	P	01	62
187616	BS	A01	53400	Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker	O	02	62
187616	BS	A01	53400	Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker	P	03	52
187616	BS	A01	53500	Schädlingsbekämpfer	P	01	18
187616	BS	A01	53500	Schädlingsbekämpfer	O	02	18
187616	BS	A01	53500	Schädlingsbekämpfer	P	03	21

**(noch) Hans-Schwieber-Berufskolleg**

**Fachklassen Schuljahr 2012/13**

187616 BS	A01	55700	Ofen- und Luftheizungsbauer
187616 BS	A01	55700	Ofen- und Luftheizungsbauer
187616 BS	A01	55700	Ofen- und Luftheizungsbauer
187616 BS	A01	85700	Recyclingwerker
187616 BS	A01	85700	Recyclingwerker
187616 FS	E01	11503	FS Technik/Bautechnik - Ausbau

**Anlage 1 10**

Org.	Jhg.	Sch.
P	01	14
O	02	8
P	03	12
K	01	10
K	02	5
		<b>1731</b>
V	01	<b>27</b>
		<b>1758</b>